

NT1100A/D/DE

FAHRERHANDBUCH



Dieses Handbuch ist als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs zu betrachten und bei Wiederverkauf dem Käufer zu übergeben.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen, vor.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Honda Fahrzeug. Mit Ihrer Entscheidung für Honda sind Sie einem großen Kreis zufriedener Kunden beigetreten, die auf die Technik und Qualität unserer Produkte setzen.

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind und viel Freude an Ihrem Motorrad haben:

- Lesen Sie dieses Fahrerhandbuch bitte aufmerksam.
- Beachten Sie die Empfehlungen und Anleitungen in diesem Handbuch.
- Betrachten Sie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und am Fahrzeug als wichtige Wegbegleiter.

- Die in diesem Handbuch verwendeten Codes beziehen sich auf die unten genannten Ziele.
- Die Abbildungen zeigen jeweils den Typ NT1100D ED.

Ländercodes

Code	Land
NT1100A	
ED	Direktvertrieb Europa, Serbien, Israel, Türkei, Großbritannien, Neuseeland, Argentinien, Peru, Kolumbien, Bolivien, Ecuador, Singapur, Paraguay, Marokko, Guatemala, Costa Rica, Ukraine, Mexiko

NT1100D

ED

Direktvertrieb Europa,
Serbien, Israel, Türkei,
Großbritannien,
Neuseeland,
Argentinien, Peru,
Kolumbien, Bolivien,
Ecuador, Singapur,
Paraguay, Marokko,
Guatemala, Costa Rica,
Ukraine, Mexiko

NT1100DE

ED

Direktvertrieb Europa,
Serbien, Israel, Türkei,
Großbritannien,
Neuseeland,
Argentinien, Peru,
Kolumbien, Bolivien,
Ecuador, Singapur,
Paraguay, Marokko,
Guatemala, Costa Rica,
Ukraine, Mexiko

* Die technischen Daten können von Land zu Land verschieden sein.

Ein Wort zur Sicherheit

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen sind sehr wichtig. Der sichere Betrieb dieses Fahrzeugs ist eine wichtige Verantwortung. Damit Sie informierte, sicherheitsbezogene Entscheidungen treffen können, haben wir Beschreibungen bestimmter Vorgehensweisen und andere wichtige Informationen auf Sicherheitsschildern und in diesem Handbuch zusammengefasst. Diese Informationen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin, in denen Sie oder andere Personen Verletzungen erleiden können.

Da es nicht möglich ist, alle Gefahren zu nennen, die beim Betrieb oder bei der Wartung eines Fahrzeugs auftreten können, müssen Sie jede Situation selbst sorgfältig beurteilen.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie in verschiedener Form, u. a.:

- Sicherheitsschilder am Fahrzeug
 - Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch ein Warnsymbol  und eines dieser drei Signalwörter: GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT
- Bedeutung der Signalwörter:

GEFAHR

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

Andere wichtige Zusatzinformationen sind gekennzeichnet als:

HINWEIS

Hinweise, die dazu beitragen sollen, Schäden am Fahrzeug, an anderen Sachen und an der Umwelt zu vermeiden.

Inhalt

Fahrzeugsicherheit S. 2

Betriebsanleitung S. 20

Wartung S. 232

Fehlersuche S. 279

Informationen S. 310

Technische Daten S. 333

Fahrzeugsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Fahren mit dem Fahrzeug.
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen	S. 3
Symbolaufkleber	S. 7
Sicherheitshinweise	S. 12
Fahrempfehlungen	S. 13
Zubehör und Modifikationen	S. 18
Beladung	S. 19

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen

Achten Sie bitte grundsätzlich auf Sicherheit:

- Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen regelmäßigen Inspektionen durch.
- Stellen Sie zum Tanken den Motor ab und halten Sie Funken und offenes Feuer vom Kraftstofftank fern.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen laufen. Das Kohlenmonoxid im Abgas ist giftig und kann zum Tode führen.

Tragen Sie stets einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helm und Schutzkleidung die Verletzungsfolgen bei einem Unfall wesentlich mindern. Verzichten Sie darum niemals auf einen zugelassenen Helm und geeignete Schutzkleidung.

➡ S. 12

Vor der Fahrt

Treten Sie die Fahrt körperlich fit, konzentriert und nüchtern an. Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Sozius zugelassene Helme und geeignete Schutzkleidung tragen. Weisen Sie Ihren Sozius an, sich am Haltegriff oder an Ihrer Taille festzuhalten und sich mit Ihnen in die Kurve zu legen. Der Platz der Füße des Sozius ist, auch bei stehendem Fahrzeug, immer auf den Fußrasten.

Nehmen Sie sich Zeit zu üben

Auch wenn Sie bereits andere Fahrzeuge gefahren sind, üben Sie an einem sicheren Ort, um sich mit diesem Fahrzeug, mit seiner Größe, seinem Gewicht und seinen speziellen Fahreigenschaften vertraut zu machen.

Fahren Sie defensiv

Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer, und setzen Sie nie voraus, dass man Sie sieht. Seien Sie stets auf ein Notbrems- oder Ausweichmanöver vorbereitet.

Kleiden Sie sich auffällig

Sorgen Sie, besonders in der Nacht, durch helle, reflektierende Kleidung für gute Sichtbarkeit. Verhalten Sie sich für andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und eindeutig, blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel, und gebrauchen Sie bei Bedarf die Hupe.

Schätzen Sie Ihr Fahrkönnen richtig ein

Fahren Sie nie über Ihre eigenen Fähigkeiten hinaus oder schneller als den Bedingungen angemessen. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Urteilsfähigkeit und Ihr Sicherheitsbewusstsein beeinträchtigen.

Kein Alkohol- oder Drogenkonsum als Verkehrsteilnehmer

Als Verkehrsteilnehmer sollten Sie Alkohol- oder Drogenkonsum strikt meiden. Bereits ein alkoholisches Getränk vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit. Ihre Reaktionszeit steigt mit jedem Glas. Gleiches gilt für Drogenkonsum. Fahren Sie nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss. Dies gilt auch für ihre Freunde.

Der sichere Betriebszustand Ihrer Honda muss gewährleistet sein

Der gute Wartungs- und Fahrzustand Ihres Fahrzeugs ist von ebenso großer Bedeutung. Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und führen Sie alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch. Überschreiten Sie niemals die Lastgrenzen (➡ S. 19), nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Umbauten vor und bringen Sie keine Zubehörteile an, die den sicheren Zustand des Fahrzeugs aufheben (➡ S. 18).

Bei einem Unfall

Die Sicherheit von Personen hat erste Priorität. Wenn Sie oder eine andere Person verletzt wurden, beurteilen Sie in Ruhe die Schwere der Verletzungen und ob die Fortsetzung der Fahrt sicher möglich ist. Rufen Sie bei Bedarf den Notarzt. Wenn andere Personen oder Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt waren, beachten Sie alle diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.

Falls Sie sich entscheiden, die Fahrt fortzusetzen, bringen Sie den Zündschalter zuvor in die Stellung **○** (Off) und überprüfen Sie den Zustand Ihres Fahrzeugs. Sehen Sie nach, ob Flüssigkeiten austreten, kontrollieren Sie kritische Muttern und Schrauben und prüfen Sie den Zustand von Lenker, Lenkerhebeln, Bremsen und Rädern. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Ihr Fahrzeug kann einen nicht unmittelbar erkennbaren Schaden davongetragen haben. Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich zur Durchsicht in eine qualifizierte Werkstatt.

Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion)

Wenn Sie aus dem Bereich der Lithium-Ionen-Batterie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken, stellen Sie Ihr Fahrzeug an einer sicheren Stelle im Freien ab, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) und achten Sie darauf, dass sich keine brennbaren Gegenstände in der Nähe befinden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von Ihrem Händler überprüfen.

Kohlenmonoxidgefahren

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid. Das Gas ist farblos und geruchlos. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Wenn der Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum betrieben wird, kann eine gefährliche Menge Kohlenmonoxid in die Atemluft freigesetzt werden.
Lassen Sie den Motor niemals in einer Garage oder in sonstigen geschlossenen Räumen laufen.

WARNUNG

Wenn Sie den Motor in einem geschlossenen oder teilweise umschlossenen Raum laufen lassen, kann sich schnell giftiges Kohlenmonoxid ansammeln.

Das Einatmen dieses farblosen und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort im Freien befindet.

Symbolaufkleber

Auf den folgenden Seiten wird die Bedeutung der Aufkleber beschrieben. Manche Aufkleber warnen Sie vor potenziellen Gefahren mit erheblichem Verletzungsrisiko. Andere enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch, und entfernen Sie die Aufkleber nicht.

Falls sich ein Aufkleber abgelöst hat oder unleserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu bekommen.

Auf jedem Aufkleber befindet sich ein bestimmtes Symbol.

Die Symbole auf den Aufklebern haben die nachstehend aufgeführten Bedeutungen.



Lesen Sie die Anweisungen im Fahrerhandbuch aufmerksam durch.



Lesen Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch aufmerksam durch. Lassen Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug aus Sicherheitsgründen ausschließlich von Ihrem Händler durchführen.



GEFAHR (mit ROTEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG (mit ORANGEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT (mit GELBEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.



BATTERIEAUFKLEBER GEFAHR

- Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch.
Eine falsche Handhabung dieses Produkts kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs, zu Wärmebildung, Explosion, Feuer, Verlust des Augenlichts oder Verbrennungen führen.
- Halten Sie das Produkt von Feuer und Wärmequellen mit hohen Temperaturen fern.
Halten Sie die Batterie von offenem Feuer (Streichhölzern, Feuerzeugen, Zigaretten, Funken von Batterieklemmen, Schweiß- oder Schleifmaschinen) fern.
Andernfalls kann es zu Wärmebildung, Explosion oder Feuer kommen.
- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.
- Zerlegen, modifizieren oder löten Sie niemals die Batterie und die Batterieklemmen.
Dies kann zu Undichtigkeit, Wärmebildung, Explosion, Feuer oder Verlust des Augenlichts durch ausgetretenes Elektrolyt führen.
Wenn Elektrolyt ins Auge gelangt, muss dieses sofort mit reichlich Wasser gespült werden. Suchen Sie anschließend schnellstmöglich einen Augenarzt (Ophthalmologen) auf.



KÜHLERDECKELAUFKLEBER **GEFAHR**

NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

Das Überdruckventil öffnet ab **1,1 kgf/cm²**.



WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG WARNUNG

ZUBEHÖR UND ZULADUNG

- Durch Zubehör und Gepäck kann sich das Fahrverhalten dieses Fahrzeugs ändern und die Stabilität beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.
- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **194 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **21 kg** überschreiten.
- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.



STOSSDÄMPFERAUFKLEBER

GASGEFÜLLT

Nicht öffnen. Nicht erhitzen.

REIFENINFORMATIONSSCHILD UND ANTRIEBSKETTENSCHILD

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **290 kPa (2,90 kgf/cm²)**

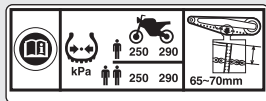
[Fahrer und Sozius]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **290 kPa (2,90 kgf/cm²)**

Die Antriebskette muss eingestellt und geschmiert sein.

Spiel **65 - 70 mm**



SICHERHEITSHINWEIS-AUFKLEBER

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.

AUFKLEBER KRAFTSTOFF

Nur bleifreies Benzin

ETHANOL bis zu 10 Volumen-%



AUFKLEBER GEPÄCKTRÄGER HINTEN

10 kg nicht überschreiten.



Sicherheitshinweise

- Fahren Sie vorsichtig und mit den Händen am Lenker und den Füßen auf den Fußrasten.
- Weisen Sie Ihren Sozius an, während der Fahrt seine Hände am Haltegriff oder an Ihrer Taille und seine Füße auf den Fußrasten zu belassen.
- Denken Sie immer an die Sicherheit Ihres Sozius und anderer Verkehrsteilnehmer.

Schutzbekleidung

Hierzu gehören ein zugelassener Helm für Sie und Ihren Sozius, ein Augenschutz und gut sichtbare Schutzkleidung. Tragen Sie keine lockere Bekleidung, die sich in einem Teil des Fahrzeugs verfangen könnte. Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetter- und Straßenverhältnissen an.

Helm

Sicherheitsnormgeprüft, auffällig und in der korrekten Größe

- Der Helm soll bequem, aber straff sitzen, der Kinnriemen anliegen
- Visier mit uneingeschränktem Sichtfeld oder anderer geeigneter Augenschutz

WARNUNG

Wenn Sie keinen Motorradhelm tragen, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Sie und Ihr Sozius sollten immer einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung tragen.

■ Handschuhe

Fingerhandschuhe aus Leder mit Abriebschutz

■ Stiefel oder Motorradstiefel

Feste Stiefel mit rutschfesten Sohlen und Knöchelschutz

■ Jacke und Hose

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und feste Hose (oder Motorradanzug)

Fahrempfehlungen

Einfahrzeit

Bitte beachten Sie zugunsten der künftigen Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs die nachstehenden Regeln während der ersten 500 km.

- Vermeiden Sie Vollgas beim Anfahren und abruptes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie abrupte Vorgänge beim Bremsen und Schalten.
- Halten Sie den Motor noch zurück.

Bremsen

Beachten Sie beim Bremsen Folgendes:

- Vermeiden Sie scharfe Brems- und Schaltmanöver.
 - ▶ Abrupte Bremsungen können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - ▶ Reduzieren Sie vor einer Kurve möglichst die Geschwindigkeit, damit das Rad nicht rutscht.
- Achten Sie auf Rutschgefahr durch den Straßenbelag.
 - ▶ Auf glatter Fahrbahn ist der Reifenschlupf höher und die Bremswege sind länger.
- Vermeiden Sie den Dauereinsatz der Bremsen.
 - ▶ Bei häufigem Bremsen, wie z. B. beim Abwärtsfahren an langen, steilen Gefällen, können die Bremsen überhitzen, wodurch die Bremswirkung nachlässt. Nutzen Sie hauptsächlich die Motorbremse und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.
- Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

Antiblockiersystem (ABS)

Dieses Modell ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das ein Blockieren der Bremsen bei einem starken Bremsvorgang zu vermeiden hilft.

Das ABS arbeitet mit von der IMU (Verzögerungs-Messeinheit) bereitgestellten Informationen.

- Das System verkürzt nicht den Bremsweg.
Unter bestimmten Umständen kann sich der Bremsweg durch das ABS verlängern.
- Das ABS greift erst ab 10 km/h.
- Der Eingriff des Systems kann am Handbremshebel und am Fußbremspedal spürbar sein. Dies ist normal.
- Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion des ABS ist die richtige Größe des Vorder- und Hinterreifens sowie des Kettenrads.

Motorbremse

Die Motorbremse wirkt, sobald Sie das Gas wegnehmen, und bewirkt ein sanftes Verzögern. Um den Effekt zu verstärken, schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Nutzen Sie beim Abstieg an langen Gefällen hauptsächlich die Motorbremse, und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.

Nässe und Regen

Nasse Straßen bedeuten Rutschgefahr, und nasse Bremsen haben eine geringere Bremswirkung. Bremsen Sie bei Regen und Nässe besonders vorsichtig. Zum Trocknen nasser Bremsen können Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen lassen.

Parken

- Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund.
- Wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund abstellen müssen, achten Sie darauf, dass es sich nicht bewegen oder umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Um es Dieben nicht unnötig leicht zu machen, rasten Sie immer das Lenkerschloss ein und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt zurücklassen. Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.

I Parken auf dem Seiten- oder Mittelständer

1. Schalten Sie den Motor aus.
2. **Abstellen auf dem Seitenständer**
Treten Sie den Seitenständer nach unten.
Lehnen Sie das Fahrzeug langsam nach links, bis sein Gewicht vom Seitenständer aufgenommen wird.

Abstellen auf dem Mittelständer

Stellen Sie sich zum Herunterlassen des Mittelständers auf die linke Seite des Fahrzeugs.

Stellen Sie Ihren rechten Fuß fest auf die Spitze des Mittelständers und ziehen Sie das Fahrzeug gleichzeitig nach oben und hinten.

3. Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.
 - Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist, ist die Stabilität geringer und das Fahrzeug kann leichter umfallen.
4. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Lock) und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss. ➡ S. 120

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

Bitte beachten Sie zum Schutz des Motors, des Kraftstoffsystems und des Katalysators Folgendes:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin.
- Verwenden Sie die empfohlene Oktanzahl. Eine niedrigere Oktanzahl reduziert die Motorleistung.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit hohem Alkoholgehalt. ➡ S. 326
- Verwenden Sie keinen abgestandenen oder verunreinigten Kraftstoff und keinen Kraftstoff mit Ölzusätzen (Zweitaktgemisch).
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Honda Drehmomentkontrolle

Die Honda Drehmomentkontrolle (HSTC) erkennt, wenn beim Beschleunigen das Hinterrad durchdreht, und reduziert in dem Fall das an das Hinterrad übertragene Drehmoment, je nachdem welche Drehmomentkontrollstufe eingestellt wurde. Zusätzlich erleichtert das System ausgehend von der ausgewählten Drehmomentkontrollstufe die schnelle Bewegung während der Beschleunigung bei einem Wheelie.

Die Drehmomentkontrolle lässt beim Beschleunigen einen gewissen Radschlupf zu, der von der eingestellten Stufe der Drehmomentkontrolle abhängig ist. Wählen Sie eine Stufe, die Ihrem Können und den Fahrbedingungen entspricht.

Beim Verzögern ist die Drehmomentkontrolle nicht wirksam und verhindert nicht das Ausbrechen des Hinterrads bei Einsatz der Motorbremse. Nehmen Sie insbesondere auf rutschigem Untergrund nicht plötzlich das Gas weg.

Die Drehmomentkontrolle kann nicht in allen Fällen schwierige Fahrbahnverhältnisse oder eine abrupte Gasbetätigung kompensieren. Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung.

Ein in Schlamm, Schnee oder Sand festgefahrenes Fahrzeug lässt sich eventuell einfacher befreien, wenn die Drehmomentkontrolle vorübergehend ausgeschaltet wird.

Auch im Gelände kann es mitunter als vorteilhaft empfunden werden, wenn das Assistenzsystem keinen Einfluss auf Balance und Kontrolle nimmt.

Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion der Drehmomentkontrolle ist die richtige Reifen- sowie Kettenradgröße.

Zubehör und Modifikationen

Wir raten dringend vom Einbau von Zubehör ab, das nicht von Honda speziell für den Einsatz an diesem Fahrzeug entwickelt wurde. Zudem raten wir von Modifikationen an Ihrem Fahrzeug gegenüber dem Originalzustand ab. Andernfalls kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. Außerdem können Modifikationen dazu führen, dass die Garantie oder die Straßenverkehrszulassung erlischt. Vergewissern Sie sich vor dem Einbau von Zubehör, dass die Modifikation sicher und erlaubt ist.

⚠️ WARNUNG

Nicht geeignetes Zubehör und Modifikationen können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Zubehör und Modifikationen.

Mit Ihrem Fahrzeug dürfen Sie keinen Anhänger oder Beiwagen ziehen. Ihr Fahrzeug ist nicht für derartige Vorrichtungen entwickelt; ihr Gebrauch kann das Fahrverhalten stark beeinträchtigen.

Beladung

- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Fahrzeugs aus.
Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an und überschreiten Sie dabei nie eine Geschwindigkeit von 130 km/h.
- Überladen Sie das Motorrad nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.
Höchstzuladung/Maximales Gepäckgewicht/Maximalgewicht auf dem hinteren Gepäckträger ■ S. 333
- Verteilen Sie mitgeführtes Gepäck vom Gewicht her gleichmäßig und verspannen Sie es sicher nahe am Schwerpunkt des Fahrzeugs.
- Das Gepäck darf keine Leuchten verdecken und den Schalldämpfer nicht berühren.

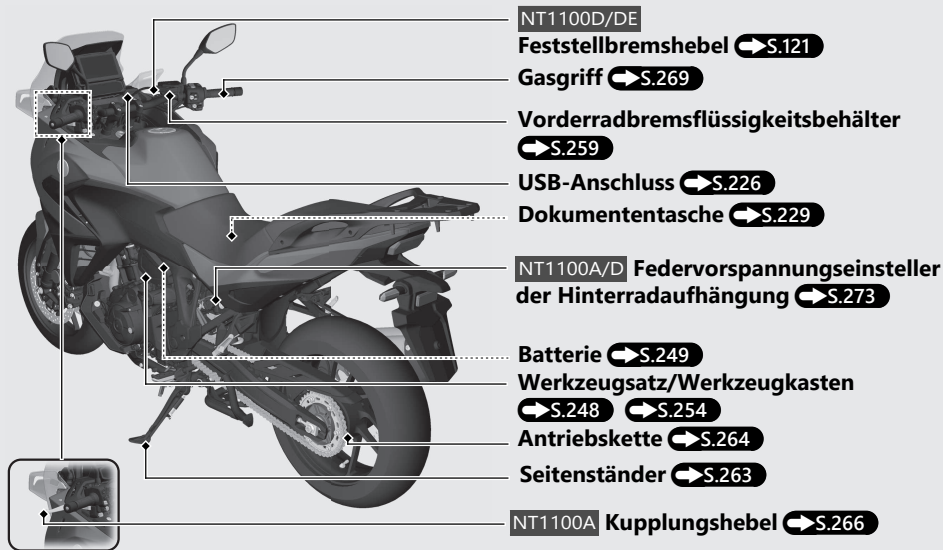
WARNUNG

Zu hohe oder falsche Zuladung kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

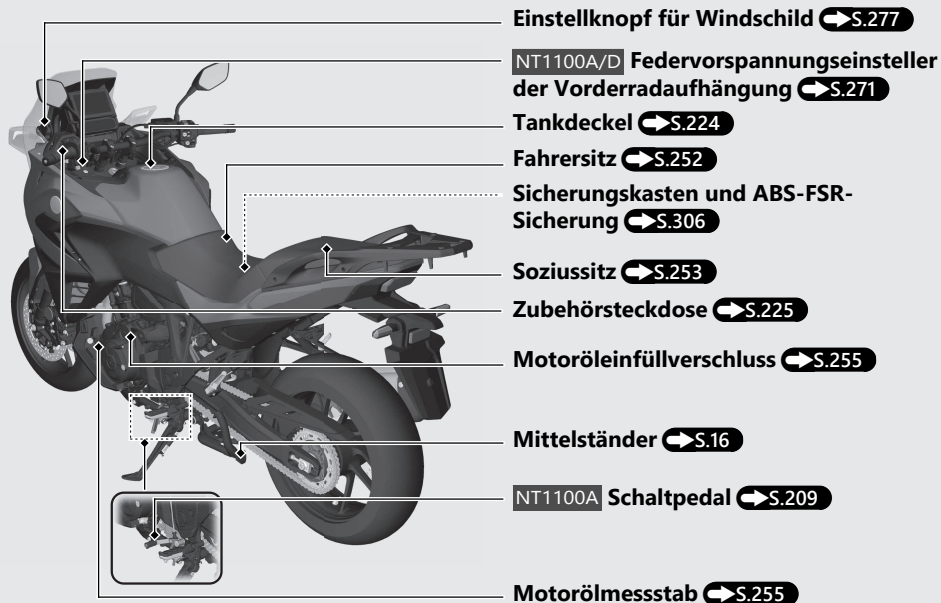
Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Zuladung in diesem Handbuch.

Anordnung der Bauteile

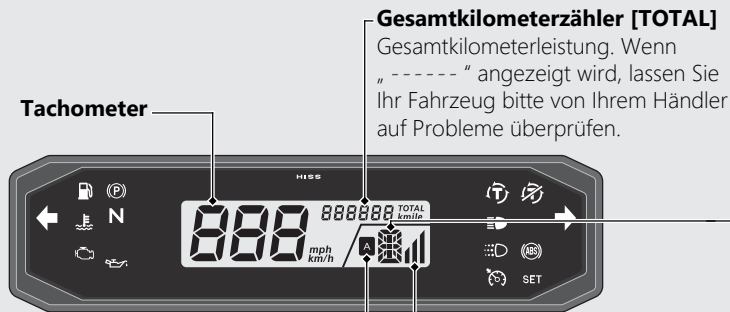




Anordnung der Bauteile (Fortsetzung)



Instrumente



NT1100D/DE

AT-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der AT-MODUS ➔ S.212 ausgewählt ist.

Anzeigentest

Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung I (On) bringen, werden alle Leuchten und digitalen Anzeigesegmente kurz eingeschaltet. Wenn sich eine Anzeige nicht einschaltet, obwohl sie sich einschalten müsste, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.

Ganganzeige

NT1100A

Der Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

- ▶ „-“ wird angezeigt, wenn das Getriebe nicht richtig geschaltet ist.

NT1100D/DE

Die Ganganzeige zeigt im MT-MODUS den aktuellen Gang an.

Die Anzeige kann außerdem unter diesen Umständen blinken:

- ▶ Das Vorderrad verlässt den Boden.
- ▶ Das Rad dreht bei aufgebocktem Fahrzeug.

Dies ist normal. Um das System wieder in Gang zu setzen, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) und erneut in die Stellung  (On).

Die Ganganzeige zeigt D an, wenn im AT-MODUS der D-Modus gewählt wird.

Die Ganganzeige zeigt S an, wenn im AT-MODUS der S-Modus gewählt wird.

Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt: ➡ S.286

NT1100D/DE

S-Modusstufenanzeige ➡ S.212

Instrumente *(Fortsetzung)*

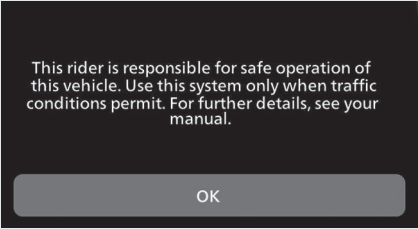
Multi-Informationsdisplay

Ihr Fahrzeug ist mit einem Multi-Informationsdisplay ausgestattet, in dem verschiedene Funktionen und Einstellungen angezeigt werden.

Das Multi-Informationsdisplay ist ein Touchscreen. Die Bedienung erfolgt durch Berühren des Bildschirms.

- Bestimmte manuelle Funktionen und Einstellungen sind deaktiviert oder nicht funktionsfähig, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Ein ausgegrautes Menü kann erst ausgewählt werden, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

Wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird, wird einige Sekunden lang eine Hinweismeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Lesen Sie die Hinweismeldung und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter oder berühren Sie **[OK]** auf dem Bildschirm.



This rider is responsible for safe operation of this vehicle. Use this system only when traffic conditions permit. For further details, see your manual.

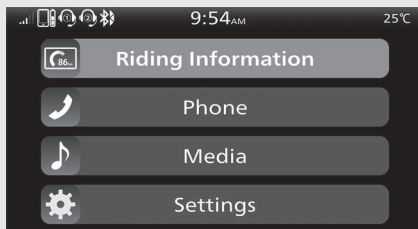
OK

Startbildschirm

Über diesen Bildschirm können Sie auf verschiedene Funktionen und Einrichtungsoptionen zugreifen.

So kehren Sie zum Startbildschirm zurück:

➔ S.38



Tourinformationen

Sie können zu den Tourinformationen zurückkehren.

Die Tourinformationen umfassen 3 Anzeigen, die Gold-Anzeige, die Silber-Anzeige und die Bronze-Anzeige.

Diese Anzeigen werden je nach Motorradmodus umgeschaltet.

Gold-Anzeige ➔ S.28

Silber-Anzeige ➔ S.32

Bronze-Anzeige ➔ S.35

So ändern Sie die Anzeigeeinstellung für jeden Fahrmodus ➔ S.79

Telefon

Sie können mit einem über *Bluetooth*® verbundenen *Bluetooth*®-Audiogerät telefonieren.

Medien

Sie können von *Bluetooth*®-Geräten Musik wiedergeben.

Einstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen auswählen.

Instrumente (Fortsetzung)

Tourinformationen

Gold-Anzeige

Uhr (12- oder 24-Stunden-Anzeige)

Einstellen der Uhr: ➔ S.88

Fahrmodus-Anzeige

➔ S.129

Seitenständeranzeige

➔ S.64

Nebeninformations-

anzeige ➔ S.41

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt.

Geschwindigkeitsregelung: ➔ S.216

Lufttemperaturanzeige

➔ S.64

Tachometer



Drehzahlmesser

HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

Roter Bereich des Drehzahlmessers

(Motorüberdrehzahlbereich)

Kraftstoffanzeige

Verbleibender Kraftstoff, wenn nur das E-Segment (1. Segment) blinkt:
ca. 3,0 L

Wenn die Kraftstoffanzeige blinkt: ➡ S.287

HINWEIS

Wenn sich der Wert dem 1. Segment (E) nähert, sollten Sie auftanken.
Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.



Kühlmitteltemperaturanzeige

Wenn die Kühlmitteltemperatur über dem festgelegten Wert liegt, werden alle Segmente rot, das H-Segment (6. Segment) blinkt und die Anzeige für erhöhte Kühlmitteltemperatur leuchtet auf. ➡ S.281

Wenn die Kühlmitteltemperaturanzeige blinkt: ➡ S.288



Instrumente (Fortsetzung)

Drehmomentkontrollstufen-Anzeige [T] ➔ S.125

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

[EB] [Motorbremse]

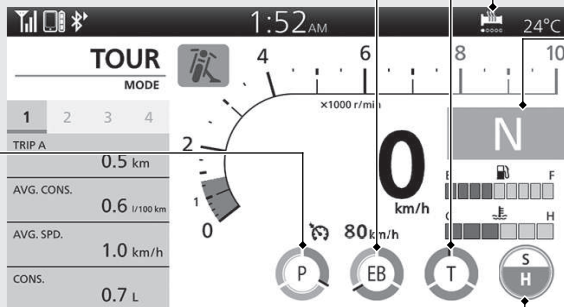
Füllstandsanzeige ➔ S.129

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

[P] [Leistung]

Füllstandsanzeige ➔ S.129

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.



Anzeige [S] [Gesamt] S ➔ S.129 NT1100DE

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Lenkergriffheizungsstatus-Symbol

Das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt.

➡ **S.124**

Wenn das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol blinkt: ➡ **S.288**

Ganganzeige

NT1100A

Der Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

- ▶ „-“ wird angezeigt, wenn das Getriebe nicht richtig geschaltet ist.

NT1100D/DE

Der Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

Die Anzeige kann außerdem unter diesen Umständen blinken:

- ▶ Das Vorderrad verlässt den Boden.
- ▶ Das Rad dreht bei aufgebocktem Fahrzeug.

Dies ist normal. Um das System wieder in Gang zu setzen, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) und erneut in die Stellung  (On).

Die Ganganzeige zeigt D an, wenn im AT-MODUS der D-Modus gewählt wird.

Die Ganganzeige zeigt S an, wenn im AT-MODUS der S-Modus gewählt wird.

1 /  — S-Modusstufenanzeige ➡ **S.212**

Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt: ➡ **S.286**

Instrumente (Fortsetzung)

Silber-Anzeige

Uhr (12- oder 24-Stunden-Anzeige)
Einstellen der Uhr: ➡ S.88

Seitenständeranzeige ➡ S.64

Fahrmodus-Anzeige

➡ S.129

HINWEIS

Wenn sich der Wert dem 1. Segment (E) nähert, sollten Sie auftanken. Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.



Kraftstoffanzeige

Verbleibender Kraftstoff, wenn nur das E-Segment (1. Segment) blinkt:
ca. 3,0 L

Wenn die Kraftstoffanzeige blinkt: ➡ S.287



Lenkergriffheizungsstatus-Symbol

Das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt.

➡ S.124

Wenn das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol blinkt: ➡ S.288

Lufttemperaturanzeige ➡ S.64

Drehzahlmesser

HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

Roter Bereich des Drehzahlmessers
(Motorüberdrehzahlbereich)

Tachometer

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt.

Geschwindigkeitsregelung: ➡ S.216

Instrumente (Fortsetzung)

Drehmomentkontrollstufen-Anzeige [T] ➔ S.125

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

[EB] [Motorbremse]

Füllstandsanzeige ➔ S.129

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

[P] [Leistung]

Füllstandsanzeige ➔ S.129

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Nebeninformations-anzeige ➔ S.41



Anzeige [S] [Gesamt] S ➔ S.129

NT1100DE

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Bronze-Anzeige

Uhr (12- oder 24-Stunden-Anzeige)

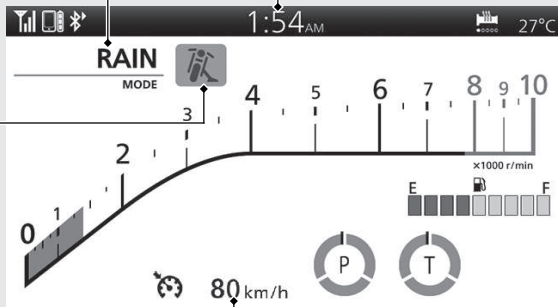
Einstellen der Uhr: ➔ S.88

Fahrmodus-Anzeige

➔ S.129

Seitenständeranzeige

➔ S.64



Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt.

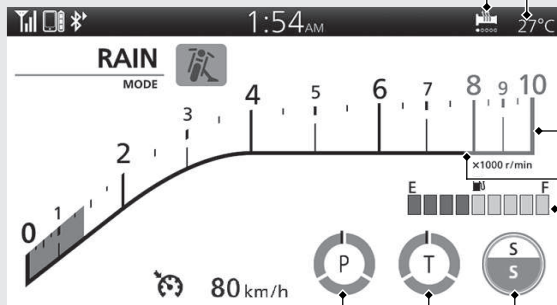
Geschwindigkeitsregelung: ➔ S.216

Instrumente (Fortsetzung)

Lenkergriffheizungs-status-Symbol

Das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt. ➔S.124

Wenn das Lenkergriffheizungsstatus-Symbol blinkt: ➔S.288



[P] [Leistung] Füllstandsanzeige ➔S.129

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Drehmomentkontrollstufen-Anzeige [T] ➔S.125

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Anzeige [S] [Gesamt] S ➔S.129

NT1100DE

Wenn die Anzeige blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Lufttemperaturanzeige ➡ S.64

Drehzahlmesser

HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

Roter Bereich des Drehzahlmessers

(Motorüberdrehzahlbereich)

Kraftstoffanzeige

Verbleibender Kraftstoff, wenn nur das E-Segment (1. Segment) blinkt:
ca. 3,0 L

Wenn die Kraftstoffanzeige blinkt: ➡ S.287

HINWEIS

Wenn sich der Wert dem 1. Segment (E) nähert, sollten Sie auftanken.
Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.



Instrumente (Fortsetzung)

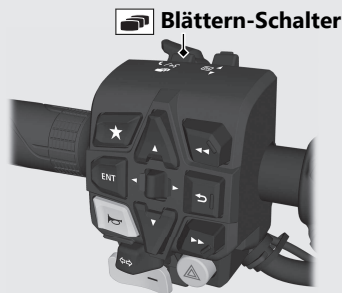
Grundlegende Funktionen

Sie können die verschiedenen Funktionen Ihres Fahrzeugs mit den Schaltern am linken Lenkergriff und dem SEL-Funktionsschalter  am rechten Lenkergriff oder über den Touchscreen bedienen und einstellen. Einige Funktionen können während der Fahrt jedoch nicht bedient werden.



Rückkehr zum Startbildschirm

Ziehen Sie den Blättern-Schalter  am linken Lenkergriff nach hinten und halten Sie ihn gedrückt oder berühren Sie den Uhrbereich auf dem Multi-Informationsdisplay, während das Fahrzeug steht.



Auswahl des gewünschten Einstellungsmenüs

Bedienung über den linken Lenkergriff:

Drücken Sie  oder , um die verfügbaren Optionen auszuwählen.

Bedienung über den linken Lenkergriff:

Drücken Sie  oder , um die verfügbaren Optionen auszuwählen.

  **SEL-Schalter (nach links/rechts)**



 **SEL-Schalter (nach unten)**

Bedienung über den Touchscreen:

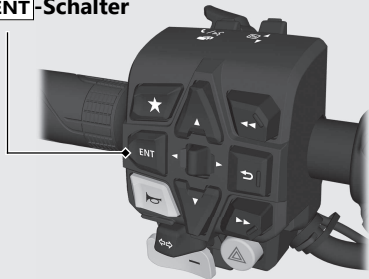
Berühren Sie das Menü, das Sie auf dem Touchscreen auswählen möchten.

Bestätigung Ihrer Auswahl

Bedienung über den linken Lenkergriff:

Drücken Sie den **ENT**-Schalter am linken Lenkergriff, um Ihre Auswahl festzulegen.

ENT-Schalter



Bedienung über den Touchscreen:

Berühren Sie das Menü, das Sie auf dem Touchscreen auswählen möchten.

Instrumente (Fortsetzung)

Verlassen des Einstellungsmenüs

Rückkehr zu den Tourinformationen:

Ziehen Sie den Blättern-Schalter  am linken Lenkergriff nach hinten.

Rückkehr zum Startbildschirm:

Ziehen Sie den Blättern-Schalter  am linken Lenkergriff nach hinten und halten Sie ihn gedrückt.

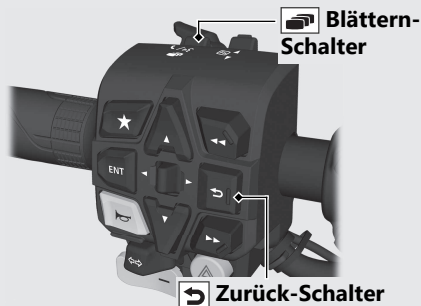
Rückkehr zum vorherigen Bildschirm:

Drücken Sie den Zurück-Schalter  am linken Lenkergriff.

Bedienung über den Touchscreen:

Berühren Sie das Symbol  das Sie auf dem Touchscreen auswählen möchten.

Der Einstellmodus wird auch beendet, wenn Ihr Fahrzeug eine Geschwindigkeit von ca. 6 km/h erreicht.



Seite 1:

Auf Seite 1 werden der Tageskilometerzähler A [ZÄHLER A] und drei der folgenden Optionen angezeigt. ➡S.84

- Tageskilometerzähler A
Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH] ➡S.46
- Tageskilometerzähler A
Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.] ➡S.52
- Kraftstoffverbrauch für
Tageskilometerzähler A [VERBRAUCH] ➡S.48
- Tageskilometerzähler A Fahrzeit
[VERSTRICHEN] ➡S.49
- Tageskilometerzähler B [ZÄHLER B] ➡S.50
- Leer ➡S.61

1	2	3	4
TRIP A	60.0 km		
AVG. CONS.	5.6 l/100 km		
AVG. SPD.	55.5 km/h		
CONS.	6.6 L		

Instrumente (Fortsetzung)

Seite 2:

Auf Seite 2 werden der Tageskilometerzähler B [ZÄHLER B] und drei der folgenden Optionen angezeigt. ➡ S.84

- Durchschnittsverbrauchsanzeige B [Ø VERBRAUCH] ➡ S.51
- Tageskilometerzähler B
Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.] ➡ S.52
- Kraftstoffverbrauch für
Tageskilometerzähler B [VERBRAUCH] ➡ S.53
- Tageskilometerzähler B Fahrzeit
[VERSTRICHEN] ➡ S.54
- Leer ➡ S.61

1	2	3	4
TRIP B			
30.0 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
AVG. SPD.			
45.5 km/h			
CONS.			
1.8 L			

Seite 3:

Auf Seite 3 werden vier Elemente angezeigt, die aus den folgenden Elementen ausgewählt werden können. ➡S.84

- Momentanverbrauch [MOMENTANER VERBRAUCH] ➡S.55
- Verbleibende Reichweite [REICHWEITE] ➡S.56
- Batteriespannung [SPANNUNG] ➡S.57
- Datum [DATUM] ➡S.57
- Durchschnittliche Kraftstoffreichweite [Ø VERBRAUCH] ➡S.58
- Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH] ➡S.59
- Verstrichene Zeit [VERSTRICHEN] ➡S.59
- Streckenrückwärtszähler [-REISE] ➡S.60
- Leer ➡S.61

1	2	3	4
INST. CONS.		5.8	l/100 km
AVG. CONS.		6.2	l/100 km
CONS.		3.2	L
ELAPSED		02:42	

Instrumente *(Fortsetzung)*

Seite 4:

Auf Seite 4 werden die Einstellungswerte der folgenden Elemente angezeigt.

- Anzeige der Honda Drehmomentkontrolle

HSTC ➡ S.62

- NT1100DE

Anzeige der Federvorspannungsstufe der Hinterradaufhängung [FD.VRSP.] ➡ S.63



■ Wechseln der Seitenanzeige

- 1 Wählen Sie die Gold-Anzeige aus. ➡ S.79
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶ des SEL-Schalters (nach links/rechts) ◀ ▶, bis die gewünschte Seite angezeigt wird.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

■ Wechseln von Seite 1 oder der Kraftstoffanzeige

- 1 Wählen Sie die Silber-Anzeige aus. ➡ S.79
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶ des SEL-Schalters (nach links/rechts) ◀ ▶, um die Seite oder Kraftstoffanzeige zu wechseln.

■ Tageskilometerzähler A [ZÄHLER A]

Seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A gefahrene Strecke.

1	2	3	4
TRIP A			
60.0 km			
AVG. CONS.			
5.6 l/100 km			
AVG. SPD.			
55.5 km/h			
CONS.			
6.6 L			

Wenn „----.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

So setzen Sie den Tageskilometerzähler A zurück [ZÄHLER A]: ➡ S.66

Instrumente (Fortsetzung)

Durchschnittsverbrauchsanzeige A [Ø VERBRAUCH]

Zeigt den Durchschnittsverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen von

Tageskilometerzähler A an.

Zur Berechnung des Durchschnittsverbrauchs wird der im gewählten Tageskilometerzähler A angezeigte Wert herangezogen.

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9 l/100 km (km/l, MPG oder Meilen/l)

- Zunächst wird „---.-“ angezeigt.
- Mehr als 299,9 km/l (mpg oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.
- Über 299,9 l/100 km: „---.-“ wird angezeigt.
- Beim Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A wird „---.-“ angezeigt.

1	2	3	4
TRIP A	60.0 km		
AVG. CONS.	5.6 l/100 km		
AVG. SPD.	55.5 km/h		
CONS.	6.6 L		

Wenn „---.-“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Zurücksetzen des Durchschnittsverbrauchs
[Ø VERBRAUCH] von
Tageskilometerzähler A: ➡ S.66**

Tageskilometerzähler A **Durchschnittsgeschwindigkeit** **[Ø GESCHW.]**

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A an.

Zur Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit wird der im gewählten Tageskilometerzähler A angezeigte Wert herangezogen.

- Beim Zurücksetzen der Durchschnittsgeschwindigkeit für Tageskilometerzähler A wird „ ---.- “ angezeigt.

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9 km/h oder 0.0 bis 186.9 mph

1	2	3	4
TRIP A			
60.0 km			
AVG. CONS.			
5.6 l/100 km			
AVG. SPD.			
55.5 km/h			
CONS.			
6.6 L			

Zurücksetzen der
Durchschnittsgeschwindigkeit
[Ø GESCHW.] von Tageskilometerzähler A:

➡ S.66

Instrumente *(Fortsetzung)*

Kraftstoffverbrauch von Tageskilometerzähler A [VERBRAUCH]

Zeigt den Kraftstoffverbrauch für
Tageskilometerzähler A seit dem letzten
Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A an.
Anzeigebereich: 0.0 bis 300.0 l (gal)

- Über 300.0 l (gal) wird „300.0“ angezeigt.
- Beim Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs für Tageskilometerzähler A wird „---.-“ angezeigt.

1	2	3	4
TRIP A	60.0 km		
AVG. CONS.	5.6 l/100 km		
AVG. SPD.	55.5 km/h		
CONS.	6.6 L		

**Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs
[VERBRAUCH] von
Tageskilometerzähler A: ➡ S.66**

Tageskilometerzähler A Fahrzeit [VERSTRICHEN]

Zeigt die Fahrzeit für Tageskilometerzähler A seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A an.

Anzeigebereich: 00:00 bis 99:59
(Stunden:Minuten)

- Die Anzeige bleibt bei „99:59“ stehen, wenn der Kilometerstand 99:59 übersteigen würde.

1	2	3	4
TRIP A			
60.0 km			
AVG. CONS.			
5.6 l/100 km			
AVG. SPD.			
55.5 km/h			
ELAPSED			
01:39			

Wenn „00:00“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Zurücksetzen der Fahrzeit [VERSTRICHEN]
von Tageskilometerzähler A: ➡ S.66**

Instrumente (Fortsetzung)

Tageskilometerzähler B [ZÄHLER B]

Seit dem letzten Zurücksetzen des Tageskilometerzählers B zurückgelegte Strecke.

1	2	3	4
TRIP B			
30.0 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
AVG. SPD.			
45.5 km/h			
CONS.			
1.8 L			

Wenn „----.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers B [ZÄHLER B]: ➡ S.67

Durchschnittsverbrauchsanzeige B [Ø VERBRAUCH]

Zeigt den Durchschnittsverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen von

Tageskilometerzähler B an.

Zur Berechnung des Durchschnittsverbrauchs wird der im gewählten Tageskilometerzähler B angezeigte Wert herangezogen.

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9 l/100 km (km/l, MPG oder Meilen/l)

- Zunächst wird „---.“ angezeigt.
- Mehr als 299,9 km/l (mpg oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.
- Über 299,9 l/100 km: „---.“ wird angezeigt.
- Beim Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B wird „---.“ angezeigt.

1	2	3	4
TRIP B			
30.0 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
AVG. SPD.			
45.5 km/h			
CONS.			
1.8 L			

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Zurücksetzen des Durchschnittsverbrauchs [Ø VERBRAUCH] von Tageskilometerzähler B:

➡ S.67

Instrumente (Fortsetzung)

Tageskilometerzähler B Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B an.

Zur Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit wird der im gewählten Tageskilometerzähler B angezeigte Wert herangezogen.

- Beim Zurücksetzen der Durchschnittsgeschwindigkeit für Tageskilometerzähler B wird „ ---.- “ angezeigt.

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9 km/h oder 0.0 bis 186.9 mph

1	2	3	4
TRIP B			
30.0 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
AVG. SPD.			
45.5 km/h			
CONS.			
1.8 L			

**Zurücksetzen der
Durchschnittsgeschwindigkeit
[Ø GESCHW.] von Tageskilometerzähler B:**

➡ S.67

Kraftstoffverbrauch von Tageskilometerzähler B [VERBRAUCH]

Zeigt den Kraftstoffverbrauch für Tageskilometerzähler B seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B an.
Anzeigebereich: 0.0 bis 300.0 l (gal)

- Über 300.0 l (gal) wird „300.0“ angezeigt.
- Beim Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs für Tageskilometerzähler B wird „---.-“ angezeigt.

1	2	3	4
TRIP B		30.0 km	
AVG. CONS.		6.2 l/100 km	
AVG. SPD.		45.5 km/h	
CONS.		1.8 L	

Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs [VERBRAUCH] von Tageskilometerzähler B:  **S.67**

Instrumente (Fortsetzung)

Tageskilometerzähler B Fahrzeit [VERSTRICHEN]

Zeigt die Fahrzeit für Tageskilometerzähler B seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B an.

Anzeigebereich: 00:00 bis 99:59
(Stunden:Minuten)

- Die Anzeige bleibt bei „99:59“ stehen, wenn der Kilometerstand 99:59 übersteigen würde.

1	2	3	4
TRIP B			
30.0 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
AVG. SPD.			
45.5 km/h			
ELAPSED			
00:39			

Wenn „00:00“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Zurücksetzen der Fahrzeit [VERSTRICHEN]
von Tageskilometerzähler B: ➡ S.67**

Momentanverbrauch [MOMENTANER VERBRAUCH]

Die aktuelle Kraftstoffreichweite wird angezeigt.
Anzeigebereich:

0.0 bis 299.9L/100 km (km/l, MPG oder Meilen/l)

- Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 3 km/h wird „---.“ angezeigt.
- Über 299.9 l/100 km (km/l, mpg oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.

1	2	3	4
INST. CONS.			
5.8 l/100 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
CONS.			
3.2 L			
ELAPSED			
02:42			

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Instrumente (Fortsetzung)

Verbleibende Reichweite [REICHWEITE]

Zeigt die geschätzte Entfernung an, die Sie mit dem verbleibenden Kraftstoff zurücklegen können.

Anzeigebereich: 999 bis 0 km (999 bis 0 Meilen)

- Über 999 km (Meilen) wird „999“ angezeigt.
- Zunächst wird „0“ angezeigt.
- Wenn Sie die verbleibende Fahrstrecke weniger als 5 km beträgt oder die Menge des verbleibenden Kraftstoffs unter 1,0 l liegt, wird „---“ angezeigt.

Die verbleibende Reichweite wird unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen berechnet und entspricht nicht in jedem Fall der tatsächlich verbleibenden Strecke.

1	2	3	4
INST. CONS.		5.8	l/100 km
AVG. CONS.		6.2	l/100 km
RANGE		32	km
-TRIP		155.5	km

Batteriespannung [SPANNUNG]

Zeigt die momentane Batteriespannung an.
Anzeigebereich: 7.5 bis 18.5 V

1	2	3	4
INST. CONS.			
5.8 l/100 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
VOLTAGE			
 12.0 V			
DATE Wed, 15, May, 2024			

Wenn „---.“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Datum [DATUM]

Das aktuelle Datum wird angezeigt.

1	2	3	4
INST. CONS.			
5.8 l/100 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
VOLTAGE			
 12.0 V			
DATE Wed, 15, May, 2024			

Einstellen des aktuellen Datums: ➡ S.88

Instrumente (Fortsetzung)

Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]

Zeigt den Durchschnittsverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen des

Durchschnittsverbrauchs an.

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9 l/100 km (km/l, MPG oder Meilen/l)

- Zunächst wird „---.-“ angezeigt.
- Mehr als 299,9 km/l (mpg oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.
- Über 299,9 l/100 km: „---.-“ wird angezeigt.
- Beim Zurücksetzen des Durchschnittsverbrauchs [Ø VERBRAUCH] wird „---.-“ angezeigt.

1	2	3	4
INST. CONS.		5.8	l/100 km
AVG. CONS.		6.2	l/100 km
CONS.		3.2	L
ELAPSED		02:42	

Wenn „---.-“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

**Zurücksetzen der
Durchschnittsverbrauchsanzeige
[Ø VERBRAUCH]: ➡ S.68**

Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH]

Zeigt den Kraftstoffverbrauch an, seitdem der Motor das letzte Mal gestartet wurde.

Anzeigebereich: 0.0 bis 300.0 l oder 0.0 bis 300.0 gal

- Über 300.0 l (gal) wird „300.0“ angezeigt.
- Beim Anlassen des Motors wird „---.-“ angezeigt.

1	2	3	4
INST. CONS.			
5.8 l/100 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
CONS.			
3.2 L			
ELAPSED			
02:42			

Verstrichene Zeit [VERSTRICHEN]

Zeigt die Betriebsdauer seit dem Motorstart an.

Anzeigebereich: 00:00 bis 99:59

(Stunden:Minuten)

- Die Anzeige bleibt bei „99:59“ stehen, wenn der Kilometerstand 99:59 übersteigen würde.

1	2	3	4
INST. CONS.			
5.8 l/100 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
CONS.			
3.2 L			
ELAPSED			
02:42			

Wenn „00:00“ blinkt, lassen Sie Ihr Fahrzeug vom Händler auf Probleme überprüfen.

Instrumente *(Fortsetzung)*

Streckenrückwärtszähler [-REISE]

Die zurückgelegte Strecke wird von einem vorgegebenen Wert abgezogen, da der Streckenrückwärtszähler eingerichtet wurde.

Anzeigebereich:

1,607.3 bis -1,609.0 km oder

999.0-1,000.0 Meilen

Die Anzeige bleibt bei „-1609.0“ km („-1000.0“ Meilen) stehen, wenn der angezeigte Wert -1609.0 km (-1000.0 Meilen) überschreitet.

1	2	3	4
INST. CONS.		5.8	l/100 km
AVG. CONS.		6.2	l/100 km
RANGE		32	km
-TRIP		155.5	km

Einstellen des Streckenrückwärtszählers:

➡ S.76

Standard: 000

Leer

Anzeige ist leer.

1	2	3	4
INST. CONS.		5.8 l/100 km	
AVG. CONS.		6.2 l/100 km	
RANGE		32 km	

Instrumente *(Fortsetzung)*

Stufen der Honda

Drehmomentkontrolle [HSTC]

Zeigt den ausgewählten Wert der Honda Drehmomentkontrolle [HSTC] an.



Einstellbereich: Stufe 1 bis 3 oder 0 (Aus)

Auswählen der Stufe für die Honda

Drehmomentkontrolle [HSTC]: ➡ S.125

Vorspannungsmodus für die Hinterradaufhängung [FD.VRSP.]

NT1100DE

Zeigt den ausgewählten Status des Vorspannungsmodus für die Hinterradaufhängung [FD.VRSP.] an.



Statussymbol	Fahrbedingung
  	Nur Fahrer (Minimale Vorspannung)
  	Fahrer und Gepäck
  	Fahrer und Sozius
  	Fahrer, Sozius und Gepäck (Maximale Vorspannung)

Standard: Nur Fahrer

Auswählen des Vorspannungsmodus für die Hinterradaufhängung [FD.VRSP.]:

➡ S.274

Instrumente (Fortsetzung)

Seitenständer-Anzeige

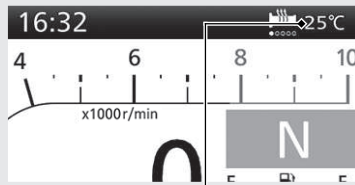
Die Seitenständer-Anzeige blinkt, wenn der Seitenständer ausgeklappt wird. Sie erlischt, wenn der Seitenständer oben ist.



Seitenständeranzeige

Lufttemperaturanzeige

Zeigt die Umgebungstemperatur an.



Lufttemperaturanzeige

Anzeigebereich: -10 °C bis 50 °C

- Unter -11 °C wird „---“ angezeigt
- Über 50 °C blinkt 50 °C

Bei unter 30 km/h kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden. Nachdem sich der Temperaturmesswert stabilisiert hat, kann es einige Minuten dauern, bis die Anzeige aktualisiert wird.

■ **Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung**

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt.



Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung

Anpassen der eingestellten Geschwindigkeit der

Geschwindigkeitsregelung: ➡ S.218

Instrumente *(Fortsetzung)*

Zurücksetzen von
Tageskilometerzähler A [ZÄHLER A],
Tageskilometerzähler A
Durchschnittsverbrauch
[Ø VERBRAUCH],
Tageskilometerzähler A
Durchschnittsgeschwindigkeit
[Ø GESCHW.], Tageskilometerzähler A
Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH] und
Tageskilometerzähler A Fahrzeit
[VERSTRICHEN]

Zum Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A [ZÄHLER A], Tageskilometerzähler A Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH], Tageskilometerzähler A Durchschnittsverbrauch [Ø GESCHW.], Tageskilometerzähler A Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH] und Tageskilometerzähler A Fahrzeit [VERSTRICHEN] halten Sie den **ENT**-Schalter gedrückt, während Seite 1 angezeigt wird, oder berühren und halten Sie den Bereich für Seite 1.

1	2	3	4
TRIP A	60.0 km		
AVG. CONS.	5.6 l/100 km		
AVG. SPD.	55.5 km/h		
CONS.	6.6 L		

**Zurücksetzen von
Tageskilometerzähler B [ZÄHLER B],
Tageskilometerzähler B
Durchschnittsverbrauch
[Ø VERBRAUCH],
Tageskilometerzähler B
Durchschnittsgeschwindigkeit
[Ø GESCHW.], Tageskilometerzähler B
Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH] und
Tageskilometerzähler B Fahrzeit
[VERSTRICHEN]**

Zum Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B [ZÄHLER B], Tageskilometerzähler B Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH], Tageskilometerzähler B Durchschnittsverbrauch [Ø GESCHW.], Tageskilometerzähler B Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH] und Tageskilometerzähler B Fahrzeit [VERSTRICHEN] halten Sie den **ENT**-Schalter gedrückt, während Seite 2 angezeigt wird, oder berühren und halten Sie den Bereich für Seite 2.

1	2	3	4
TRIP B			
30.0 km			
AVG. CONS.			
6.2 l/100 km			
AVG. SPD.			
45.5 km/h			
CONS.			
1.8 L			

Instrumente *(Fortsetzung)*

Zurücksetzen der Durchschnittsverbrauchsanzeige [Ø VERBRAUCH]

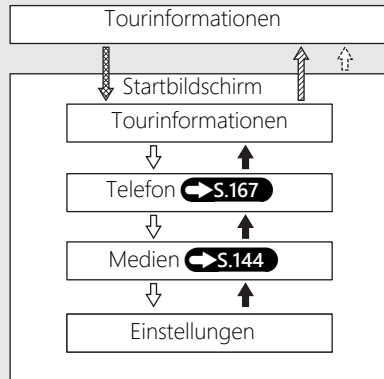
Zum Zurücksetzen der Durchschnittsverbrauchsanzeige [Ø VERBRAUCH], halten Sie den **ENT**-Schalter gedrückt, während Seite 3 angezeigt wird, oder berühren und halten Sie den Bereich für Seite 3.

1	2	3	4
INST. CONS.		5.8	l/100 km
AVG. CONS.		6.2	l/100 km
CONS.		3.2	L
ELAPSED		02:42	

Einstellmodus

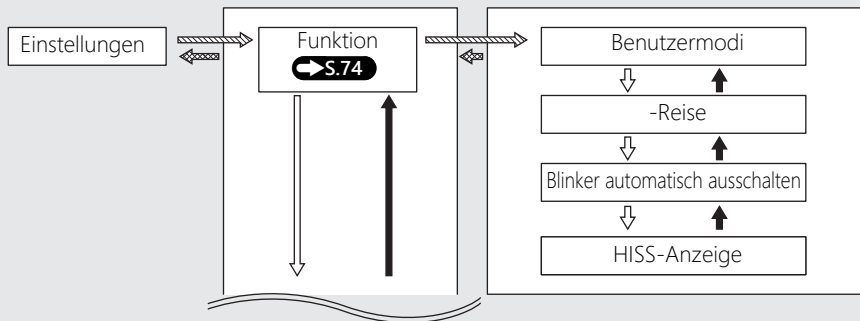
■ Wechseln zum Menü des Multi- Informationsdisplays

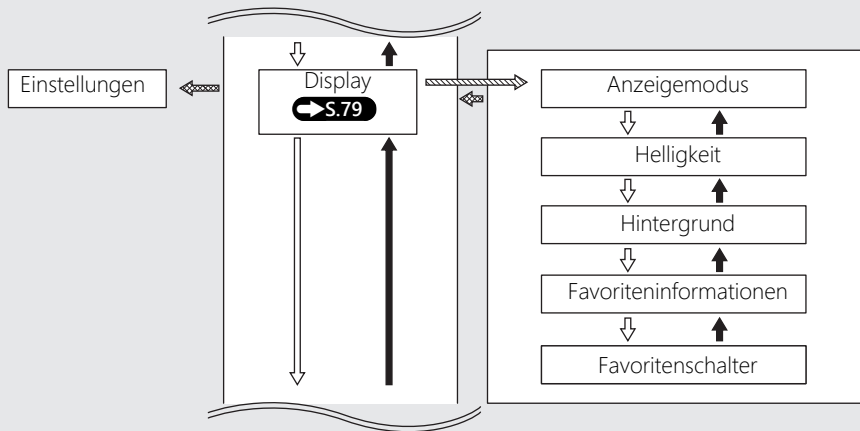
- ➡ Ziehen Sie den Blättern-Schalter  nach hinten und halten Sie ihn gedrückt oder berühren Sie den Uhrbereich auf dem Multi-Informationsdisplay.
- ➡ Wählen Sie [Tourinformationen]. Drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter oder berühren Sie die Option Riding Information auf dem Multi-Informationsdisplay.
- ⏏ Ziehen Sie den Blättern-Schalter  nach hinten.
- ➡ Drücken Sie den  SEL-Schalter (nach oben).
- ➡ Drücken Sie den  SEL-Schalter (nach unten).



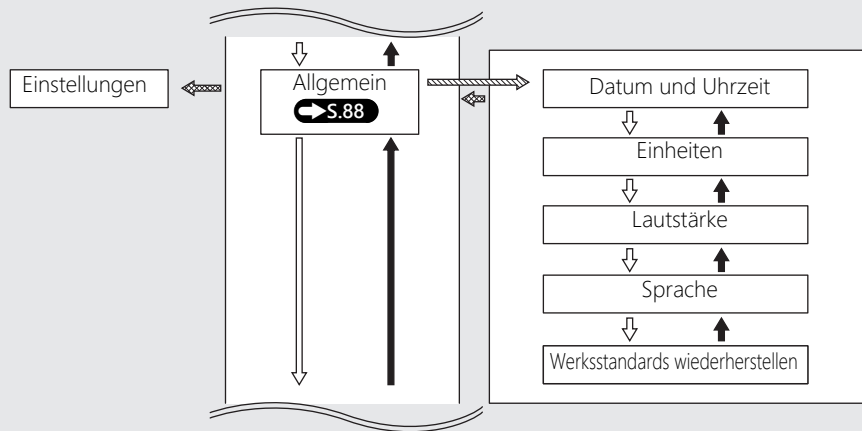
Instrumente (Fortsetzung)

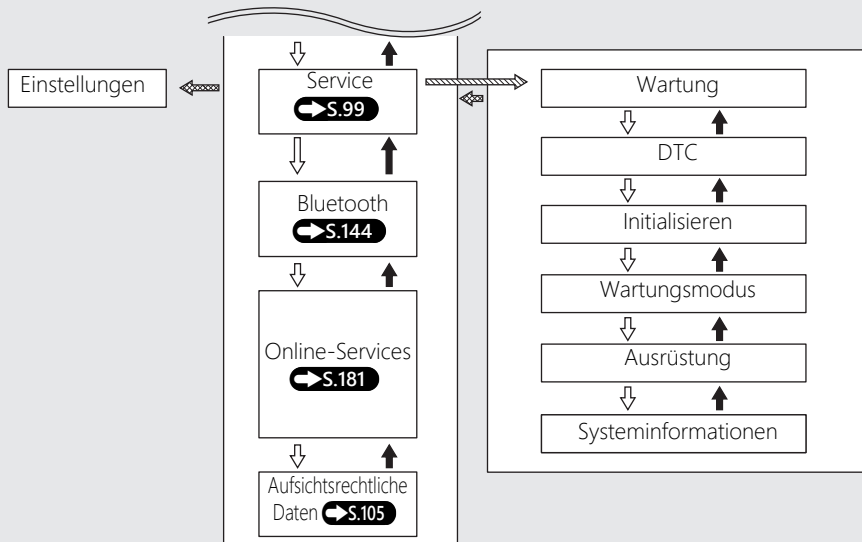
-  Drücken Sie den **ENT**-Schalter.
-  Drücken Sie den Zurück-Schalter  oder berühren Sie  des Multi-Informationsdisplays.
-  Drücken Sie den  SEL-Schalter (nach oben).
-  Drücken Sie den  SEL-Schalter (nach unten).





Instrumente (Fortsetzung)





Instrumente *(Fortsetzung)*

Funktion

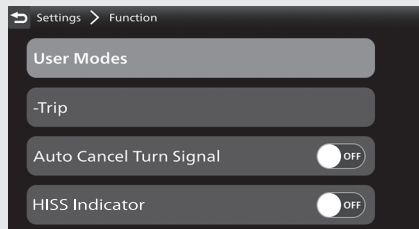
Folgende Elemente können sequenziell gewechselt werden.

- Benutzermodi (diese Seite)
- -Reise ➡ **S.76**
- Blinker automatisch ausschalten ➡ **S.77**
- HISS-Anzeige ➡ **S.78**

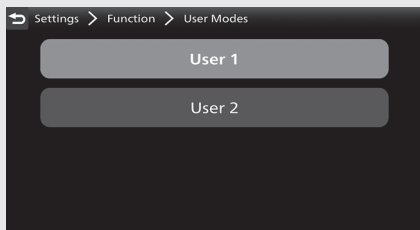
Benutzermodi

Sie können die Werte für [Leistung], [Motorbremse], [Gesamt]^{*1}, [Vorne]^{*1}, [Hinten]^{*1} und [Federvorsp.]^{*1} in [BENUTZER 1-MODUS] und [BENUTZER 2-MODUS] ändern.

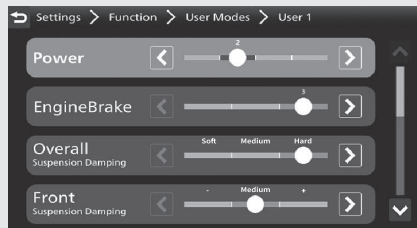
^{*1}: **NT1100DE**



- 1 Wählen Sie [Benutzermodi] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Wählen Sie mit dem SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder dem SEL-Schalter (nach unten) ▼ User 1 oder User 2 aus. Drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 3 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder den SEL-Schalter (nach unten) ▼, um ein Einstellungsmenü auszuwählen.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶ des SEL-Schalters (nach links/rechts) ◀ ▶, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
 - ▶ Halten Sie ◀ oder ▶ des SEL-Schalters (nach links/rechts) ◀ ▶ gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

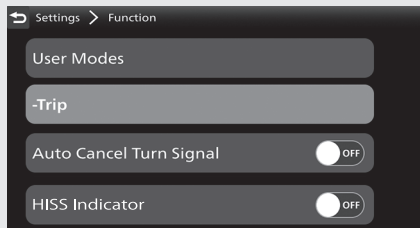
Verfügbare Einstellungen: ➡ **S.133**

Standard: ➡ **S.131**

Instrumente (Fortsetzung)

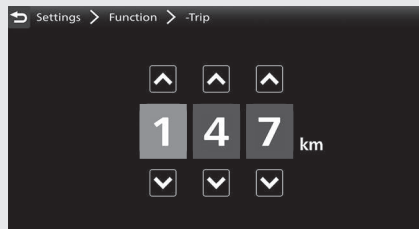
-Reise

Sie können auch den Wert des Streckenrückwärtszählers -REISE anpassen.



- 1 Wählen Sie -Reise aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Wählen Sie mit oder des SEL-Schalters (nach links/rechts) die Ziffern aus.
- 3 Erhöhen des Wertes: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) , bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
Verringern des Wertes: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach unten) , bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

- Halten Sie den SEL-Schalter (nach oben) oder den SEL-Schalter (nach unten) gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **↩ S.40**

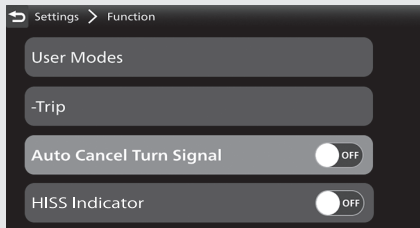
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Einstellbereich: 000 bis 999

Standard: 000

Blinker automatisch ausschalten

Sie können das automatische Beenden der Blinkerbetätigung aktivieren bzw. deaktivieren.



- 1 Wählen Sie [Blinker automatisch ausschalten] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion zu aktivieren [EIN] oder zu deaktivieren [AUS].
- 2 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

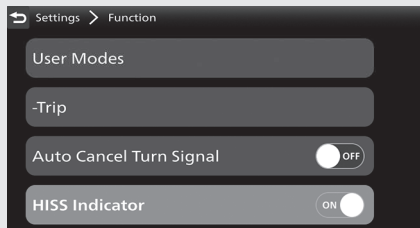
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Verfügbare Einstellungen: [EIN]/[AUS]
Standard: [EIN]

Instrumente (Fortsetzung)

HISS-Anzeige

Sie können einstellen, ob die HISS-Anzeige blinkt oder nicht.



- 1 Wählen Sie [HISS-Anzeige] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion [EIN] (Blinken) oder [AUS] zu wählen.
- 2 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Verfügbare Einstellungen: [EIN]/[AUS]

Standard: [EIN]

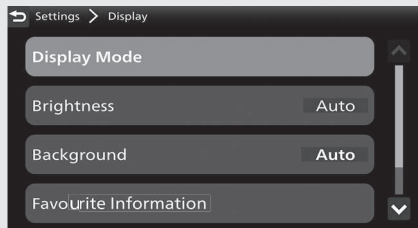
Display

Folgende Elemente können sequenziell gewechselt werden.

- Anzeigemodus (diese Seite)
- Helligkeit ➡ S.81
- Hintergrund ➡ S.82
- Favoriteninformationen ➡ S.84
- Favoritenschalter ➡ S.87

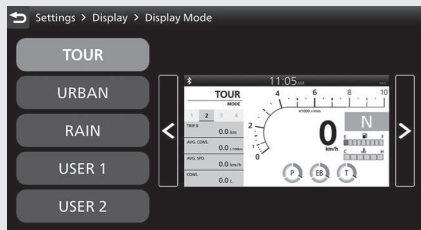
Anzeigemodus

Sie können das Bild für die Tourinformationen auswählen.



Instrumente (Fortsetzung)

- 1 Wählen Sie [Anzeigemodus] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben)  oder den SEL-Schalter (nach unten) , um ein Einstellungsmenü auszuwählen.
- 3 Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   um die gewünschte Anzeige auszuwählen.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Verfügbare Einstellungen: Gold-Anzeige/
Silber-Anzeige/Bronze-Anzeige

Standard:

- [TOUR-MODUS]: Gold-Anzeige
- [STADT-MODUS]: Silber-Anzeige
- [REGEN-MODUS]: Bronze-Anzeige
- [BENUTZER 1-MODUS]: Silber-Anzeige
- [BENUTZER 2-MODUS]: Bronze-Anzeige

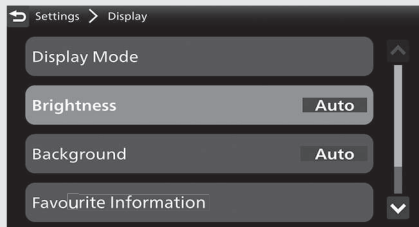
Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auswählen.

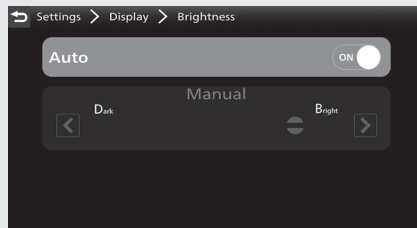
Die Anzeige kann dunkel werden, wenn sie heiß ist. Wenn sich die Helligkeit nicht mehr normalisiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Automatische Helligkeitseinstellung:

➡ S.317

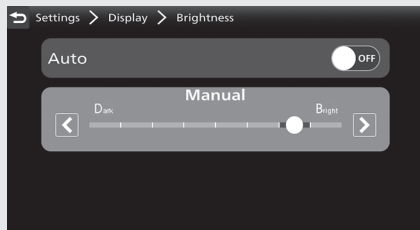


- 1 Wählen Sie [Helligkeit] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Wählen Sie [Auto] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um die Funktion einzuschalten [EIN] (Automatisch) oder auszuschalten [AUS] (Manuell).



Instrumente (Fortsetzung)

- 3 Wenn Sie [AUS] (Manuell) wählen, drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  , um die bevorzugte Stufe auszuwählen.
- Halten Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)   gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S.40
- Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Einstellbereich: Stufe1 bis 8 oder [Auto]

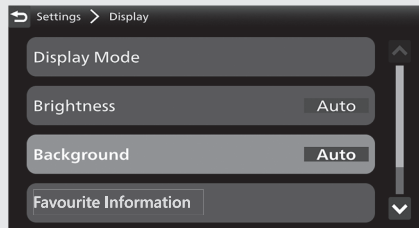
Standard: [Auto]

Background

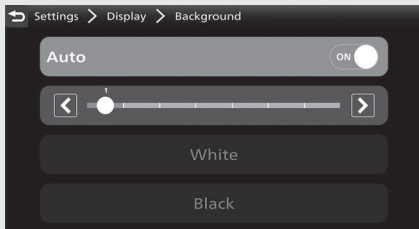
Sie können den Hintergrund auswählen.

Automatische Hintergrundregelung:

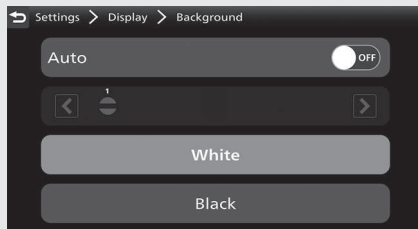
➡ S.317



- 1 Wählen Sie Background aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter.
- 2 Wählen Sie [Auto] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion einzuschalten [EIN] (Automatisch) oder auszuschalten [AUS] (Manuell).
- 3 Wenn Sie [EIN] (automatisch) wählen, drücken Sie **[◀]** oder **[▶]** des SEL-Schalters (nach links/rechts) **[◀▶]**, um die bevorzugte Stufe auszuwählen.
 - ▶ Halten Sie **[◀]** oder **[▶]** des SEL-Schalters (nach links/rechts) **[◀▶]** gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



Wenn Sie [AUS] (manuell) wählen, drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) **[▲]** oder den SEL-Schalter (nach unten) **[▼]**, um [Weiß] oder [Schwarz] auszuwählen.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Einstellbereich: Automatisch Stufe1 bis 7, Weiß oder Schwarz

Standard: Auto 1

Instrumente (Fortsetzung)

Favourite Information

Sie können aus Folgendem wählen:

● Seite 1

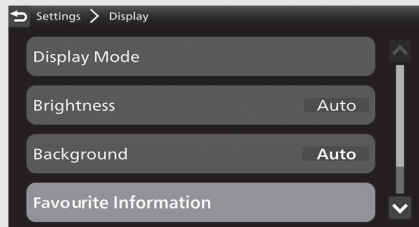
- Durchschnittsverbrauch für Tageskilometerzähler A [Ø VERBRAUCH]
- Tageskilometerzähler A Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
- Kraftstoffverbrauch für Tageskilometerzähler A [VERBRAUCH]
- Tageskilometerzähler A Fahrzeit [VERSTRICHEN]
- Tageskilometerzähler B [ZÄHLER B]
- Leer

● Seite 2

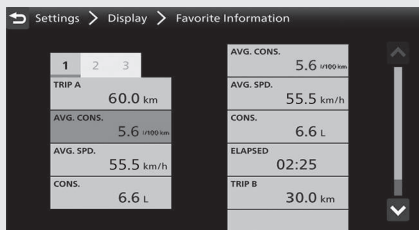
- Durchschnittsverbrauch für Tageskilometerzähler B [Ø VERBRAUCH]
- Tageskilometerzähler B Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
- Kraftstoffverbrauch für Tageskilometerzähler B [VERBRAUCH]
- Tageskilometerzähler B Fahrzeit [VERSTRICHEN]
- Leer

● Seite 3

- Momentanverbrauch [MOMENTANER VERBRAUCH]
- Verbleibende Reichweite [REICHWEITE]
- Batteriespannung [SPANNUNG]
- Datum [DATUM]
- Durchschnittsverbrauch [Ø VERBRAUCH]
- Kraftstoffverbrauch [VERBRAUCH]
- Verstrichene Zeit [VERSTRICHEN]
- Streckenrückwärtszähler [-REISE]
- Leer



- 1 Wählen Sie Favourite Information aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Drücken Sie oder des SEL-Schalters (nach links/rechts) , bis die gewünschte Seite angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie , um die verfügbaren Optionen auszuwählen. Drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 4 Drücken Sie , um die verfügbaren Optionen auszuwählen. Drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Instrumente *(Fortsetzung)*

Standard:

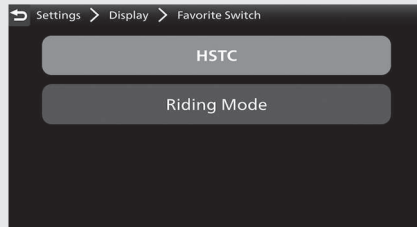
- Seite 1
 - Durchschnittsverbrauch für Tageskilometerzähler A [Ø VERBRAUCH]
 - Tageskilometerzähler A Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
 - Kraftstoffverbrauch für Tageskilometerzähler A [VERBRAUCH]
- Seite 2
 - Durchschnittsverbrauch für Tageskilometerzähler B [Ø VERBRAUCH]
 - Tageskilometerzähler B Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
 - Kraftstoffverbrauch für Tageskilometerzähler B [VERBRAUCH]
- Seite 3
 - Momentanverbrauch [MOMENTANER VERBRAUCH]
 - Verbleibende Reichweite [REICHWEITE]
 - Batteriespannung [SPANNUNG]
 - Datum [DATUM]

Favoritenschalter

- 1 Wählen Sie Favourite Switch aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 2 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder den SEL-Schalter (nach unten) ▼, um den gewünschten Modus auszuwählen.



- 3 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S.40

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Verfügbare Einstellungen: [HSTC]/
[Motorradmodus]

Standard: [HSTC]

Instrumente *(Fortsetzung)*

General

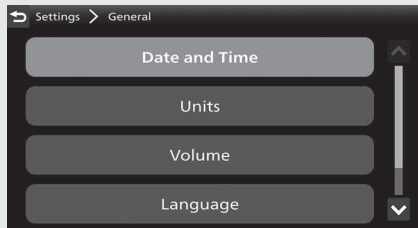
Folgende Elemente können sequenziell gewechselt werden.

- Datum und Uhrzeit (diese Seite)
- Einheiten ➡ S.91
- Spannung ➡ S.93
- Sprache ➡ S.95
- Werksstandards wiederherstellen ➡ S.96

Datum und Uhrzeit

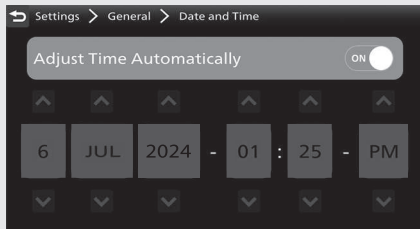
Das Multi-Informationsdisplay empfängt Signale von GPS-Satelliten und aktualisiert Datum und Uhrzeit automatisch.

Sie können Datum und Uhrzeit aber auch manuell einstellen.

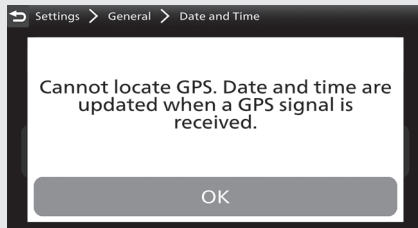


So schalten Sie die Option „Zeit automatisch anpassen“ ein [EIN] (Automatisch):

- 1 Wählen Sie [Datum und Uhrzeit] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter.
- 2 Wählen Sie [Zeit automatisch anpassen] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion einzuschalten [EIN] (Automatisch).



Wenn GPS nicht gefunden werden kann. Lesen Sie die Hinweismeldung und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter.



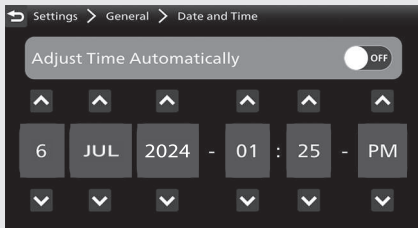
- 3 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Instrumente (Fortsetzung)

Manuelles Einstellen der Uhr:

- 1 Wählen Sie [Datum und Uhrzeit] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter.
- 2 Wählen Sie [Zeit automatisch anpassen] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion einzuschalten [AUS] (Manuell).



- 3 Drücken Sie / auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) , um einen Bereich für das Tages-, Monats-, Jahres-, Stunden-, Minuten- oder Zeitformat auszuwählen.
 - Um Tag, Monat, Jahr, Stunde oder Minute vorwärts zu blättern: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) , bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Um Tag, Monat, Jahr, Stunde oder Minute zurück zu blättern: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach unten) , bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
 - ▶ Halten Sie den SEL-Schalter (nach oben) oder den SEL-Schalter (nach unten) gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.
 - Um das Zeitformat auszuwählen: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) oder den SEL-Schalter (nach unten) , bis das gewünschte Zeitformat angezeigt wird.
- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Verfügbare Einstellungen: [EIN]

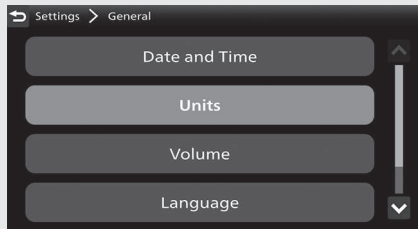
(Automatisch)/[AUS] (Manuell)

Standard: [AUS] (Automatisch)

Einheiten

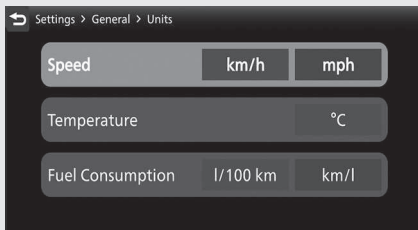
Sie können die folgenden Einheiten ändern.

- [Tempo]: [km/h] oder [mph]
- [Kraftstoffverbrauch]: [l/100 km] oder [km/l]
Wenn für die Geschwindigkeit [mph] ausgewählt ist, wird die Kraftstoffreichweite über „mpg“ oder „mile/L“ angezeigt.



Instrumente (Fortsetzung)

- 1 Wählen Sie [Einheiten] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder den SEL-Schalter (nach unten) ▼, um ein Einstellungs Menü auszuwählen.
 - ▶ „TEMPERATUR“ wird angezeigt, kann aber nicht verwendet werden.
- 3 Drücken Sie ◀ oder ▶ des SEL-Schalters (nach links/rechts) ◀ ▶, um die gewünschte Einheit auszuwählen.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Verfügbare Einstellungen:

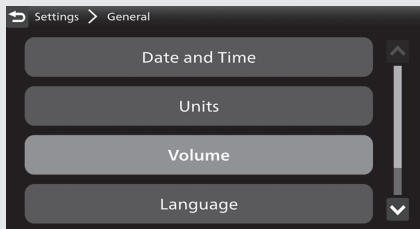
- [Tempo]: [km/h]/[mph]
- [Kraftstoffverbrauch]: [l/100 km]/[km/l]/[mpg]/[mile/L]

Standard:

- [Tempo]: [km/h]
- [Kraftstoffverbrauch]: [l/100 km]

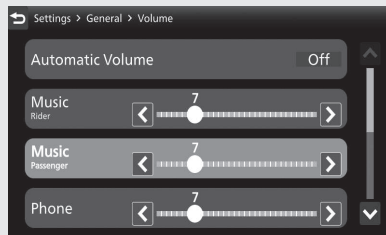
Volume

Stellt die Lautstärke der Headsets so ein, dass sie bei zunehmender Geschwindigkeit des Fahrzeugs automatisch erhöht wird.



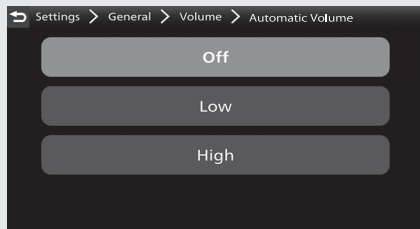
So schalten Sie die automatischen Lautstärkefunktion auf [Aus] (deaktivieren), [Niedrig] oder [Hoch]:

- 1 Wählen Sie Volume aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Wählen Sie Automatic Volume aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



Instrumente (Fortsetzung)

- 3 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder den SEL-Schalter (nach unten) ▼, um Ihre Auswahl festzulegen.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S.40

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

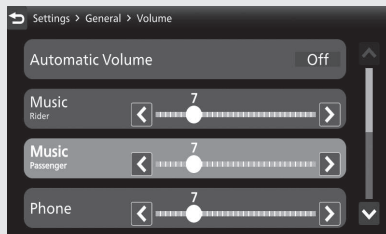
Verfügbare Einstellungen: [Aus]

(deaktivieren)/[Niedrig]/[Hoch]

Standard: [Aus] (deaktivieren)

So regeln Sie die Lautstärke:

- 1 Wählen Sie Volume aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder den SEL-Schalter (nach unten) ▼, um ein Einstellungs Menü auszuwählen.
- 3 Drücken Sie ◀ oder ▶ des SEL-Schalters (nach links/rechts) ◀ ▶, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
▶ Halten Sie ◀ oder ▶ des SEL-Schalters (nach links/rechts) ◀ ▶ gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Lautstärkebereich:

Nicht Microphone: Stufe 0 bis 30

Microphone: Stufe 0 bis 14

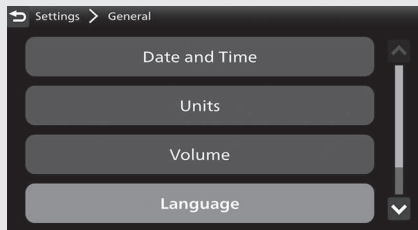
Standard:

- Musik (Fahrer): 7
- Musik (Sozius): 7
- Phone: 7
- System: 7
- Ringtone: 7
- Voice: 7
- CarPlay: 7
- **Android Auto™**: 7
- Microphone: 7

Sprache

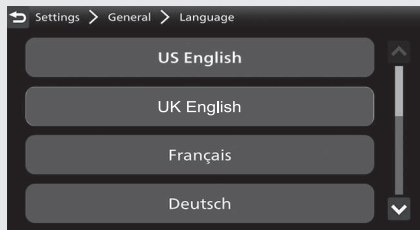
Ändert die Systemsprache.

- 1 Wählen Sie [Sprache] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



Instrumente (Fortsetzung)

- Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder den SEL-Schalter (nach unten) ▼, um die Anzeigesprache auszuwählen, die Sie auf dem Bildschirm verwenden möchten.



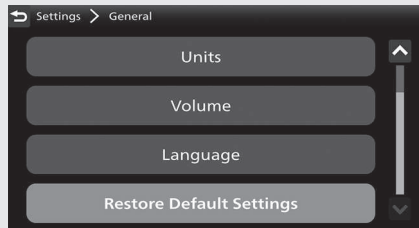
- Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S.40

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Standard: [UK English]

Werksstandards wiederherstellen

Die eingerichteten Werte können auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.



- Wählen Sie [Werksstandards wiederherstellen] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

- 2 Wählen Sie mit dem SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder dem SEL-Schalter (nach unten) ▼ die Option [Nein] (nicht wiederherstellen) oder [Ja] (wiederherstellen) aus.

3 Wenn [Nein] ausgewählt ist

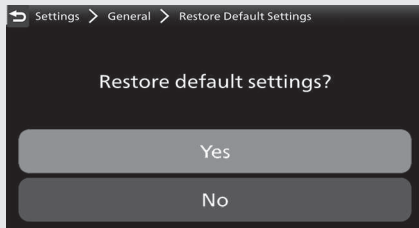
Drücken Sie den **ENT**-Schalter.

Der gewählte Wert wird beibehalten und die Anzeige wechselt zurück in die Menüanzeige [Allgemein].

Wenn [Ja] ausgewählt ist

Drücken Sie den **ENT**-Schalter.

Das Display wechselt zum Bestätigungsbildschirm.



- 4 Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm mit dem SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder dem SEL-Schalter (nach unten) ▼ die Option [Nein] (nicht wiederherstellen) oder [Ja] (wiederherstellen) aus.

5 Wenn [Nein] ausgewählt ist

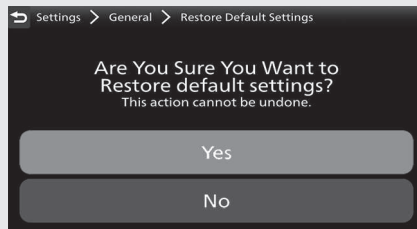
Drücken Sie den **ENT**-Schalter.

Der gewählte Wert wird beibehalten und die Anzeige wechselt zurück in die Menüanzeige [Allgemein].

Wenn [Ja] ausgewählt ist

Drücken Sie den **ENT**-Schalter.

Die Standardeinstellung wird wieder festgelegt und die Anzeige wechselt zurück in die Menüanzeige [Allgemein].



Instrumente (Fortsetzung)

- 6 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Werkseinstellungen:

- -REISE: 000
- Anzeigemodus:
 - ▶ [TOUR-MODUS]: Gold-Anzeige
 - ▶ [STADT-MODUS]: Silber-Anzeige
 - ▶ [REGEN-MODUS]: Bronze-Anzeige
 - ▶ [BENUTZER 1-MODUS]: Silber-Anzeige
 - ▶ [BENUTZER 2-MODUS]: Bronze-Anzeige
- Helligkeit: Auto
- Hintergrund: Auto 1
- Favoriteninformationen:

- ▶ Seite 1:
 - Durchschnittsverbrauch für Tageskilometerzähler A [Ø VERBRAUCH]
 - Tageskilometerzähler A Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
 - Kraftstoffverbrauch für Tageskilometerzähler A [VERBRAUCH]
- ▶ Seite 2:
 - Durchschnittsverbrauch für Tageskilometerzähler B [Ø VERBRAUCH]
 - Tageskilometerzähler B Durchschnittsgeschwindigkeit [Ø GESCHW.]
 - Kraftstoffverbrauch für Tageskilometerzähler B [VERBRAUCH]
- ▶ Seite 3:
 - Momentanverbrauch [MOMENTANER VERBRAUCH]
 - Verbleibende Reichweite [REICHWEITE]
 - Batteriespannung [SPANNUNG]
 - Datum [DATUM]

- Favoritenschalter: [HSTC]
- Automatic Volume: [AUS]
- Regelmäßige Wartung:
 - Distanz: „-----“
 - Datum: „----/---“
- Ölwechsel:
 - Distanz: „-----“
 - Datum: „----/---“
- Löschen Sie das gekoppelte *Bluetooth®*-Gerät

Service

Folgende Elemente können sequenziell gewechselt werden.

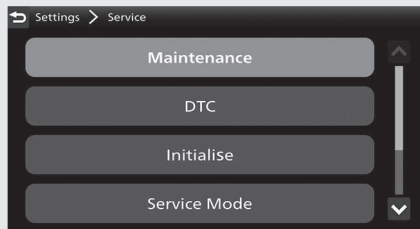
- Wartung ➡ S.100
- DTC ➡ S.102
- Initialisieren ➡ S.103
- Wartungsmodus ➡ S.104
- Ausrüstung ➡ S.105
- Systeminformationen ➡ S.105

Instrumente (Fortsetzung)

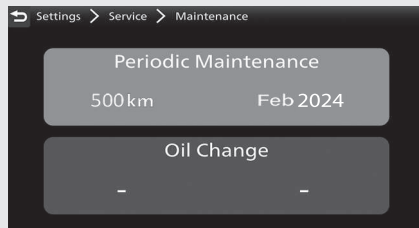
Wartung

Sie können den Zeitpunkt der nächsten turnusmäßigen Inspektion und des nächsten Motorölwechsels überprüfen.

Sie können die Einstellung der nächsten turnusmäßigen Inspektion und des nächsten Motorölwechsels ändern.

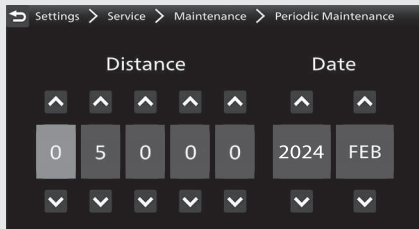


- 1 Wählen Sie [Wartung] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder den SEL-Schalter (nach unten) ▼, um ein Einstellungs Menü auszuwählen. Drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 3 Drücken Sie ◀ oder ▶ des SEL-Schalters (nach links/rechts) ◀ ▶, um zwischen dem Bereich für Distanz, Monat oder Jahr zu wechseln.

- Um Distanz, Monat oder Jahr vorwärts zu blättern: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Um Distanz, Monat oder Jahr zurück zu blättern: Drücken Sie den SEL-Schalter (nach unten) ▼, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
- ▶ Halten Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder den SEL-Schalter (nach unten) ▼ gedrückt, um den Wert schnell zu ändern.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S.40

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Einstellbereich:

- Regelmäßige Wartung:
 - Distanz: 100 bis 12.000 km oder 100 bis 8.000 Meilen
 - Datum: 2000/JAN bis 2099/DEC
- Ölwechsel:
 - Distanz: 100 bis 12.000 km oder 100 bis 8.000 Meilen
 - Datum: 2000/JAN bis 2099/DEC

Standard:

- Regelmäßige Wartung:
 - Distanz: „-----“
 - Datum: „----/----“
- Ölwechsel:
 - Distanz: „-----“
 - Datum: „----/----“

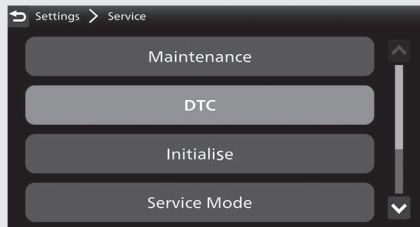
Instrumente (Fortsetzung)

DTC

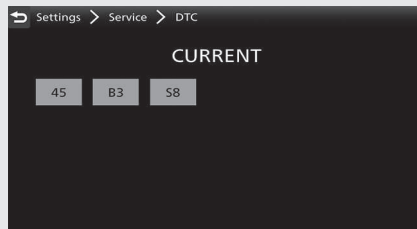
Sie können ein aktuelles Problem mit dem PGM-FI-System überprüfen.

Wenn bei Ihrem Fahrzeug ein Problem vorliegt, wird ein DTC-Index angezeigt.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.



- 1 Wählen Sie [DTC] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

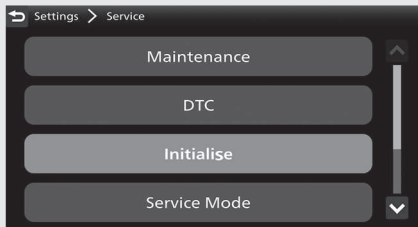


- 2 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Initialise

Sie können den Touchscreen kalibrieren.

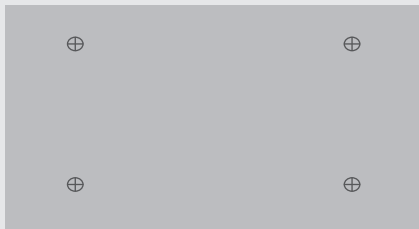


- 1 Wählen Sie [Initialisieren] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- 2 Wählen Sie Touchscreen Calibration aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



Instrumente (Fortsetzung)

- 3 Berühren Sie die Mitte jedes der vier Kreuze.
- Der Bildschirm blinkt grün, wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist. Wenn die Kalibrierung fehlschlägt, blinkt der Bildschirm rot. Wiederholen Sie den Vorgang 3.

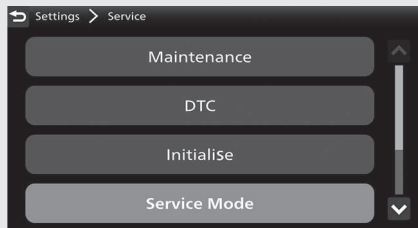


- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S.40

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

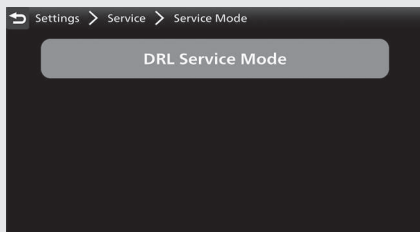
Wartungsmodus

Das Tagfahrlicht kann eingeschaltet werden, wenn das Fahrzeug bei der Inspektion ist.



- 1 Starten Sie den Motor. ➡ S.205
- 2 Halten Sie das Fahrzeug an.
- 3 Wählen Sie [Wartungsmodus] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

- 4 Drücken Sie den **ENT**-Schalter.
Das Tagfahrlicht leuchtet auf.
► Der Wartungsmodus wird automatisch in 5 Minuten beendet.



- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Ausrüstung

Dieses Menü kann nicht ausgewählt werden.

Systeminformationen

Zeigt verschiedene Informationen des Multi-Informationdisplays an.

- [Softwareversion]
- [Software-Update]: Kann nicht ausgewählt werden.
- [Hardwareinformationen]
- [GPS-Empfangsstatus]
- [EULAs]
- [Copyright und Vereinbarungen]

Aufsichtsrechtliche Daten

Zeigt regulatorische Informationen des Multi-Informationdisplays an.

Instrumente (Fortsetzung)

Popup-Informationen

In den folgenden Fällen werden unten im Multi-Informationsdisplay Popup-Informationen angezeigt.

- Wartungsinformationen:
Ein Inspektionstermin rückt näher.

Wartungsinformationen

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
 DISTANCE 900 km DATE JAN., 2024	Ein Termin für eine turnusmäßige Inspektion rückt näher.	Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.
 DISTANCE 200 km DATE JAN., 2024	Ein Termin für einen Motorölwechsel rückt näher.	Wechseln Sie das Motoröl.

Anzeigen

Wenn sich eine der Anzeigen nicht zum erwarteten Zeitpunkt einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.

Anzeige hohe Kühlmitteltemperatur

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➔ S.281

Blinkeranzeige links

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige bei laufendem Motor aufleuchtet oder blinkt: ➔ S.283



Drehmomentkontrollanzeige

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung I (On) gebracht wird. Geht ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 5 km/h aus und zeigt dadurch an, dass die Drehmomentkontrolle einsatzbereit ist.
- Blinkt bei einem Eingriff der Drehmomentkontrolle.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet:  **S.285**

Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“

- Leuchtet bei abgeschalteter Drehmomentkontrolle.

Rechte Blinkeranzeige

Fernlichtanzeige

Tagfahrlicht-Anzeige **S.223**

Anzeigen (Fortsetzung)

(P) Feststellbremsanzeige

NT1100D/DE

Macht darauf aufmerksam, dass die Feststellbremse noch angelegt ist.

N Leerlaufanzeige

Leuchtet, wenn das Getriebe in Neutral ist.



Kraftstoffreserve-Warnleuchte

- Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung I (On) gebracht wird.
- Leuchtet auf, wenn nur noch Reservekraftstoff im Tank ist. Verbleibender Kraftstoff, wenn die Kraftstoffreserve-Warnleuchte aufleuchtet:
ca. 3,0 L

Wenn die Anzeige aufleuchtet und die Kraftstoffanzeige blinkt: ➡ S.287

ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung I (On) gebracht wird.
- Erlischt ab einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.284

SET SET-Anzeige der Geschwindigkeitsregelung

Leuchtet auf, wenn eine Geschwindigkeit für die Geschwindigkeitsregelung eingestellt wurde.

Geschwindigkeitsregelung: ➡ S.216

Hauptanzeige der Geschwindigkeitsregelung

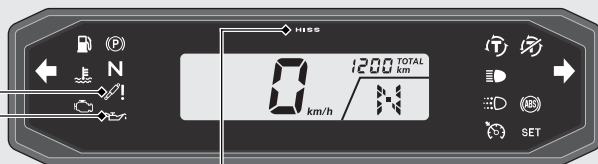
Leuchtet auf, wenn der Hauptschalter der Geschwindigkeitsregelung  gedrückt wird.

Geschwindigkeitsregelung: ➡ S.216

Anzeigen (Fortsetzung)

Fahrwerksanzeige NT1100DE

- Leuchtet auf, wenn die Initialisierung des Fahrwerks noch aussteht.
- Halten Sie das Fahrzeug an und warten Sie einige Sekunden, bis die Anzeige erlischt. Wenn die Anzeige nicht erlischt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



Motoröldruckwarnanzeige

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
- Geht nach dem Motorstart aus.

Wenn die Anzeige bei laufendem Motor erscheint: ➡ **S.282**

HISS-Anzeige ➡ **S.313**

- Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Erlischt, wenn der Zündschlüssel korrekt codiert ist.
- Blinkt 24 Stunden lang alle 2 Sekunden, wenn der Zündschalter in die Stellung **O** (Off) gebracht wird.

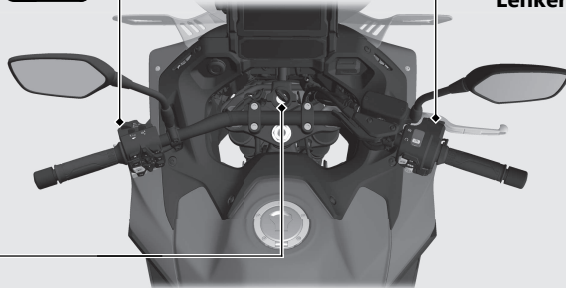
Schalter

Schalter am linken

Lenkergriff ➔ S.116

Schalter am rechten

Lenkergriff ➔ S.115



Zündschalter

Schaltet das Bordnetz ein und aus und sperrt die Lenkung.

- In der Stellung  (Off) oder  (Lock) kann der Schlüssel abgezogen werden.

Lenkerschloss: ➔ S.120

| (On)

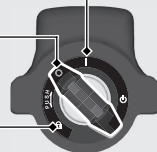
Schaltet die elektrische Anlage zum Starten/Fahren ein.

○ (Off)

Schaltet den Motor ab.

 (Lock)

Verriegelt die Lenkung.



Schalter am rechten Lenker

Motorabstellschalter/

START - (S) Taste

Sollte normalerweise in Stellung  (Run) bleiben.

- Bringen Sie den Schalter zum Abstellen des Motors im Notfall in die Stellung  (Stop).
- Starten des Motors.

➔ S.205

AT/MT-Schalter

NT1100D/DE

Zum Umschalten zwischen AT-MODUS und MT-MODUS. ➔ S.213

Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Drücken, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren. ➔ S.216

SEL-Funktionsschalter

Drücken Sie diesen Schalter, um die Popup-Informationen auf dem Multi-Informationdisplay anzuzeigen.

N-D-Schalter

NT1100D/DE

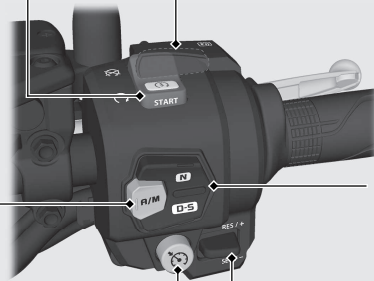
Zum Umschalten zwischen Neutral und AT-MODUS.

➔ S.213

RES / + SET / -

Geschwindigkeitsregelungshebel

Drücken Sie diesen Hebel nach oben oder nach unten, um die Geschwindigkeit einzustellen oder die eingestellte Geschwindigkeit anzupassen. ➔ S.218



Schalter (Fortsetzung)

Schalter am linken Lenker

★ Favoritenschalter

Der Favoritenschalter kann dem HSTC-Schalter und dem Motorradmodusschalter zugewiesen werden. ➔ **S.87**

📢 Hupenschalter

↔ Blinkerschalter

Der Blinker stellt sich nach dem Abbiegen automatisch aus. (Sie können die Leuchten durch Drücken des Schalters manuell ausschalten.) Beim Spurwechsel stellt sich der Blinker automatisch nach 7 Sekunden oder einer Fahrtstrecke von 120 m aus. Der Zeitpunkt, zu dem sich der Blinker ausschaltet, kann variieren. Wichtig für das ordnungsgemäße Funktionieren der automatischen Ausschaltfunktion ist die richtige Reifengröße.

Gangschalter (-)

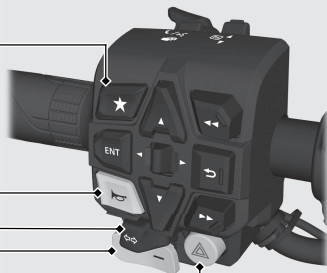
NT1100D/DE

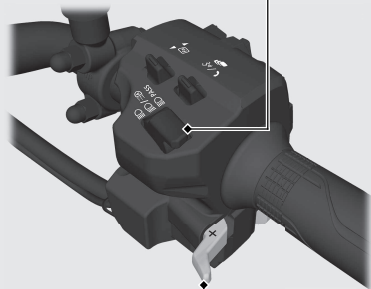
Zum Schalten in einen niedrigeren Gang. ➔ **S.215**

⚠ Warnblinkerschalter

Kann eingeschaltet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet. Kann unabhängig von der Zündschalterstellung ausgeschaltet werden.

- Der eingeschaltete Warnblinker blinkt nach dem Schalten des Zündschalters in die Stellung **O** (Off) oder **L** (Lock) weiter.





Abblendlicht/ Lichthupenschalter

- : Fernlicht
- / : Tagfahrlicht automatisch oder Aus (Abblendlicht) ➔ S.223
- **PASS**: Fernlicht als Lichthupensignal.

Gangschalter (+)

NT1100D/DE

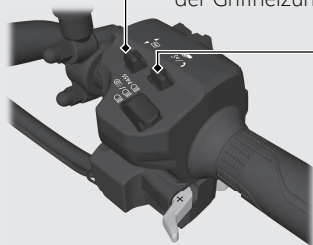
Zum Schalten in einen höheren Gang. ➔ S.215

Schalter (Fortsetzung)



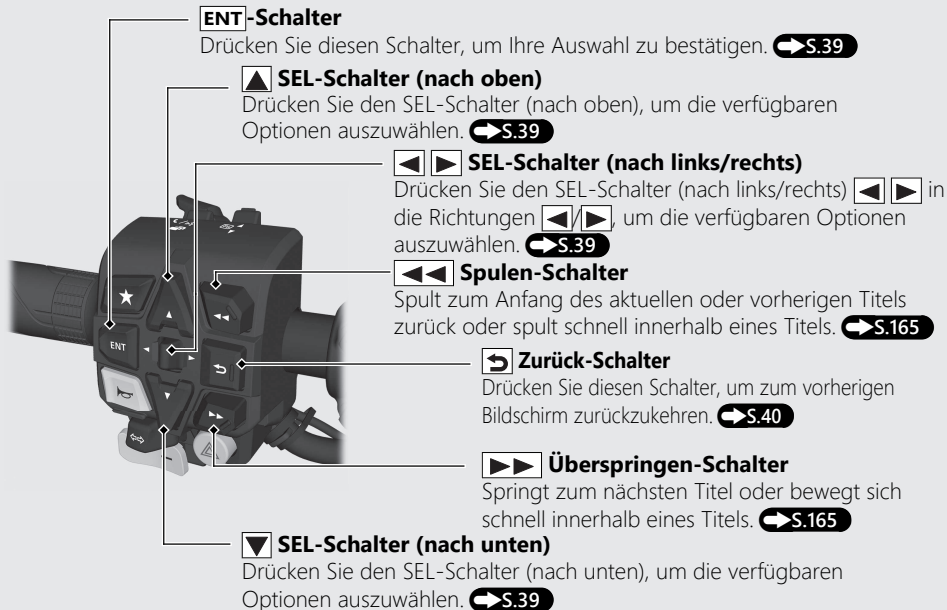
Funktionshebel

- Drücken Sie den Schalter nach vorne, um für das Tagfahrlicht [AUTO] auszuwählen, oder ziehen Sie den Schalter nach hinten, um für das Tagfahrlicht [Aus] auszuwählen. ➡ S.223
- Drücken Sie den Schalter nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um die Lautstärke des Audiosystems zu regeln. ➡ S.142
- Drücken Sie den Schalter nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um die Stufe der Griffheizung anzupassen. ➡ S.123



Sprachsteuerungsschalter/Blättern-Schalter

- Drücken Sie den Schalter nach vorne, um einen Anruf anzunehmen, abzulehnen oder zu beenden. ➡ S.175
- Drücken Sie den Schalter nach vorne, um Siri oder die Sprachsuche zu starten, wenn Apple CarPlay oder Android Auto™ verfügbar ist.
- Ziehen Sie den Schalter nach hinten und halten Sie ihn, um zum Startbildschirm, zum Apple CarPlay- oder zum Android Auto-Bildschirm zu gelangen. ➡ S.38
- Ziehen Sie den Schalter heran und halten Sie ihn gedrückt, um den Startbildschirm aufzurufen. ➡ S.38
- Ziehen Sie den Schalter heran, um zu den Tourinformationen oder zum Audiobildschirm zurückzukehren. ➡ S.40

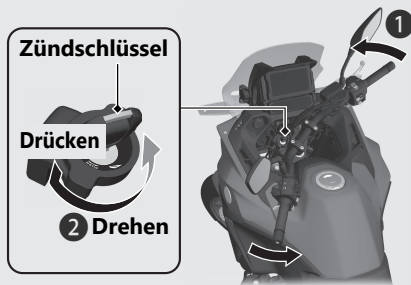


Schalter (Fortsetzung)

Lenkersperre

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Motorrad als Diebstahlschutz.

Ein Bügelschloss am Rad oder dergleichen wird zusätzlich empfohlen.



Sperren

- 1 Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.
- 2 Drücken Sie die Taste nach unten und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung (Lock).
 - Bewegen Sie den Lenker etwas hin und her, wenn sich das Schloss schwer sperren lässt.
- 3 Ziehen Sie den Schlüssel ab.

Entriegeln

Setzen Sie den Schlüssel ein, drücken Sie ihn ein und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung (Off).

Feststellbremse

NT1100D/DE

Feststellbremshebel

Bei geparktem Fahrzeug und solange der Motor warmläuft sollte die Feststellbremse angelegt sein.

- Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass der Feststellbremshebel gelöst ist.

Arretieren der Feststellbremse

Drücken Sie den Feststellbremshebel nach rechts, bis er einrastet.

- Die Verriegelung funktioniert nur bei vorschriftsmäßig eingestellter Feststellbremse.

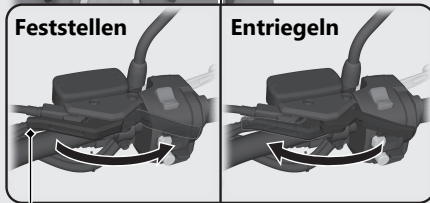
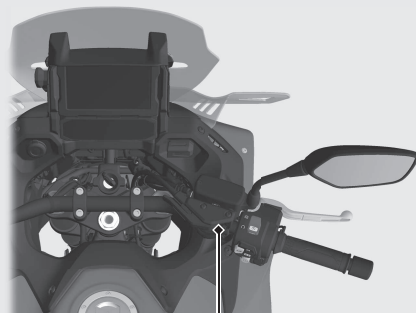
➡ S.261

Lösen der Feststellbremse

Drücken Sie den Feststellbremshebel in die ursprüngliche Position zurück.

- Kontrollieren Sie vor der Fahrt, dass die Feststellbremsanzeige aus ist und die

Feststellbremse vollständig so gelöst ist, dass das Hinterrad nicht schleift.

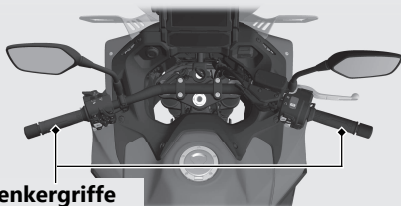


Feststellbremshebel

Lenkergriffheizung

Dieses Fahrzeug ist mit einer Lenkergriffheizung ausgestattet, damit während der Fahrt die Hände nicht auskühlen.

Tragen Sie Handschuhe; die wärmende Wirkung wird dadurch optimiert.



Lenkergriffheizungsanzeige:

Leuchtet auf, wenn die Lenkergriffheizung eingeschaltet ist, und zeigt die ausgewählte Heizstufe an. Die Lenkergriffheizung verfügt über fünf Heizstufen.

Lenkergriffheizungsstatus-Symbol:



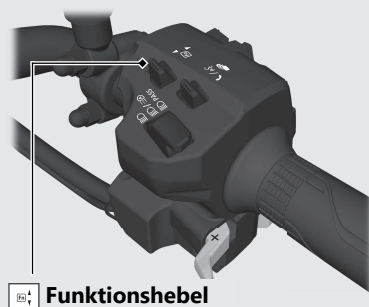
Wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt.

Bedienen der Lenkergriffheizung

- 1 Starten Sie den Motor. ➔ S.205
- 2 Wählen Sie mit dem SEL-Funktionsschalter  die Griffheizungsanzeige der Popup-Anzeige aus.



- 3 Drücken Sie den Funktionshebel  nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um die Stufe der Griffheizung auszuwählen.
- Bei eingeschalteter Lenkergriffheizung wird das zugehörige Status-Symbol angezeigt.
 - Die Lenkergriffheizung nicht an warmen Tagen längere Zeit auf höchster Stufe geschaltet lassen.

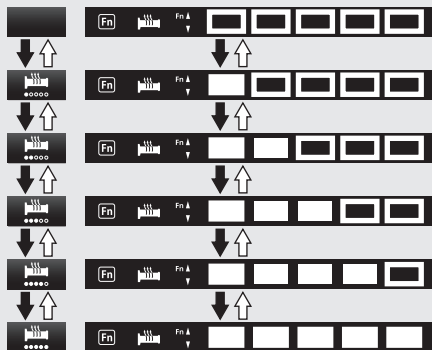


Lenkergriffheizung (Fortsetzung)

Ausschalten der Lenkergriffheizung

- 1 Wählen Sie mit dem SEL-Funktionsschalter  die Griffheizungsanzeige der Popup-Anzeige aus.
- 2 Ziehen Sie den Funktionshebel  mehrmals heran, um die Griffheizung auszuschalten.

Die Lenkergriffheizung nicht längere Zeit im Leerlauf eingeschaltet lassen. Dadurch kann die Batterie entladen werden.



Keine Anzeige (aus)

Stufe 1 niedrigste Temperatur

Stufe 2

Stufe 3

Stufe 4

Stufe 5 höchste Temperatur

➔ **Funktionshebel  nach vorne drücken**

⇐ **Funktionshebel  nach hinten ziehen**

Die gewählte Stufe wird gespeichert, wenn der Zündschalter in die Stellung  (Off) gebracht wird.

- Die Heizstufe ändert sich nicht, wenn innerhalb von fünf Sekunden nach dem Umschalten der Heizstufe der Zündschalter in die Stellung  (Off) gebracht wird.

Honda Drehmomentkontrolle

Die Drehmomentkontrolle (Motorleistungsregelung) ist zuschaltbar und in mehreren Stufen einstellbar.

- ▶ Die Stellung des Hebels für die Drehmomentkontrolle darf während der Fahrt nicht verändert werden.
Wählen Sie die gewünschte Einstellung im Stand des Fahrzeugs und bei ausgeschalteter Drehmomentkontrolle aus.
- ▶ Die Drehmomentkontrolle kann während eines Systemeingriffs (bei blinkender Drehmomentkontrollanzeige) nicht geändert oder ausgeschaltet werden.

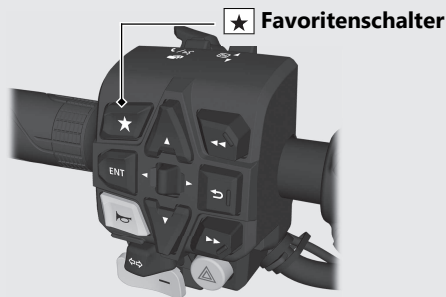
- ▶ In den folgenden Fällen wird die Drehmomentkontrolle eingeschaltet und die spezifische Drehmomentkontrollstufe wird automatisch wie unten angegeben eingestellt.
 - Immer, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird, wird die Drehmomentkontrollstufe automatisch auf die Stufe gestellt, auf die sie eingestellt war. Wenn die letzte Stufe jedoch [0] (Aus) war, wird sie zu Stufe 1.
- ▶ Wenn die Drehmomentkontrolle von der Stellung [0] (Aus) in die Stellung Ein gebracht wird, wird die Stufe automatisch so eingestellt wie vor dem Ausschalten der Drehmomentkontrolle.

Honda Drehmomentkontrolle (Fortsetzung)

Drehmomentkontrollstufe einstellen

- Bei Verwendung des Favoritenschalters :

- 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
 - 2 Wählen Sie [HSTC] des Favoritenschalters  aus.  **S.87**
 - 3 Drücken Sie den Favoritenschalter .
- 3: entspricht der stärksten Drehmomentkontrolle
- 1: entspricht der schwächsten Drehmomentkontrolle



- Bei Verwendung des Multi-
Informationsdisplays:

- 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
- 2 Wählen Sie die Gold-Anzeige aus.  **S.79**
- 3 Wählen Sie Seite 4 aus.  **S.45**
- 4 Drücken Sie den **ENT**-Schalter.
- 5 Wählen Sie [HSTC].
- 6 Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  , um die gewünschte Stufe auszuwählen.



- 7 Drücken Sie den Zurück-Schalter .
Sie können die oben genannten
Einstellungen auch über den Touchscreen
vornehmen.

Drehmomentkontrolle ein und aus

- 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
- 2 Wählen Sie die Gold-Anzeige aus. ➡ S.79
- 3 Wählen Sie Seite 4 aus. ➡ S.45
- 4 Drücken Sie den **ENT**-Schalter.
- 5 Wählen Sie [HSTC].
- 6 Halten Sie  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt, um [0] (Aus) einzustellen.
Halten Sie  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts)   gedrückt, um die Stufe so einzustellen wie vor dem Stellen der Drehmomentkontrolle auf [0] (Aus).

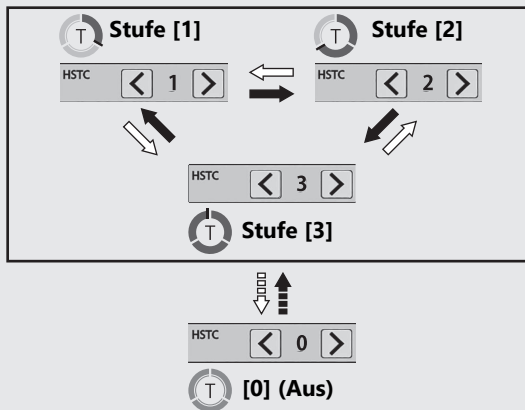


- 7 Drücken Sie den Zurück-Schalter .

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Einstellbereich: Stufe1 bis 3 oder 0 (Aus)

Honda Drehmomentkontrolle (Fortsetzung)



- auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) drücken
- auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) oder den Favoritschalter drücken
- auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) gedrückt halten
- auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) gedrückt halten

Fahrmodus

Sie können den Motorradmodus ändern.
Der Fahrmodus umfasst die folgenden Parameter:

[P] Leistung: (Motorleistungsstufe)

[EB] Motorbremse: (Motorbremsstufe)

NT1100DE

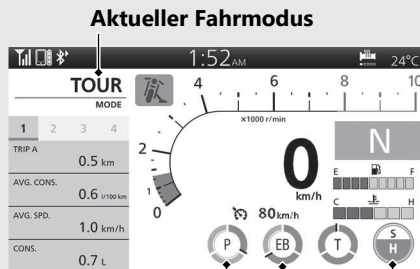
[S] [Gesamt]: Achsendämpfung

[Vorne]: Achsendämpfung

[Hinten]: Achsendämpfung

[FD.VRSP.] [Vorspannung]: Vorspannung der Hinterradaufhängung

- (Fahrer): nur Fahrer (geringste Vorspannung)
- (Fahrer + Ladung): Fahrer und Gepäck
- (Fahrer + Sozium): Fahrer und Sozium
- (Fahrer + Sozium + Ladung): Fahrer, Sozium und Gepäck (höchste Vorspannung)



[P]-Wert [Leistung]

[EB]-Wert [Motorbremse]

[S] [Gesamt]

Fahrmodus *(Fortsetzung)*

Es stehen fünf Motorradmodi zur Verfügung.

Verfügbare Fahrmodi: [TOUR-MODUS],
[STADT-MODUS], [REGEN-MODUS],
[BENUTZER 1-MODUS] und
[BENUTZER 2-MODUS]

[TOUR-MODUS], [STADT-MODUS] und
[REGEN-MODUS]

- **[TOUR-MODUS]**: Ermöglicht eine gleichmäßige Beschleunigung selbst bei der Fahrt mit einem Beifahrer oder einer vollen Beladung mit Gepäck.
- **[STADT-MODUS]**: Standardmäßiger Allround-Modus für eine Vielzahl von Situationen.
- **[REGEN-MODUS]**: Gut für eine stabile Fahrt auf rutschigen Oberflächen, wie z. B. bei Regen.

Der Wert der ersten Einstellung kann nicht geändert werden.

[BENUTZER 1-MODUS] und

[BENUTZER 2-MODUS]

Der Wert der ersten Einstellung kann geändert werden.

Ersteinstellung

Fahrmodi	[P]-Wert	[EB]-Wert	Achsendämpfung		
	[Leistung]	[Motorbremse]	[S] [Gesamt] ^{*1}	[Vorne] ^{*1}	[Hinten] ^{*1}
[TOUR-MODUS]	1	2	H	Mittel	Mittel
[STADT-MODUS]	2	2	M	Mittel	Mittel
[REGEN-MODUS]	3	3	S	Mittel	Mittel
[BENUTZER 1-MODUS]	2 ^{*2}	2 ^{*2}	M ^{*2}	Mittel ^{*2}	Mittel ^{*2}
[BENUTZER 2-MODUS]	1 ^{*2}	2 ^{*2}	S ^{*2}	Mittel ^{*2}	Mittel ^{*2}

Hinweise:

*1 : NT1100DE

*2 : Der Wert kann geändert werden.

Fahrmodus *(Fortsetzung)*

Fahrmodi	[FD.VRSP.] [Federvorsp.] (Fahrer) ^{*1}	[FD.VRSP.] [Federvorsp.] (Fahrer + Ladung) ^{*1}	[FD.VRSP.] [Federvorsp.] (Fahrer+ Sozius) ^{*1}	[FD.VRSP.] [Federvorsp.] (Fahrer+ Sozius+ Ladung) ^{*1}
[TOUR-MODUS]	4	8	15	22
[STADT-MODUS]	4	8	15	22
[REGEN-MODUS]	4	8	15	22
[BENUTZER 1-MODUS]	4 ^{*2}	8 ^{*2}	15 ^{*2}	22 ^{*2}
[BENUTZER 2-MODUS]	4 ^{*2}	8 ^{*2}	15 ^{*2}	22 ^{*2}

Hinweise:

*1 : **NT1100DE**

*2 : Der Wert kann geändert werden.

[P] Leistungswert (Motorleistungsstufe)

- ▶ Stufe 1 liefert die höchste Leistung.
- ▶ Stufe 3 liefert die geringste Leistung.

[EB] Motorbremswert (Motorbremsstufe)

Der EB-Wert lässt sich in drei Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: 1 bis 3

- ▶ Stufe 1 hat die stärkste Motorbremswirkung.
- ▶ Stufe 3 hat die schwächste Motorbremswirkung.

[S] Gesamt: Achsendämpfung

NT1100DE

[S] Der Gesamtwert lässt sich in drei Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: [H] Hart/

[M] Mittel/[S] Weich

- ▶ [H] Hart hat die maximale Achsendämpfung.
- ▶ [S] Weich hat die minimale Achsendämpfung.

[Vorn]: Achsendämpfung

NT1100DE

[Vorne] lässt sich in drei Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: -/Mittel/+

- ▶ + hat die höchste Achsendämpfung.
- ▶ - hat die geringste Achsendämpfung.

Fahrmodus *(Fortsetzung)*

[Hinten]: Achsendämpfung

NT1100DE

[Hinten] lässt sich in drei Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: -/Mittel/+

- ▶ + hat die höchste Achsendämpfung.
- ▶ - hat die geringste Achsendämpfung.

[FD.VRSP.] [Federvorsp.] (Fahrer) (Fahrer+Gepäck), (Fahrer+Sozius) und (Fahrer+Sozius+Gepäck): Federvorspannung Hinterradaufhängung

NT1100DE

[FD.VRSP.] [Federvorsp.] lässt sich in 24 Stufen einstellen.

Verfügbarer Einstellbereich: 1 bis 24

- ▶ Stufe 24 hat die höchste Federvorspannung.
- ▶ Stufe 1 hat die geringste Federvorspannung.

Auswahl des Fahrmodus

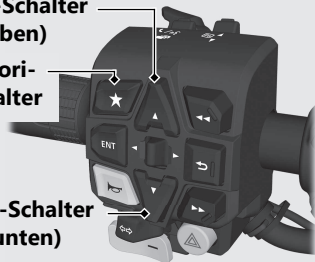
- Bei Verwendung des SEL-Schalters (nach oben) ▲ und des SEL-Schalters (nach unten) ▼:

- 1 Drücken Sie den SEL-Schalter (nach oben) ▲ oder den SEL-Schalter (nach unten) ▼.

▲ SEL-Schalter
(nach oben)

★ FAVORI-
tenschalter

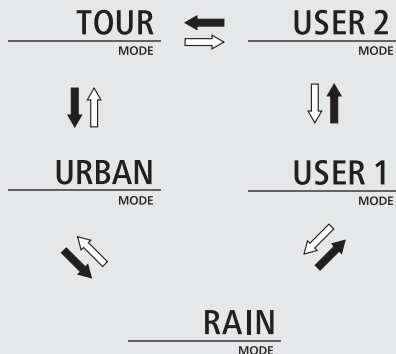
▼ SEL-Schalter
(nach unten)



Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

- Bei Verwendung des Favoritenschalters :

- 1 Wählen Sie [Motorradmodus] des Favoritenschalters  aus. ➔ S.87
- 2 Drücken Sie den Favoritenschalter .



- ➔ **SEL-Schalter (nach oben)  oder Favoritenschalter  drücken**
- ➔ **SEL-Schalter (nach unten)  drücken**

Einstellen des Fahrmodus

Sie können die Einstellungen für [P] [Leistung], [EB] [Motorbremse], [S] [Gesamt], [Vorne], [Hinten] und [FD.VRSP.] [Federvorsp.] in [BENUTZER 1-MODUS] und [BENUTZER 2-MODUS] der Fahrmodi ändern. ➔ S.74

Audiosystem

Informationen zum Audiosystem

Dieses Audiosystem kann Audiodateien auf *Bluetooth*®-Audiogeräten (Mobiltelefon, digitaler Audioplayer oder ähnliche Geräte) wiedergeben.

Das Audiosystem kann mit *Bluetooth*®-Tongeräten (Lautsprecher, Headsets, Kommunikationsgeräte oder ähnliche Geräte) gekoppelt werden.

Die Bedienung des Audiosystems erfolgt über die Schalter am linken Lenkergriff und das Multi-Informationsdisplay. Einige Funktionen können während der Fahrt jedoch nicht über den Touchscreen bedient werden.

- Lokale Gesetze untersagen unter Umständen die Bedienung tragbarer elektronischer Geräten während der Fahrt.
- Bedienen Sie die Audioschalter nur, wenn dies gefahrlos möglich ist.

- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie jederzeit noch Rettungsfahrzeugsirenen und Fahrzeughupen hören können.
- Einige Audiogeräte, iPhone, **Android**™-Telefon und *Bluetooth*®-Tongeräte sind möglicherweise nicht kompatibel.
- Wir haften nicht für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler durch die Verwendung eines Audiogeräts.
- iPhone, iPad, iPad Air, iPad mini, iPod, iPod touch, iPod classic, iPod shuffle und iPod nano sind eingetragene Marken der Apple Inc.
- **Google**™, **Android**, **Google Maps**™ **Google Play**™ und **Android Auto** sind Marken von Google LLC.

Informationen zu *Bluetooth*®-Audio

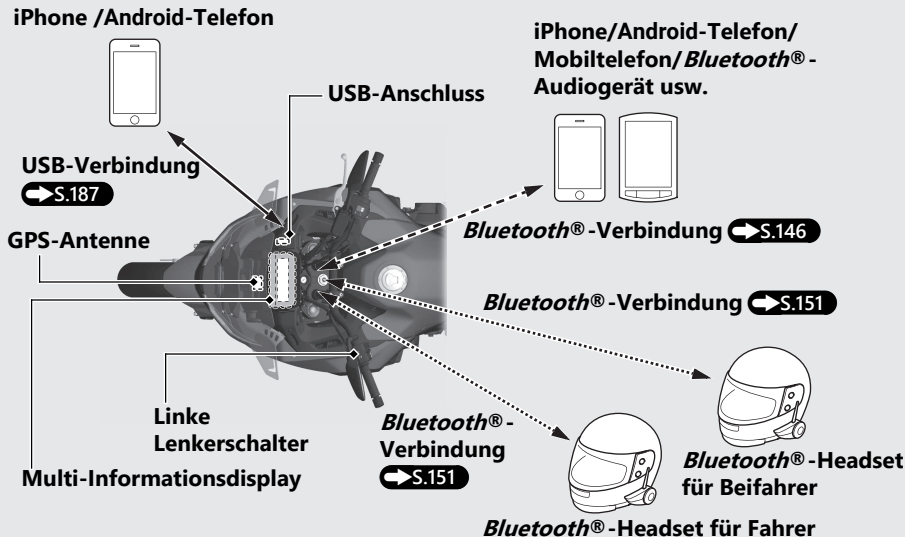
- Es können jeweils nur ein *Bluetooth*®-Audiogerät und zwei *Bluetooth*®-Tongeräte mit dem Audiosystem gekoppelt werden. Wenn ein anderes Gerät gekoppelt wird, werden die Informationen des zuvor registrierten Geräts gelöscht.
- Wenn Sie während der Audiowiedergabe von einem gekoppelten Telefon einen Anruf darauf erhalten, wird die Wiedergabe des gekoppelten Telefons möglicherweise beendet.
- Wenn Ihr *Bluetooth*®-Gerät nicht mit dem Audiosystem verbunden werden kann oder wenn während der Wiedergabe keine Töne wiedergegeben werden oder Geräusche auftreten, verstauen Sie das *Bluetooth*®-Gerät an einem anderen Ort.

Bluetooth®-Drahtlostechnologie

Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch die Honda Motors Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz.

Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Audiosystem (Fortsetzung) **Lage des Audiosystems**



↔ **USB-Anschluss für Apple
CarPlay/Android Auto**

↔ **Vom Audiosystem
unterstützte Profile:**

- HFP Ver. 1.5
- A2DP Ver. 1.2
- AVRCP Ver. 1.4
- PBAP Ver. 1.0

↔ **Vom Headset
unterstützte Profile:**

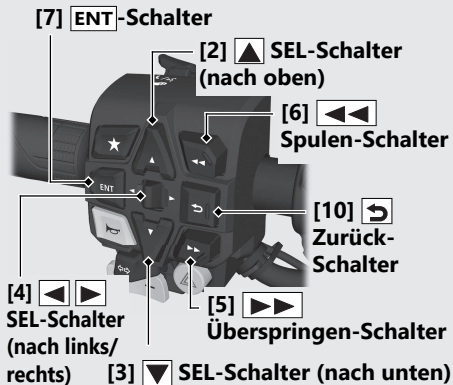
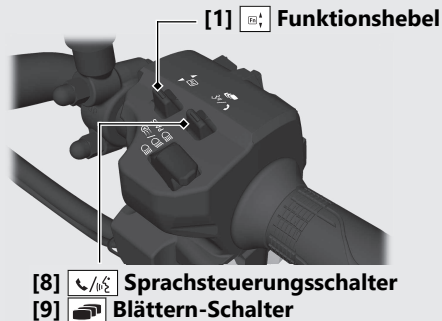
- HFP Ver. 1.7
- A2DP Ver. 1.2

Audiosystem *(Fortsetzung)*

Grundlegende Funktionen

Sie können die verschiedenen Funktionen des Audiosystems mit dem Touchscreen und/oder den Schaltern am linken Lenkergriff bedienen und einstellen.

Einige Funktionen können während der Fahrt jedoch nicht über den Touchscreen bedient werden.



- [1]  Funktionshebel: Drücken Sie den Hebel nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um die Lautstärke zu regeln.
- Lautstärke erhöhen: Drücken Sie den Funktionshebel nach vorne.
 - Lautstärke verringern: Ziehen Sie den Funktionshebel zurück.
 - Lautstärke schnell erhöhen: Drücken Sie den Funktionshebel nach vorne und halten Sie ihn gedrückt.
 - Lautstärke schnell verringern: Ziehen Sie den Funktionshebel zurück und halten Sie ihn gedrückt.
- [2]  SEL-Schalter (nach oben): Drücken Sie den Schalter, um eine Menüoption auszuwählen.
- [3]  SEL-Schalter (nach unten): Drücken Sie den Schalter, um eine Menüoption auszuwählen.
- [4]  SEL-Schalter (nach links/rechts): Drücken Sie den Schalter, um eine Menüoption auszuwählen.
- [5]  Überspringen-Schalter:
- Zum nächsten Titel springen: Drücken Sie den Schalter.
 - Schnell innerhalb eines Titels spulen: Halten Sie den Schalter gedrückt.
- [6]  Spulen-Schalter:
- Zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels springen: Drücken Sie den Schalter.

- Schnell innerhalb eines Titels spulen: Halten Sie den Schalter gedrückt.
- [7]  ENT-Schalter: Drücken Sie den Schalter, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- [8]  Sprachsteuerungsschalter:
- Einen Anruf entgegennehmen oder beenden: Drücken Sie den Schalter nach vorne.
 - Einen Anruf ablehnen: Drücken Sie den Schalter nach vorne und halten Sie ihn gedrückt.
 - Siri oder die Sprachsuche starten, wenn Apple CarPlay oder **Android Auto** verfügbar ist: Drücken Sie den Schalter nach vorne.
- [9]  Blättern-Schalter:
- Zu den Tourinformationen oder zum Audiobildschirm zurückkehren: Ziehen Sie den Schalter heran.
 - Zum Startbildschirm, zum Apple CarPlay-Bildschirm oder zum Sprachsuchebildschirm zurückkehren: Ziehen Sie den Schalter heran und halten Sie ihn gedrückt.
- [10]  Zurück-Schalter:
- Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren: Drücken Sie den Schalter.
 - Zum Audiobildschirm zurückkehren: Halten Sie den Schalter gedrückt.

Audiosystem (Fortsetzung)

Einstellen der Lautstärke

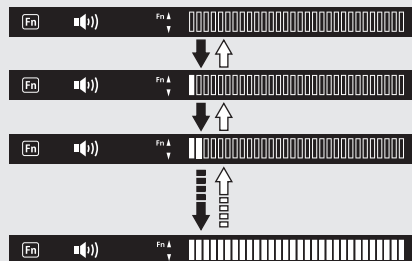
Sie können die Lautstärke für die Headsets einstellen.

Das System hat folgende Lautstärkestufen. Stellen Sie die Lautstärke in den einzelnen Betriebsarten ein.

- [Musik] Fahrer
- [Musik] Sozius
- [Telefon]
- [System]
- [Klingelton]
- [Stimme]
- [CarPlay]
- [Android Auto]
- [Mikrofon]

Alle Lautstärken können auch über das Menü eingestellt werden. ➡ **S.93**

Wenn Sie den Funktionshebel  nach vorne drücken oder heranziehen, wird die Lautstärkeregelung in der Popup-Anzeige angezeigt.



➡ Funktionshebel  nach vorne drücken

➡ Funktionshebel  nach hinten ziehen

Um die Lautstärke zu erhöhen: Drücken Sie den Funktionshebel  nach vorne.

- Um die Lautstärke schnell zu erhöhen, drücken Sie den Funktionshebel  nach vorne und halten Sie ihn gedrückt.

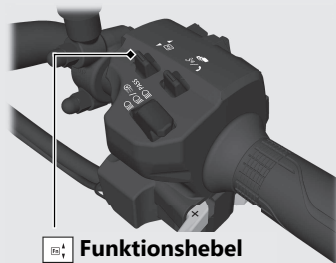
Um die Lautstärke zu verringern: Ziehen Sie den Funktionshebel  zurück.

- Um die Lautstärke schnell zu verringern, ziehen Sie den Funktionshebel  zurück und halten Sie ihn gedrückt.

Lautstärkebereich:

Nicht Mikrofon: Stufe 0 bis 30

Mikrofon: Stufe 0 bis 14



Automatische Lautstärke

Stellt die Lautstärke der Headsets so ein, dass sie bei zunehmender Geschwindigkeit des Fahrzeugs automatisch erhöht wird.

Auswählen der automatischen Lautstärke:

➡ S.93

Verfügbare Einstellungen:[Aus]/[Niedrig]/
[Hoch]

Standard: [Aus]

Audiosystem (Fortsetzung)

Bluetooth®-Audio

Bluetooth®-Einstellung

Über *Bluetooth®* können Sie eine Verbindung zu einem *Bluetooth®*-Audiogerät (Mobiltelefon, digitaler Audioplayer oder ähnliche Geräte) und zu *Bluetooth®*-Headsets herstellen.

Die folgenden Geräte sind für eine Verbindung verfügbar:

- [Telefonkopplung] (für *Bluetooth®*-Audiogeräte) ➔ **S.146**
- [Headset-Kopplung] (für Fahrer- und Mitfahrer-Headsets) ➔ **S.151**

Unterstützte **Bluetooth®**-Version/Profile

<i>Bluetooth®</i> -Version	Bluetooth 2.1 + EDR
<i>Bluetooth®</i> -Profile (für iPhone, Android -Telefon, Mobiltelefon oder <i>Bluetooth®</i> -Gerät)	HFP (Hand Free Profile) Ver. 1.5
	A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) Ver. 1.2
	AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) Ver. 1.4
	PBAP (Phone Book Access Profile) Ver. 1.0
<i>Bluetooth®</i> -Profile (für Fahrer- und Beifahrer-Headsets)	HFP (Hand Free Profile) Ver. 1.7
	A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) Ver. 1.2

- Sie können ein *Bluetooth®*-Gerät und *Bluetooth®*-Headsets nicht während der Fahrt koppeln. Parken Sie Ihr Fahrzeug bei der Kopplung an einem sicheren Ort.
- Beim Starten von Apple CarPlay kann keine *Bluetooth®*-Verbindung hergestellt werden.
- Die **BluetoothAndroid Auto**-Verbindung des Telefons wird automatisch hergestellt, wenn **Android Auto** gestartet wird. Sie können keine manuelle Verbindung herstellen.
- Ihr Fahrzeug ist nicht mit einer Intercom-Funktion ausgestattet. Wenn Sie die Intercom-Funktion nutzen möchten, verwenden Sie die Intercom-Funktion des Headsets.
- Lokale Gesetze können den Gebrauch eines Kopfhörers durch den Führer eines motorgetriebenen Fahrzeugs untersagen. Befolgen Sie stets die zutreffenden Gesetze und Vorschriften.

Audiosystem (Fortsetzung)

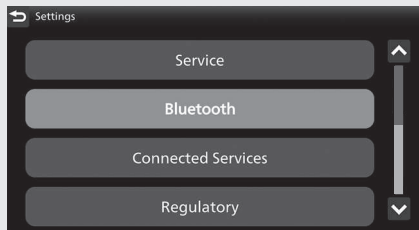
Telefonkopplung

Sie können auf zweierlei Weise eine *Bluetooth*®-Verbindung herstellen.

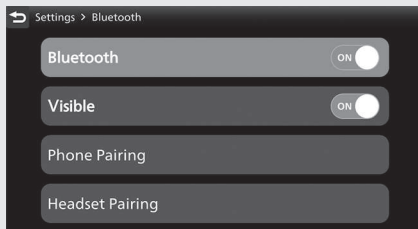
- [Sichtbar]: Suche über das Gerät.
- [Telefonkopplung]: Suche über das System.

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

- 1 Aktivieren Sie die *Bluetooth*®-Funktion auf dem Gerät.
► Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- 2 Wählen Sie Bluetooth aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

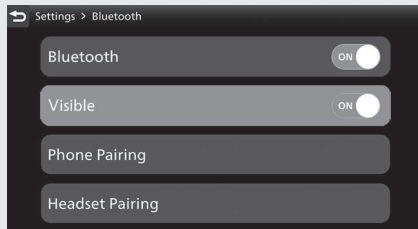


- 3 Wählen Sie [Bluetooth] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion einzuschalten [EIN].



[Sichtbar]

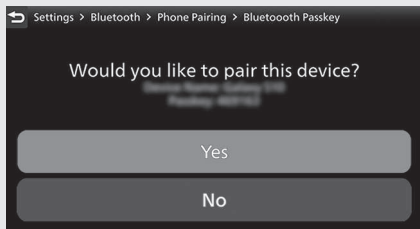
- 4 Wählen Sie [Sichtbar] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion zu aktivieren [EIN].



- 5 Tippen Sie auf „Honda Motorcycle #*****“ im *Bluetooth®*-Einstellungsmenü des Zielgeräts.
 ► ***** variiert je nach Fahrzeug.
- 6 Wenn auf dem Zielgerät eine Anfragemeldung angezeigt wird, tippen Sie auf „Koppeln“.

Audiosystem (Fortsetzung)

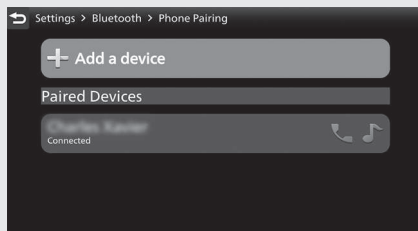
- 7 Der Gerätenamen und Kopplungscode werden auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 8 Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird der Name des gekoppelten Geräts angezeigt. Symbolstatus:

 : Telefonfunktion verbunden

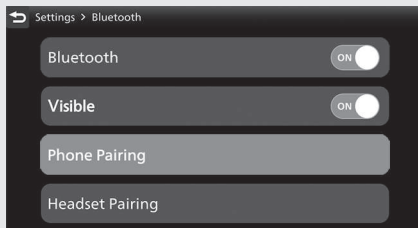
 : Musikfunktion verbunden



- 9 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

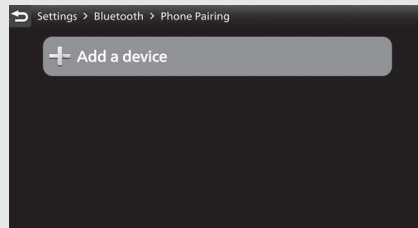
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

[Telefonkopplung]



- 4 Wählen Sie „Telefonkopplung“ aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

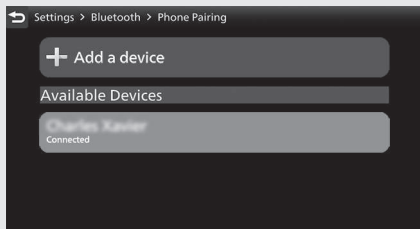
- 5 Wählen Sie [+Gerät hinzufügen] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



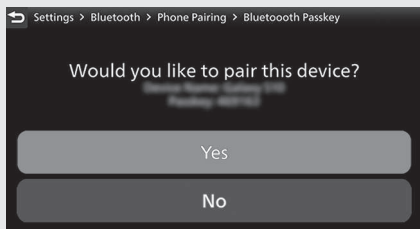
- 6 Der Name des erkannten Geräts wird angezeigt.
- Wenn viele *Bluetooth*®-Geräte erkannt werden, wird das Zielgerät möglicherweise unter der Liste erkannt, blättern Sie in der Liste nach unten.

Audiosystem (Fortsetzung)

- 7 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



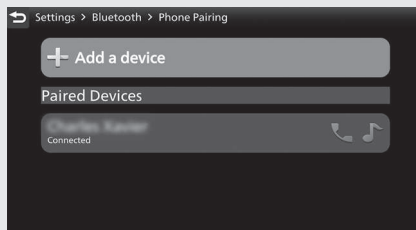
- 8 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 9 Wenn auf dem Zielgerät eine Anfragemeldung angezeigt wird, tippen Sie auf „Koppeln“.
- 10 Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird der Name des gekoppelten Geräts angezeigt. Symbolstatus:

 : Telefonfunktion verbunden

 : Musikfunktion verbunden



- 11 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

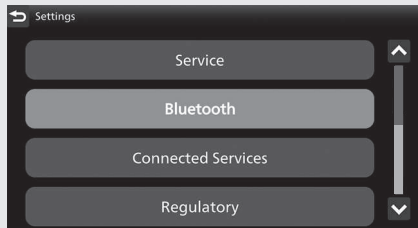
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Trennen des Telefons: ➡ S.154

Headset-Kopplung

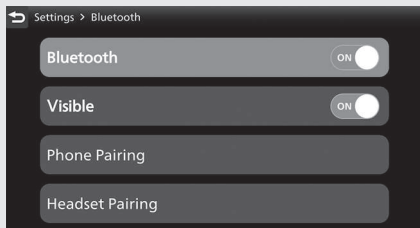
Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

- 1 Aktivieren Sie die *Bluetooth*®-Funktion auf dem Gerät.
 - Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- 2 Wählen Sie Bluetooth aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

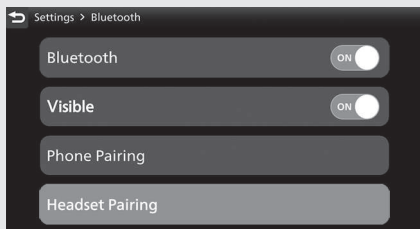


Audiosystem (Fortsetzung)

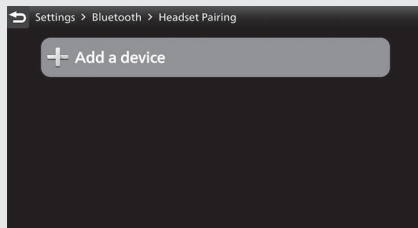
- 3 Wählen Sie [Bluetooth] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um die Funktion einzuschalten [EIN].



- 4 Wählen Sie [Headset-Kopplung] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

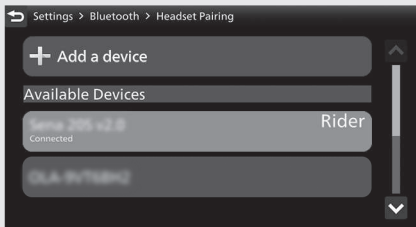


- 5 Wählen Sie [+Gerät hinzufügen] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



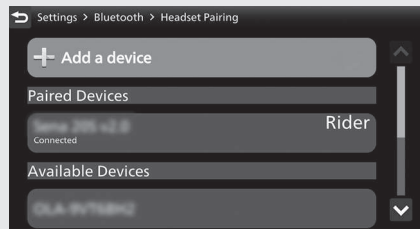
- 6 Der Name des erkannten Geräts wird angezeigt.
- ▶ Wenn viele *Bluetooth*®-Geräte erkannt werden, wird das Zielgerät möglicherweise unter der Liste erkannt, blättern Sie in der Liste nach unten.

- 7 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 8 Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird der Geräte-name angezeigt.

Fahrer	Bei der Kopplung mit dem Fahrer-Headset
Sozius	Bei der Kopplung mit dem Sozius-Headset



- 9 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Trennen des Headsets: ➡ **S.154**

Audiosystem *(Fortsetzung)*

Automatisches erneutes Verbinden eines gekoppelten Geräts

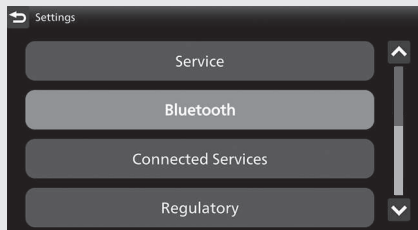
Wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird, stellt das System automatisch erneut eine Verbindung mit den registrierten Geräten her.

- ▶ Wenn das System mehrere gekoppelte Geräte erkennt, stellt das System erneut eine Verbindung mit dem Gerät her, das zuletzt verbunden war.
- ▶ Nach der erneuten Verbindung wird der zuletzt wiedergegebene Titel automatisch abgespielt.

Einzelnes Verbinden/Trennen von verfügbaren Funktionen

Je nach verbundenem Gerät kann mit dieser Funktion keine Verbindung hergestellt werden.

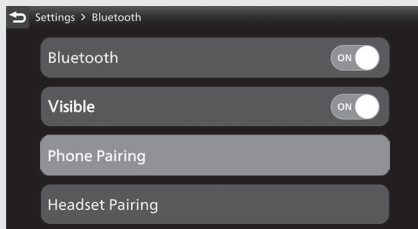
- 1 Wählen Sie Bluetooth aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



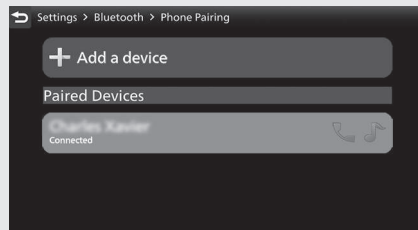
Verbinden von Funktionen:

2 [Telefonkopplung]

1. Wählen Sie [Telefonkopplung] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

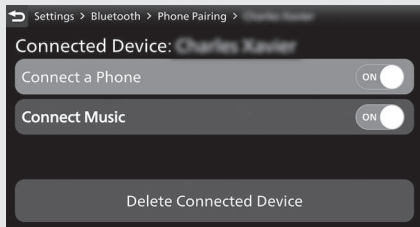


2. Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



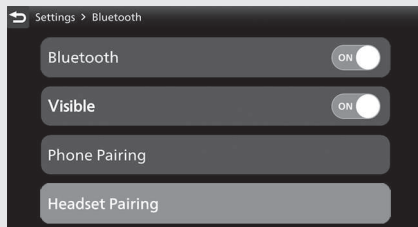
Audiosystem (Fortsetzung)

3. Wählen Sie [Mit Telefon verbinden] oder [Musik verbinden] aus. Drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion einzuschalten [EIN].

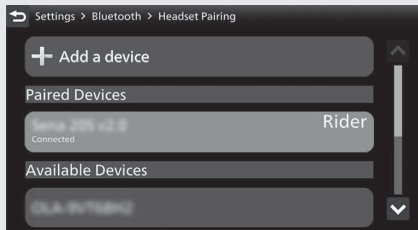


2 [Headset-Kopplung]

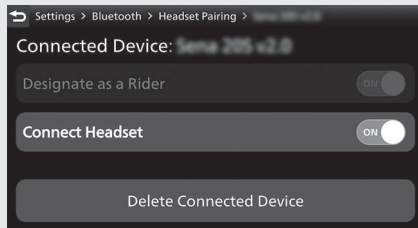
1. Wählen Sie [Headset-Kopplung] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um das Einstellungsmenü aufzurufen.



2. Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



3. Wählen Sie [Als Fahrer festlegen] oder [Headset verbinden] aus. Drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um die Funktion einzuschalten [EIN].



- 3 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S.40

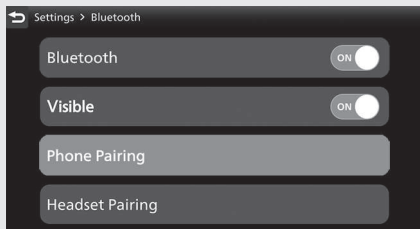
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Audiosystem (Fortsetzung)

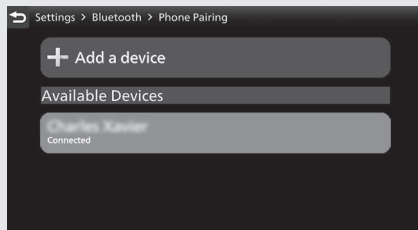
Trennen von Funktionen:

2 [Telefonkopplung]

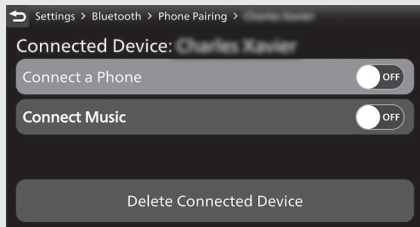
1. Wählen Sie [Telefonkopplung] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um das Einstellungs Menü aufzurufen.



2. Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

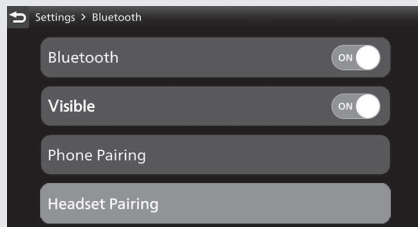


3. Wählen Sie [Als Telefon verbinden] oder [Musik verbinden] aus. Drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion auszuschalten [AUS].



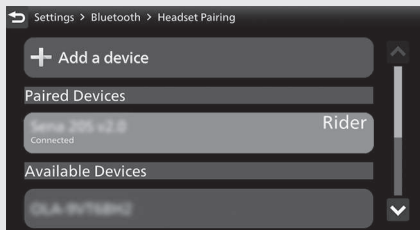
2 [Headset-Kopplung]

1. Wählen Sie [Headset-Kopplung] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

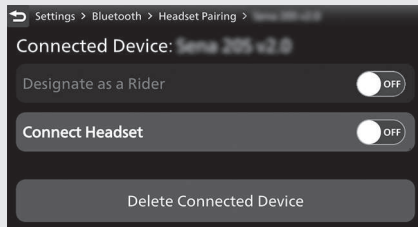


Audiosystem (Fortsetzung)

- Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- Wählen Sie [Als Fahrer festlegen] oder [Headset verbinden] aus. Drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um die Funktion auszuschalten [AUS].

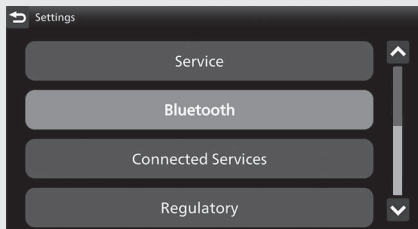


- 3 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ **S.40**

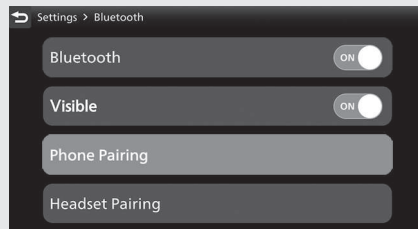
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Löschen eines verbundenen Geräts

- 1 Wählen Sie Bluetooth aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



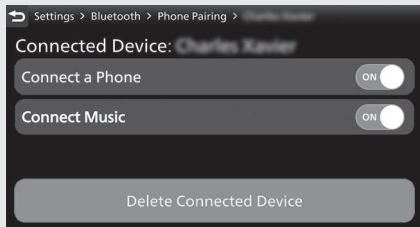
- 2 Wählen Sie [Telefonkopplung] oder [Headset-Kopplung] aus. Drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um das Einstellungsmenü aufzurufen.



- 3 Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

Audiosystem (Fortsetzung)

- 4 Wählen Sie [Verbundenes Gerät löschen] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 5 Der Name des Geräts wird nicht mehr auf dem Bildschirm angezeigt.



- 6 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

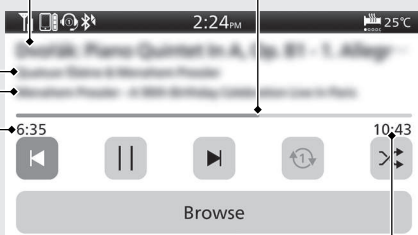
Audiowiedergabe

Das Audiosystem kann Musik von einem über *Bluetooth®* verbundenen Gerät wiedergeben.

[3] Albumtitel

[2] Name des Interpreten

[1] Titel [5] Statusleiste



[4] Wiedergabedauer

[6] Gesamtzeit

Bildschirminformationen

Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen variieren je nach angeschlossenem Gerät und dem wiedergegebenen Dateityp.

Das System unterstützt ID3-Tag-Informationen. Wenn ein Titel kein ID3-Tag hat, wird der Songtitel oder der Dateiname angezeigt.

[1] Titel

[2] Name des Interpreten

[3] Albumtitel (Ordnername)

[4] Wiedergabedauer

[5] Statusleiste

[6] Gesamtzeit

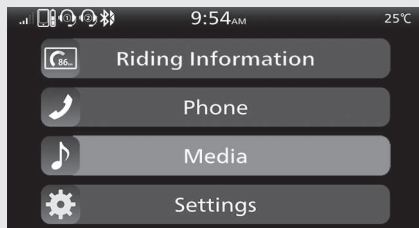
Audiosystem (Fortsetzung)

Wiedergeben eines Titels

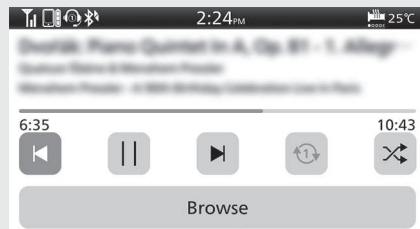
- 1 Verbinden Sie das Gerät, von dem Sie wiedergeben möchten.

Bluetooth® -Einstellung: ➡ S.154

- 2 Wählen Sie Media aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 3 Wählen Sie **▶▶** aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S.40

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Anhalten eines Titels

Wählen Sie **||** aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

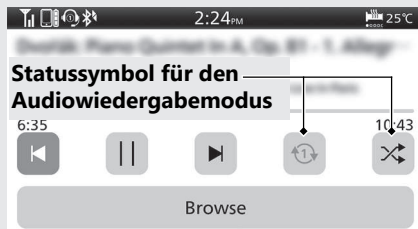
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Ändern des Titels

- Zum nächsten Titel springen: Drücken Sie den Überspringen-Schalter .
 - Schnell innerhalb eines Titels spulen: Halten Sie den Überspringen-Schalter  gedrückt.
 - Zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels springen: Drücken Sie den Spulen-Schalter .
 - Schnell innerhalb eines Titels spulen: Halten Sie den Spulen-Schalter gedrückt .
- Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Auswahl des Wiedergabemodus

Sie können zwischen Wiederholung und Zufallswiedergabe auswählen. Das Symbol für den Audiowiedergabemodus oder die Farbe des Symbols für den Audiowiedergabemodus ändert sich.



Audiosystem *(Fortsetzung)*

Die Wiedergabemodi werden in folgender Reihenfolge durchlaufen:

Wählen Sie  aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



(Schwarz) Wiederholungsmodus ausgeschaltet: Keine Wiederholung.



(Blau) Wiedergabemodus „Album wiederholen“: Wiederholt alle Titel in der aktuellen Wiedergabeliste ([Interpreten], [Alben] oder [Titel] usw.).



(Blau) Wiedergabemodus „Titel wiederholen“: Wiederholt den aktuellen Titel.

Wählen Sie  aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



(Schwarz) Wiedergabemodus „Normale Wiedergabe“: Gibt Titel in der ursprünglichen Reihenfolge wieder.



(Blau) Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe“: Gibt Titel in zufälliger Reihenfolge wieder.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Freisprecheinrichtung

Verwenden der *Bluetooth*® -

Freisprecheinrichtung

Mit der *Bluetooth*®-Freisprecheinrichtung können Sie über das Audiosystem des Fahrzeugs telefonieren, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

Zur Verwendung der Freisprecheinrichtung benötigen Sie ein *Bluetooth*®-kompatibles Mobiltelefon und *Bluetooth*®-Headsets.

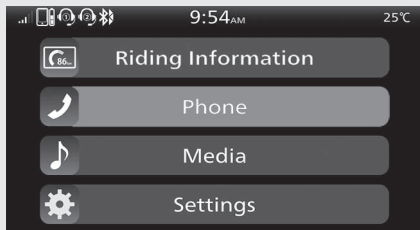
- Sie können die Funktionen der Freisprecheinrichtung während der Fahrt nicht über den Touchscreen bedienen.
- Wenn die *Bluetooth*®-Verbindung aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Funkwellen instabil ist, stehen die Funktionen der Freisprecheinrichtung möglicherweise nicht zur Verfügung.

- Während der Fahrt sind Sie eventuell von Ihrem Gesprächspartner aufgrund von Geräuschen durch Fahrtwind oder externen Geräuschen schlecht zu verstehen. Versuchen Sie in diesem Fall die Position des Mikrofons zu ändern oder die Höhe des Windschilds anzupassen. ➡ **S.277**

Audiosystem (Fortsetzung)

Vorbereitung

- 1 Stellen Sie eine Verbindung mit dem gekoppelten Mobiltelefon her. ➔ **S.146**
 - ▶ Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Der Anruf-Verlauf wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.
- 2 Verbinden Sie das gekoppelte Fahrer-Headset. ➔ **S.151**
- 3 Wählen Sie [Telefon] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ **S.40**
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Tätigen eines Anrufs

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben oder das Telefonbuch, den Anruf-Verlauf oder die Schnellwahleinträge verwenden.

Um den Anrufmodus zu ändern, drücken Sie oder auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) .

Die Anrufmodi werden in folgender Reihenfolge geändert:

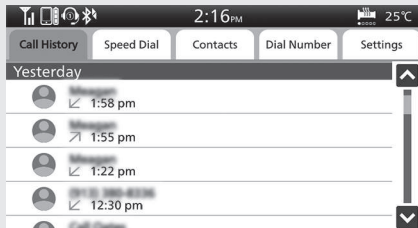
[Anrufliste] ➡ [Kurzwahl] ➡ [Kontakte] ➡
[Anruf] ➡ [Einstellungen]

- Bestimmte manuelle Funktionen sind während der Fahrt deaktiviert. Ausgegraute Funktionen können Sie erst bei stehendem Fahrzeug wieder auswählen.
- Während der Fahrt können Sie nur Telefonnummern mit Kurzwahleintrag und solche in der Anrufliste anrufen.

Einstellen der Telefon-Lautstärke: ➔ **S.93**

Tätigen eines Anrufs über die Anrufliste [Anrufliste]

Während der Fahrt können Sie Telefonnummern in der Anrufliste anrufen. In der Anrufliste werden die letzten 30 ausgehenden, eingegangenen oder verpassten Anrufe angezeigt.



- 1 Wählen Sie [Anrufliste].
- 2 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

 (Blau): Gewählte Nummer

 (Blau): Eingegangener Anruf

 (Rot): Verpasster Anruf

- 3 Um den Anruf zu beenden, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenkergriff nach vorne.
 - Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.
- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Audiosystem (Fortsetzung)

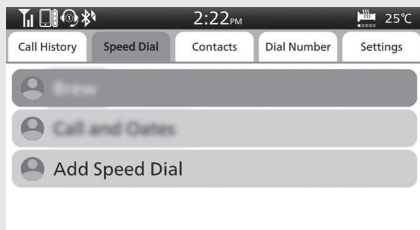
Tätigen eines Anrufs über einen Kurzwahleintrag [Kurzwahl]

Während der Fahrt können Sie Telefonnummern mit Schnellwahleintrag anrufen.

Um einen Anruf über die Kurzwahl zu tätigen, muss die Kurzwahlnummer im Voraus gespeichert werden. ➡ **S.173**

Es können bis zu 4 Schnellwahlnummern gespeichert werden.

- 1 Wählen Sie [Kurzwahl].
- 2 Wählen Sie eine Person aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter. Der Wahlvorgang startet automatisch.



- 3 Um den Anruf zu beenden, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter **[📞/🔇]** am linken Lenkergriff nach vorne.

► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

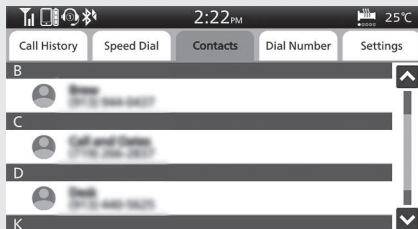
- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Anrufen über das Telefonbuch [Kontakte]

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

- 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
- 2 Wählen Sie [Kontakte].
- 3 Das Telefonbuch ist alphabetisch geordnet. Wählen Sie einen Namen aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um Ihre Auswahl festzulegen.
- 4 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 5 Um den Anruf zu beenden, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenkergriff nach vorne.
 - Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.
- 6 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. **→ S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

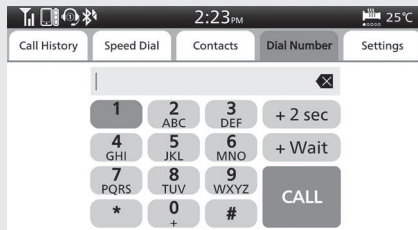
Audiosystem (Fortsetzung)

Anrufen über eine Telefonnummer [Anruf]

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

- 1 Wählen Sie [Anruf].
- 2 Drücken Sie den SEL-Schalter  oder den SEL-Schalter  oder drücken Sie  oder  auf dem SEL-Schalter (nach links/rechts) , um eine Nummer einzugeben. Drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um die Nummer festzulegen.
 - Bei Verwendung von [+]: Wählen Sie [0] aus und halten Sie dann den **ENT**-Schalter gedrückt.

- 3 Wählen Sie [ANRUF] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um anzurufen.
 - Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie den **ENT**-Schalter.
 - Wenn Sie eine Sekunde nach dem Drücken des **ENT**-Schalters einen Anruf tätigen: Wählen Sie [+ Warten] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
 - Wenn Sie zwei Sekunden nach dem Drücken des **ENT**-Schalters einen Anruf tätigen: Wählen Sie [+ 2 s] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



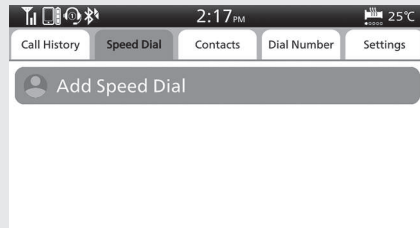
- 4 Um den Anruf zu beenden, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenkergriff nach vorne.
 - Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.
- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Speichern einer Telefonnummer in der Schnellwahlliste

Schnellwahlnummern können gespeichert werden.

- 1 Wählen Sie [Kurzwahl].
- 2 Wählen Sie [Schnellwahl hinzufügen] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

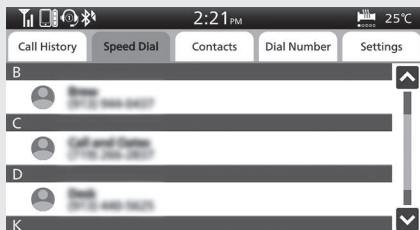


- 3 Das Telefonbuch wird angezeigt.

Audiosystem (Fortsetzung)

- 4 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie speichern möchten, und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

Die Telefonnummer wird in der Schnellwahlliste gespeichert.

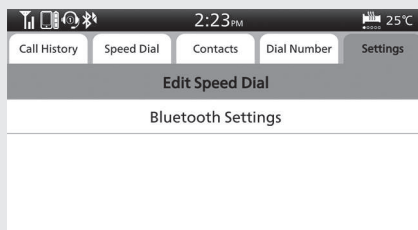


- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S.40

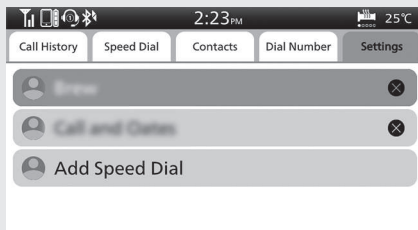
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Löschen einer gespeicherten Schnellwahlnummer

- 1 Wählen Sie [Einstellungen].
- 2 Wählen Sie [Schnellwahl bearbeiten] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 3 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie löschen möchten, und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

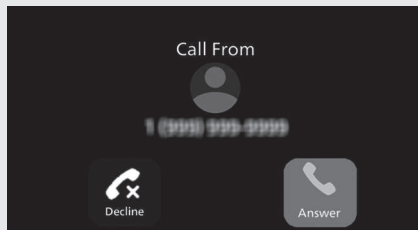


- 4 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Entgegennehmen eines Anrufs

Bei einem eingehenden Anruf ertönt eine akustische Benachrichtigung und der Bildschirm für eingehende Anrufe wird angezeigt.



Audiosystem *(Fortsetzung)*

Klingelton

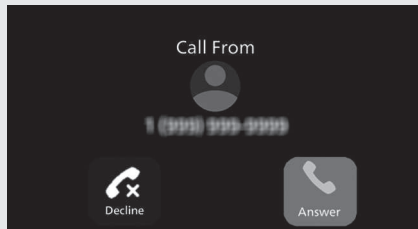
Wenn das verbundene Mobiltelefon einen „bandinternen Klingelton“ unterstützt, ertönt der im Telefon gespeicherte Klingelton bei einem eingehenden Anruf.

Wenn der „bandinterne Klingelton“ nicht unterstützt wird, ertönt der im Audiosystem gespeicherte Klingelton.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenkergriff nach vorne, um den Anruf anzunehmen.

- Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Annehmen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

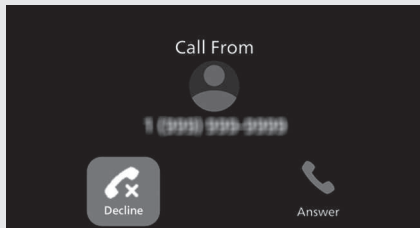


Einstellen der Telefon-Lautstärke:  **S.93**

Ablehnen eines Anrufs

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenkergriff nach vorne und halten ihn gedrückt, um einen Anruf abzulehnen.

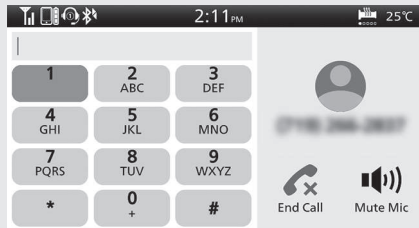
- Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Ablehnen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



Beenden eines Anrufs

Drücken Sie während eines Anrufs den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenkergriff nach vorne, um den Anruf zu beenden.

- Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Auflegen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



Audiosystem *(Fortsetzung)*

Apple CarPlay

Wenn Sie ein Apple CarPlay-kompatibles iPhone über USB mit dem System verbinden, können Sie das Multi-Informationssystem statt dem iPhone-Display verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Nachrichten zuzugreifen.

- Nur iPhone 5 oder neuere Versionen mit iOS 10 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.
- Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

- Honda haftet in keinem Fall für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler, die sich durch die Verwendung des iPhone ergeben.
- Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Apple CarPlay möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Zur Verwendung von Apple CarPlay ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Wenn die Headset-Verbindung aufgrund einer leeren Headset-Batterie oder eines Kommunikationsfehlers unterbrochen wird, kann Apple CarPlay erst wieder verwendet werden, wenn die Verbindung wiederhergestellt ist.
- Sie können Apple CarPlay nicht über den Touchscreen bedienen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

- Die auf dem Bildschirm angezeigten Anwendungen und Menüpunkte können sich je nach angeschlossenem Gerät und iOS-Version unterscheiden.
- Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie einen Anruf mit der *Bluetooth*®-Freisprecheinrichtung tätigen möchten, trennen Sie das USB-Kabel vom iPhone und verbinden Sie das iPhone über *Bluetooth*®.
- Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.
- Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Anschließen eines gekoppelten Geräts:

➡ **S.146**

Audiosystem *(Fortsetzung)*

Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

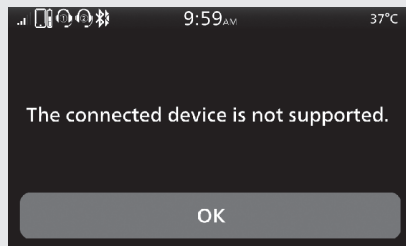
Verwendung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen, die über Apple CarPlay von dem bzw. an das iPhone übertragen werden, unterliegen den Apple iOS-Geschäftsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen von Apple.

Apple CarPlay einrichten

Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen auf dem Bildschirm dem Austausch dieser Informationen zustimmen.

- 1 Koppeln Sie die Headsets. ➡ **S.151**
 - 2 Schließen Sie das iPhone mit einem zertifizierten Kabel an den USB-Anschluss an. ➡ **S.187**
 - ▶ Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, kann Apple CarPlay nicht verwendet werden, es kann jedoch eine USB-Stromversorgung bereitgestellt werden.
1. Wählen Sie [OK] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



Apple CarPlay aktivieren: ➡ **S.183**

Audiosystem (Fortsetzung)

- 3 Wenn die Meldung zum Haftungsausschluss auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie [Aktivieren] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter.
- Setzen Sie [Auswahl speichern] auf EIN, damit Sie bei der nächsten Verbindungsherstellung nicht mehr gefragt werden.



[Aktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [AUS] gesetzt ist: Einmalige Erlaubnis. (Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

[Aktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [EIN] gesetzt ist: Dauerhafte Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

[Deaktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [AUS] gesetzt ist: Erlaubt diese Zustimmung nicht.

[Deaktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [EIN] gesetzt ist: Keine Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

- 4 Aktivieren Sie die Apple CarPlay-Einstellung.

➡ **S.183**

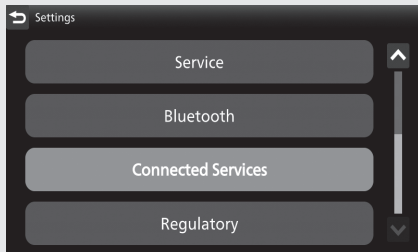
- 5 Der Bildschirm mit dem Apple CarPlay-Menü wird angezeigt.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

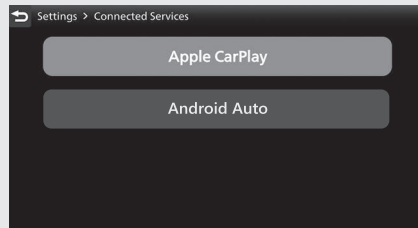
Anzeigen der Aufforderung: ➡ **S.185**

Aktivieren oder Deaktivieren von Apple CarPlay

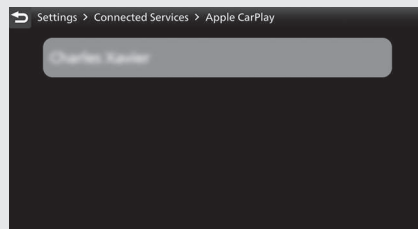
- 1 Wählen Sie [Online Services] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 2 Wählen Sie [Apple CarPlay] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



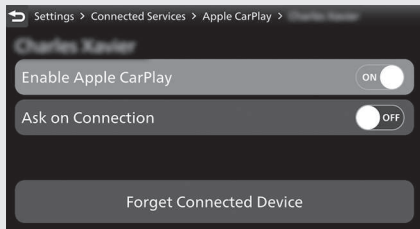
- 3 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



Audiosystem (Fortsetzung)

Apple CarPlay aktivieren:

- 4 Wählen Sie [Apple CarPlay aktivieren] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion zu aktivieren [EIN].

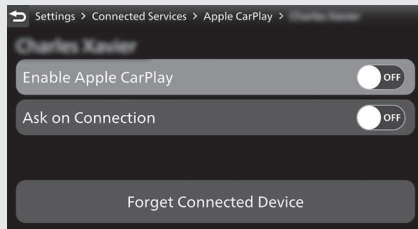


- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

So deaktivieren Sie Apple CarPlay:

- 4 Wählen Sie [Apple CarPlay aktivieren] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion zu deaktivieren [AUS].

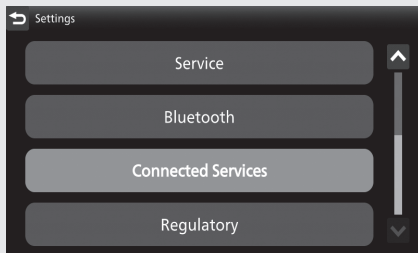


- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

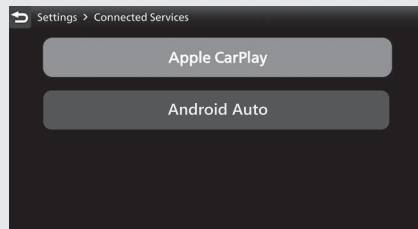
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Ein-/Ausschalten von „Bei Verbindung fragen“ des Apple CarPlay-Bildschirms zum Haftungsausschluss

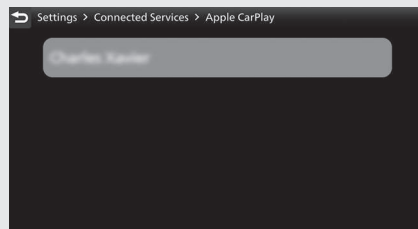
- 1 Wählen Sie [Online Services] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 2 Wählen Sie [Apple CarPlay] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



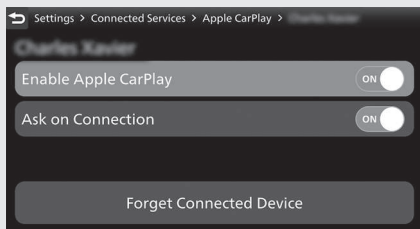
- 3 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



Audiosystem (Fortsetzung)

So schalten Sie „Bei Verbindungsaufbau fragen“ ein:

- Wählen Sie [Bei Verbindungsaufbau fragen] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion zu aktivieren [EIN] (fragen).

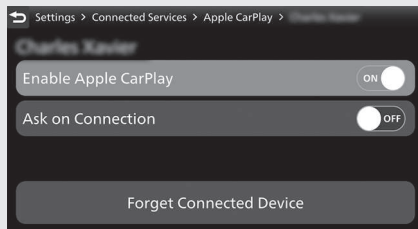


- Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

So schalten Sie „Bei Verbindung fragen“ aus:

- Wählen Sie [Bei Verbindungsaufbau fragen] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion zu deaktivieren [AUS] (nicht fragen).



- Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

■ Anschließen eines iPhone

- Lassen Sie das Gerät nicht im Fahrzeug (unter dem Vordersitz, unter dem Soziussitz usw.). Die Geräte können durch Hitzeeinwirkung beschädigt werden.
- Es empfiehlt sich, eine Sicherungskopie der Daten zu erstellen, bevor diese wiedergegeben werden.
- iPhones können über das USB-Kabel geladen werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet. Die Ladezeit ist unter Umständen länger als normal.
- Wir empfehlen, dass Sie Ihre Geräte mit einer Audio-Tasche, einem weichen Stofftuch oder dgl. vor Beschädigung schützen.
- Schützen Sie den USB-Anschluss vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Stellen Sie keine Verbindung mit einem Hub her.
- Schließen Sie keine nicht kompatiblen Geräte an.
- Wenn das Audiosystem das iPhone nicht erkennt, könnte ein wiederholter Neuanschluss oder Neustart des Geräts für Abhilfe sorgen.

Anschließen eines iPhone: ➡ **S.226**

■ Trennen eines iPhone

Sie können das iPhone jederzeit trennen. Zum Trennen des Geräts vom Kabel gehen Sie unbedingt gemäß den Anweisungen in der Geräteanleitung vor.

Audiosystem (Fortsetzung)

Apple CarPlay-Menü

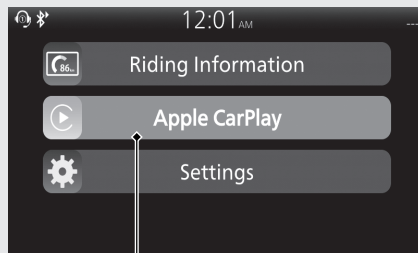
Apple CarPlay-Menü-Bildschirm



Zurück zum Startbildschirm

Zurück zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm

Startbildschirm



Zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm

Telefon

Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.

Musik

Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.

Maps

Anzeige der Apple CarPlay-Karte und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf dem iPhone.

Nachrichten

Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.

Honda

Zurück zum Startbildschirm.



Zurück zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm.

Audiosystem *(Fortsetzung)*

Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Zur Aktivierung von Siri muss ein Gerät, wie z. B. ein Headset (für Fahrer), gekoppelt sein.

➔ S.151

Aktivieren von Siri

- 1 Starten Sie Apple CarPlay. ➔ S.181
- 2 Entsperren Sie das iPhone und aktivieren Sie Siri.
 - Weitere Informationen hierzu finden Sie im iPhone-Benutzerhandbuch usw.
- 3 Drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenkergriff nach vorne.

- 4 Sagen Sie einen Sprachbefehl über das gekoppelte Headset. Siri kann den Befehl aufgrund von Windgeräuschen oder externen Geräuschen möglicherweise nicht richtig erkennen. Versuchen Sie in diesem Fall die Position des Mikrofons zu ändern oder die Höhe des Windschilds anzupassen. ➡ S.277

Besuchen Sie www.apple.com/ios/siri.

Deaktivieren von Siri

Drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenkergriff nach vorne.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Siri ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Audiosystem (Fortsetzung)

Android Auto™

Wenn Sie ein **Android Auto™** kompatibles **Android™**-Telefon über einen USB-Anschluss an das System anschließen, können Sie das Multi-Informationsdisplay anstelle des **Android™**-Telefondisplays verwenden, um auf das Telefon, **Google Maps™** (Navigation), das Benachrichtigungscenter und die Sprachsuchfunktionen zuzugreifen.

Wenn Sie **Android Auto™** zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Grundeinstellungen auf dem Bildschirm Ihres Telefons vornehmen. Wir empfehlen Ihnen, diese Grundeinstellungen vor der Verwendung von **Android Auto™** vorzunehmen, während Sie sicher parken.

- Um **Android Auto™** zu verwenden, müssen Sie die **Android Auto™**-App von **Google Play™** auf Ihr Smartphone herunterladen.
- Nur **Android™** 5.0 oder spätere Versionen sind mit **Android Auto™** kompatibel. Bluetooth A2DP kann nicht mit **Android™**-Telefonen verwendet werden.

- Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort, bevor Sie das **Android™**-Telefon mit **Android Auto™** verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.
- Honda haftet in keinem Fall für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler, die sich durch die Verwendung des **Android™**-Telefons ergeben.
- Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von **Android Auto™** möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Zur Verwendung aller Funktionen von **Android Auto™** ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich.

Anschließen eines gekoppelten Geräts:



- Sie können **Android Auto** nicht über den Touchscreen bedienen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.
- Die auf dem Bildschirm angezeigten Anwendungen und Menüpunkte können sich je nach angeschlossenem Gerät und **Android™**-Version unterscheiden.

- Wenn Ihr **Android™**-Telefon mit **Android Auto™** verbunden ist, kann *Bluetooth®*-Audio nicht verwendet werden.
- Sie können Ihr **Android™**-Telefon mit einem zertifizierten Kabel direkt an den USB-Anschluss anschließen. Achten Sie darauf, das im Lieferumfang des Geräts enthaltene USB-Kabel zu verwenden.
- Das Audio-System ist möglicherweise nicht mit dem neuesten Modell und der neuesten OS Version kompatibel.
- Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen **Android Auto™** verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe die **Android Auto™**-Homepage.
- **Google™**, **Android™**, **Google Maps™**, **Google Play™** und **Android Auto™** sind Marken von **Google LLC**.

Android Auto™ Betriebsanforderungen und Einschränkungen

Für **Android Auto™** ist ein kompatibles **Android™**-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der **Android Auto™**-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der **Android Auto™**-Funktionalität und Dienste führen.

Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige **Android Auto™** Leistung oder Funktionalität bieten.

Audiosystem *(Fortsetzung)*

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit **Android Auto™** kompatibel sind. Beachten Sie die **Android Auto™**-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

Verwendung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen, die über **Android Auto™** von dem bzw. an das Telefon übertragen werden, unterliegen **Google's Privacy Policy**.

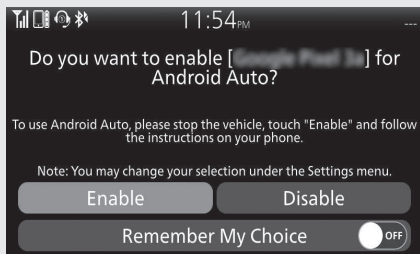
Einrichten von Android Auto™

Wenn Sie ein **Android™**-Telefon über den USB-Anschluss an das Gerät anschließen, wird **Android Auto™** automatisch gestartet. Die Verwendung von **Android Auto™** führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das **Android™**-Telefon, um die **Android Auto™**-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen auf dem Bildschirm dem Austausch dieser Informationen zustimmen.

- 1 Koppeln Sie die Headsets. ➡ **S.151**
- 2 Schließen Sie Ihr **Android™**-Telefon an den USB-Anschluss an. ➡ **S.226**
 - ▶ Starten Sie **Android Auto™** nur bei sicher geparktem Fahrzeug. Wenn **Android Auto™** Ihr Telefon erstmals erkennt, müssen Sie Ihr Telefon so einrichten, dass eine automatische Kopplung möglich ist. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons.

Audiosystem (Fortsetzung)

- 3 Wenn die Meldung zum Haftungs Ausschluss auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie [Aktivieren] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.
- Setzen Sie [Auswahl speichern] auf EIN, damit Sie bei der nächsten Verbindungsherstellung nicht mehr gefragt werden.



[Aktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [AUS] gesetzt ist: Einmalige Erlaubnis. (Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

[Aktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [EIN] gesetzt ist: Dauerhafte Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

[Deaktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [AUS] gesetzt ist: Erlaubt diese Zustimmung nicht.

[Deaktivieren], wenn [Auswahl speichern] auf [EIN] gesetzt ist: Keine Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

- 4 Aktivieren Sie die **Android Auto**-Einstellung.

➡ **S.192**

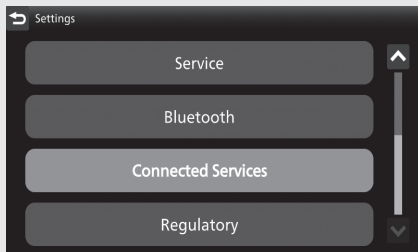
- 5 Der **Android Auto**-Bildschirm wird angezeigt.
- 6 Um den App-Launcher-Bildschirm anzuzeigen, wählen Sie  aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

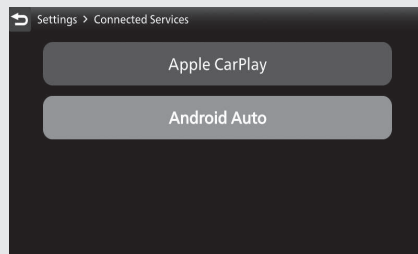
Anzeigen der Aufforderung: ➡ **S.192**

Aktivieren oder Deaktivieren von Android Auto

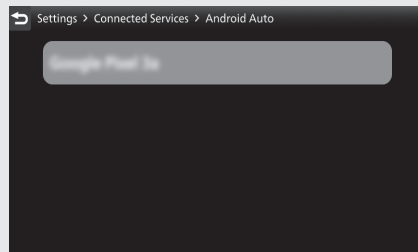
- 1 Wählen Sie [Online Services] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 2 Wählen Sie [Android Auto] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



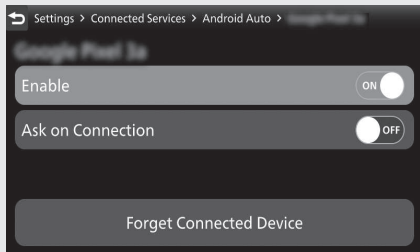
- 3 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



Audiosystem (Fortsetzung)

Aktivieren von **Android Auto**:

- 4 Wählen Sie [Aktivieren] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion einzuschalten [EIN].

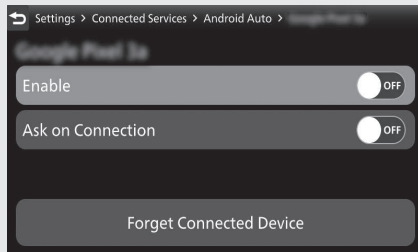


- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Deaktivieren von **Android Auto**:

- 4 Wählen Sie [Aktivieren] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion zu deaktivieren [AUS].

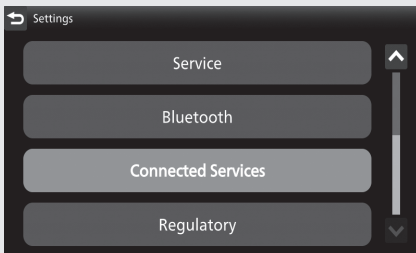


- 5 Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

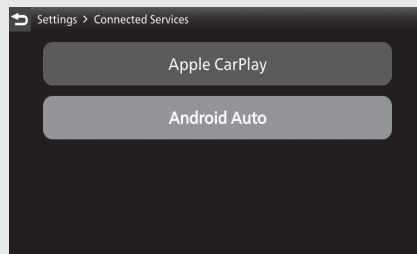
Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Ein-/Ausschalten von „Bei Verbindung fragen“ des Android Auto-Bildschirms zum Haftungsausschluss

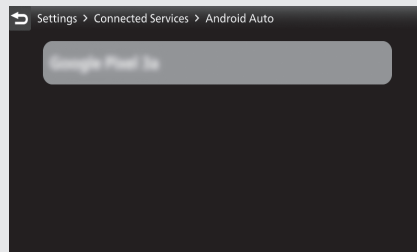
- 1 Wählen Sie [Online Services] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



- 2 Wählen Sie [Android Auto] aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



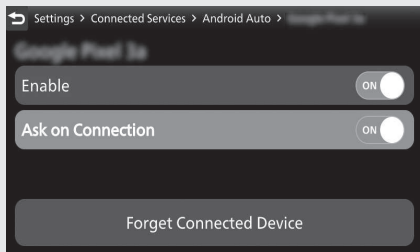
- 3 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter.



Audiosystem (Fortsetzung)

So schalten Sie „Bei Verbindungsaufbau fragen“ ein:

- Wählen Sie [Bei Verbindungsaufbau fragen] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion zu aktivieren [EIN] (fragen).

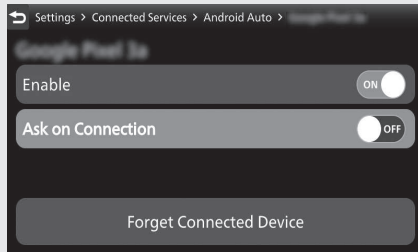


- Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

So schalten Sie „Bei Verbindung fragen“ aus:

- Wählen Sie [Bei Verbindungsaufbau fragen] aus und drücken Sie dann den **[ENT]**-Schalter, um die Funktion zu deaktivieren [AUS] (nicht fragen).



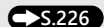
- Kehren Sie zu den Tourinformationen, zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ **S.40**

Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

■ Anschließen Ihres Android-Telefons

- Lassen Sie das Gerät nicht im Fahrzeug (unter dem Vordersitz, unter dem Soziussitz usw.). Die Geräte können durch Hitzeeinwirkung beschädigt werden.
- Es empfiehlt sich, eine Sicherungskopie der Daten zu erstellen, bevor diese wiedergegeben werden.
- **Android**-Telefone können über das USB-Kabel geladen werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet. Die Ladezeit ist unter Umständen länger als normal.
- Wir empfehlen, dass Sie Ihre Geräte mit einer Audio-Tasche, einem weichen Stofftuch oder dgl. vor Beschädigung schützen.
- Schützen Sie den USB-Anschluss vor Nässe und Feuchtigkeit.
- Stellen Sie keine Verbindung mit einem Hub her.
- Wenn das Audiosystem das **Android**-Telefon nicht erkennt, könnte ein wiederholter Neuanschluss oder Neustart des Geräts für Abhilfe sorgen.

Verbinden Ihres Android-Telefons:



■ Trennen Ihres Android-Telefons

Sie können Ihr **Android**-Telefon jederzeit trennen.

Zum Trennen des Geräts vom Kabel gehen Sie unbedingt gemäß den Anweisungen in der Geräteanleitung vor.

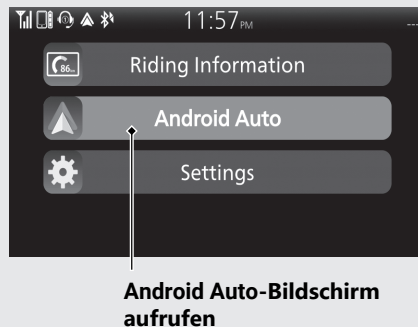
Audiosystem (Fortsetzung)

App-Startbildschirm

App-Startbildschirm



Startbildschirm



Maps

Anzeige von **Google Maps™** und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf Ihrem **Android**-Telefon. Während der Fahrt ist es nicht möglich, Tastatureingaben vorzunehmen. Halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an, um eine Suche durchzuführen oder andere Eingaben vorzunehmen.

Telefon

Anrufe tätigen und annehmen sowie Sprachnachrichten anhören.

 Sprachsuche

Führen Sie die Sprachsuche aus.

 Benachrichtigungscenter

Sehen Sie sich die letzten Anrufe, Nachrichten und Benachrichtigungen an.

App-Startbildschirm aufrufen

Der App-Launcher wird geöffnet.

Verlassen

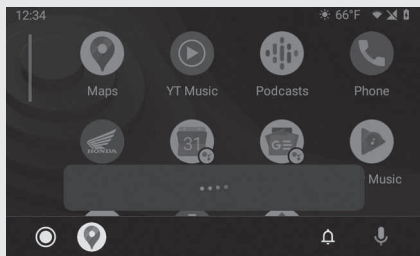
Zurück zum Startbildschirm.

Audiosystem (Fortsetzung)

| Sprachsuche wird ausgeführt

Zur Aktivierung der Sprachsuche muss ein Gerät, wie z. B. ein Headset, gekoppelt sein.

➔ S.151



Drücken Sie den Sprachsteuerungsschalter  am linken Lenkergriff nach vorne, um **Android Auto** mit Ihrer Stimme zu bedienen.

Sie können die Sprachsuche auch aktivieren, indem Sie das -Symbol auswählen.

Die Sprachsuche kann den Befehl aufgrund von Windgeräuschen oder externen Geräuschen möglicherweise nicht richtig erkennen. Versuchen Sie in diesem Fall die Position des Mikrofons zu ändern oder die Höhe des Windschilds anzupassen.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für Befehle, die Sie mit der Spracherkennung ausführen können:

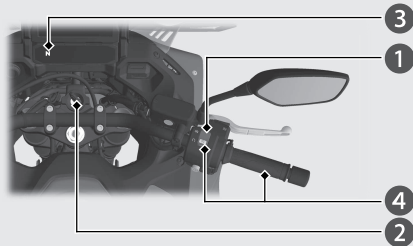
- Antworte auf die Textnachricht.
- Ruf meine Frau an.
- Navigiere zu Honda.
- Spiel meine Musik ab.
- Sende eine Textnachricht an meine Frau.
- Blumenladen anrufen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von **Android Auto**.

Motor starten

NT1100A

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.

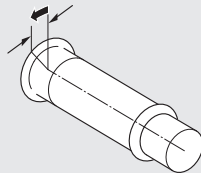


HINWEIS

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, bringen Sie den Zündschlüssel in die Stellung **○** (Off) und warten Sie vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Auspuffanlage.
- Schnelles Auf- und Zudrehen des Gases oder Schnellleerlauf über einen längeren Zeitraum als 5 Minuten können eine Verfärbung des Auspuffrohrs verursachen.

- 1 Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter in der Stellung **○** (Run) steht.
- 2 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On).
- 3 Schalten Sie das Getriebe in Neutral (die **N**-Anzeige leuchtet auf). Ziehen Sie alternativ bei eingelegtem Gang den Kupplungshebel, um das Fahrzeug zu starten. Der Seitenständer muss dazu oben sein.
- 4 Betätigen Sie bei geschlossenem Gasgriff die Taste **START** .
▶ Wenn sich der Motor nicht starten lässt, drücken Sie die **START**-Taste bei leicht aufgedrehtem Gas (circa 3 mm, ohne Spiel).

Ca. 3 mm, ohne Spiel



Motor starten (Fortsetzung)

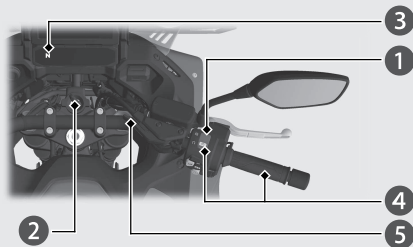
Wenn der Motor nicht startet:

- ① Drehen Sie den Gasgriff ganz auf, und betätigen Sie die **START**-Taste (⌘) 5 Sekunden lang.
 - Der Motor startet zu diesem Zeitpunkt nicht. (Wenn der Gasgriff vollständig geöffnet ist, startet der Motor nicht, wenn die **START**-Taste (⌘) gedrückt wird.) Lassen Sie den Gasgriff und die **START**-Taste (⌘) nach 5 Sekunden los und fahren Sie fort mit Schritt ②.
- ② Wiederholen Sie den normalen Startvorgang.
- ③ Wenn der Motor nach dem Start im Leerlauf stottert, drehen Sie den Gasgriff etwas auf.
- ④ Wenn der Motor nicht startet, warten Sie vor den Schritten ① und ② 10 Sekunden.

Wenn der Motor nicht startet ➡ S.280

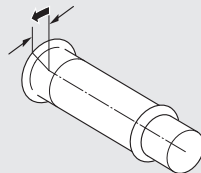
NT1100D/DE

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.

**HINWEIS**

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, bringen Sie den Zündschalter in die Stellung (Off) und warten Sie vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden, damit sich Batteriespannung wiederherstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Abgasanlage.
- Schnelles Auf- und Zudrehen des Gases oder Schnelleerlauf über einen längeren Zeitraum als 5 Minuten können eine Verfärbung des Auspuffrohrs verursachen.

- 1 Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter in der Stellung (Run) steht.
 - 2 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung (On).
 - 3 Prüfen Sie, ob das Getriebe neutral geschaltet ist (die **N**-Anzeige leuchtet).
 - 4 Betätigen Sie bei geschlossenem Gasgriff die Taste **START** .
- Wenn sich der Motor nicht starten lässt, drücken Sie die **START**-Taste bei leicht aufgedrehtem Gas (circa 3 mm, ohne Spiel).

Ca. 3 mm, ohne Spiel

- 5 Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass der Feststellbremshebel gelöst ist. ➔ **S.121**

Motor starten (Fortsetzung)

Wenn der Motor nicht startet ➡ S.206

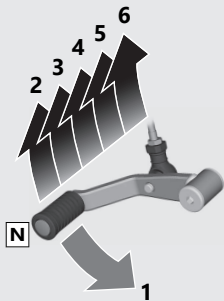
Zum Abstellen des Motors

- ① Zum Abstellen des Motors schalten Sie das Getriebe in Neutral (die **N**-Anzeige leuchtet auf).
 - ▶ Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) bringen, während ein Gang eingelegt ist, geht der Motor aus und die Kupplung wird automatisch ausgerückt.
- ② Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off).
- ③ Betätigen Sie zum Parken des Fahrzeugs die Feststellbremse. ➡ S.121

Schalten

NT1100A

Ihr Fahrzeug besitzt sechs Vorwärtsgänge. Der erste Gang wird nach unten, die nächsten fünf Gänge werden nach oben geschaltet.



Wenn beim Einlegen eines Gangs der Seitenständer unten ist, geht der Motor aus.

NT1100D/DE

Ihr Fahrzeug ist mit einem automatisch gesteuerten 6-Gang-Getriebe ausgestattet. Das Getriebe kann automatisch (im AT-MODUS) oder manuell (im MT-MODUS) geschaltet werden.

Schalten *(Fortsetzung)*

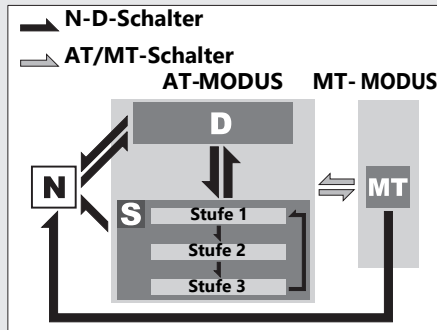
Doppelkupplungsgetriebe

NT1100D/DE

Drei verschiedene Betriebsarten bieten Ihnen als Fahrer größtmögliche Flexibilität: AT-MODUS (mit D-Modus für normalen Betrieb und drei Stufen im S-Modus für sportliches Fahren) und MT-MODUS (MT mit manueller 6-Gang-Schaltung, die dasselbe Schaltgefühl vermittelt wie ein Fußschaltgetriebe).

- ▶ Wenn ein Gang eingelegt ist („D“, „S“ oder die Gangnummer wird angezeigt), achten Sie darauf, dass Sie den Gasgriff nicht öffnen, wenn Sie das Fahrzeug vor und zurück schieben oder ziehen oder wenn Sie den Lenker bei stehendem Fahrzeug oder bei niedrigen Geschwindigkeiten drehen. Dies kann dazu führen, dass das Fahrzeug unerwartet und stark vorprescht und Sie die Kontrolle verlieren.
- ▶ Wichtig für die normale Funktion des Doppelkupplungsgetriebes sind die empfohlene Reifengröße und die richtigen Kettenritzel.

Das Doppelkupplungsgetriebe führt unmittelbar nach dem Motorstart eine Selbstprüfung aus. Die Ganganzeige zeigt währenddessen einige Sekunden „—“ an und erlischt dann. Solange „—“ angezeigt wird, kann kein Gang geschaltet werden.



Neutral (N): Wenn Sie den Zündschlüssel in die Stellung **I** (On) drehen, wird automatisch Neutral gewählt.

Wenn das Getriebe beim Schalten der Zündung in die Stellung **I (On) nicht neutral geschaltet ist.**

- ▶ Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und anschließend erneut in die Stellung **I** (On).
- ▶ Wenn das Getriebe nicht neutral geschaltet wird, nachdem die Zündung auf **O** (Off) und erneut auf **I** (On) gestellt wurde. ➡ **S.286**
Während das Getriebe in Neutral (N) schaltet, kann ein Geräusch (Klicken) hörbar sein. Dies ist normal.

Bedingungen für den Wechsel zwischen N und D

- ▶ Das Fahrzeug steht, der Motor läuft im Leerlauf.
- ▶ Sie geben kein Gas. Bei betätigtem Gasgriff kann nicht von Neutral in den D-Modus geschaltet werden.
- ▶ Bei drehenden Rädern kann nicht zwischen N und D geschaltet werden.
- ▶ Der Seitenständer ist oben.

HINWEIS

Um Schäden an der Kupplung zu vermeiden, halten Sie das Fahrzeug am Berg nicht mit Gas und Kupplung.

Schalten (Fortsetzung)

AT-MODUS: In diesem Modus werden die Gänge automatisch entsprechend den Fahrbedingungen geschaltet.

Im AT-MODUS können Sie vorübergehend mit den Gangschaltern (+) und (–) manuell hoch- oder herunterschalten. Beispielsweise, um vor einer Kurve die Automatik auszusetzen und selbst zurückzuschalten. ➡ **S.215**

Sie können innerhalb des AT-MODUS zwischen zwei Modi wählen: D-Modus und S-Modus.

D-Modus (AT): Dies ist der Standardmodus, wenn der AT-MODUS ausgewählt ist. Wählen Sie den D-Modus für normalen und kraftstoffsparenden Betrieb.

S-Modus (AT): Wählen Sie diesen Modus aus, wenn im AT-MODUS mehr Kraft verfügbar sein soll, beispielsweise für Überholvorgänge, Bergauffahrten oder Anfahren aus dem Stand. Der S-Modus verfügt über drei Einstellungsstufen.

MT-MODUS (manuelle 6-Gang-Schaltung): In diesem Modus können Sie zwischen 6 Gängen wählen.

Zwischen Neutralstellung und AT-MODUS/MT-MODUS wechseln

Von Neutralstellung (N) in den AT-MODUS wechseln

Die D-Modus-Anzeige wird eingeschaltet und die Ganganzeige zeigt durch D an, dass der erste Gang gewählt ist.

Drücken Sie die Seite **D-S** des N-D-Schalters (1).

Vom AT- oder MT-MODUS in die Neutralstellung wechseln

Drücken Sie **N** auf dem N-D-Schalter (2).

Zwischen D-Modus und S-Modus wechseln, während der AT-MODUS aktiv ist

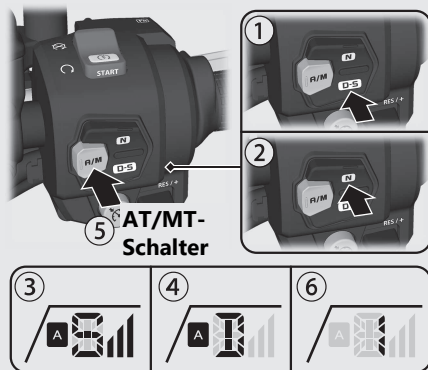
Drücken Sie die Seite **D-S** des N-D-Schalters. In der Ganganzeige wird S oder D angezeigt (3, 4).

Zwischen AT-MODUS und MT-MODUS wechseln

Drücken Sie den AT/MT-Schalter (5).

Die AT-Anzeige erlischt, während MT-MODUS ausgewählt ist (6).

Die Ganganzeige zeigt im MT-Modus den aktuellen Gang an (6).

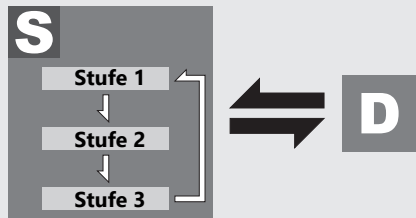


Schalten (Fortsetzung)

S-Modus auswählen, während der AT-MODUS gewählt ist

Drücken und halten Sie im S-Modus die **D-S**-Seite des N-D (①)-Schalters.

- ▶ Nehmen Sie das Gas ganz weg. Wählen Sie dann die gewünschte Stufe des S-Modus.



- ☞ Halten Sie die Seite **D-S** des N-D-Schalters gedrückt
- ➡ Drücken Sie die Seite **D-S** des N-D-Schalters

N-D-Schalter



Die gewählte Stufe wird beibehalten, auch wenn das Zündschloss sich in der Stellung **O** (Off) befindet oder wenn das Getriebe aus dem S-Modus herausgeschaltet wurde.

Fahren im MT-MODUS

Schalten Sie mit dem Gangschalter (+) und (–) Gänge nach oben und unten.

Der gewählte Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

- ▶ Im MT-MODUS schaltet das Getriebe nicht automatisch hoch. Achten Sie darauf, dass die Motordrehzahl nicht den roten Bereich erreicht.
- ▶ Das Getriebe schaltet beim Verzögern automatisch zurück, auch im MT-MODUS.
- ▶ Sie fahren immer im 1. Gang an, auch wenn der MT-MODUS gewählt ist.

Gänge schalten

Hochschalten:

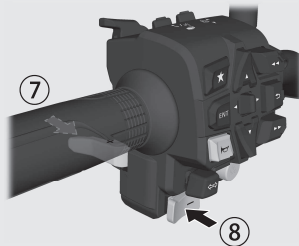
Drücken Sie den Gangschalter (+) (7).

Zurückschalten:

Drücken Sie den Gangschalter (–) (8).

Sie können die Gänge nicht fortlaufend schalten, indem Sie den Gangschalter gedrückt halten.

Um durch die Gänge zu schalten, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn wieder.



Schaltgrenze

Sie können nicht herunterschalten, wenn der Motor dadurch die Drehzahlgrenze überschreiten würde.

Geschwindigkeitsregelung

Mit dem Tempomaten kann eine konstante Geschwindigkeit innerhalb eines bestimmten Bereichs beibehalten werden.

Der verfügbare einstellbare Geschwindigkeitsbereich und entsprechende Betriebsgang sind nachfolgend aufgeführt:

NT1100A

Verfügbarer einstellbarer Geschwindigkeitsbereich	50 bis 160 km/h
Betriebsgang	4. bis 6. Gang

NT1100D/DE

Verfügbarer einstellbarer Geschwindigkeitsbereich	50 bis 160 km/h
Betriebsgang	3. bis 6. Gang

Bei einer Fahrt mit eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung unterliegt die Fahrgeschwindigkeit geringfügigen Schwankungen, insbesondere bei Bergauf- und Bergabfahrten.

Die Geschwindigkeitsregelung ist nur für die Verwendung auf geraden, verkehrsarmen Schnellstraßen vorgesehen. Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung nicht auf innerstädtischen Straßen, kurvenreichen Straßen, bei schlechtem Wetter oder in Situationen, wenn Sie die volle Kontrolle über die Gasbetätigung benötigen.

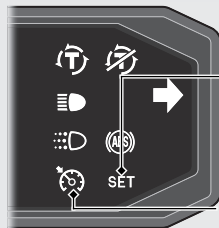
WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung der Geschwindigkeitsregelung kann zu einem Unfall mit schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung nur auf freien Schnellstraßen und bei gutem Wetter.

Einstellen der Geschwindigkeitsregelung

- 1 Achten Sie darauf, dass die Fahrgeschwindigkeit und der Betriebsgang den Anforderungen des Systems entsprechen. Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Bereichs werden nicht gespeichert.
- 2 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter . (Die Geschwindigkeitsregelungs-Hauptanzeige  leuchtet auf.)
- 3 Beschleunigen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit.
- 4 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **SET / -**. (Die **SET**-Anzeige der Geschwindigkeitsregelung leuchtet auf.) Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert.



SET SET-Anzeige der Geschwindigkeitsregelung

 Hauptanzeige der Geschwindigkeitsregelung



RES / + **SET / -**
Geschwindigkeitsregelungshebel

 Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Geschwindigkeitsregelung (Fortsetzung)

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit Feinabstimmung der eingestellten Geschwindigkeit

- 1 Wählen Sie die Tourinformationen aus. ➔ S.40
- 2 So erhöhen Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **RES / +**.
So verringern Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **SET / -**.
- 3 Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.



Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung

Jedes kurze Tippen (kurzes Drücken und Loslassen) auf eine der beiden Seiten des Hebels ändert die Geschwindigkeit um 1 km/h oder 1 mph (je nach eingestellter Reichweitenanzeige). Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Einstellbereichs werden nicht angezeigt (die Anzeige stoppt an der oberen oder unteren Geschwindigkeitsgrenze).

Stufenloses Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

- So erhöhen Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **RES / +** und halten sie ihn.
Das System beschleunigt das Fahrzeug automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** los.
Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** kontinuierlich auf die Seite **RES / +** gedrückt wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt wird, an der oberen Grenze des verfügbaren Einstellbereichs.

- So verringern Sie die eingestellte Geschwindigkeit: Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **SET / -** und halten sie ihn. Das System verlangsamt das Fahrzeug automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** los.
Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** kontinuierlich auf die Seite **SET / -** gedrückt wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf dem Multi- Informationsdisplay angezeigt wird, an der unteren Grenze des verfügbaren Einstellbereichs.

Manuelles Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit

- 1 Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben.
- 2 Drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **SET / -**.

Manuelles Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit

- 1 Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf die übliche Weise.
- 2 Um wieder zur eingestellten Geschwindigkeit zurückzukehren, nehmen Sie Gas weg und fahren Sie ohne Bremsbetätigung weiter. Die Geschwindigkeitsregelung behält die zuvor eingestellte Geschwindigkeit bei.

Abbrechen der Geschwindigkeitsregelung Deaktivieren des Systems

- Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter. (Die Geschwindigkeitsregelungs-Hauptanzeige  erlischt und die eingestellte Geschwindigkeit wird aus dem Speicher gelöscht.)

Geschwindigkeitsregelung (Fortsetzung)

Vorübergehendes Deaktivieren des Systems

- 1 Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das System vorübergehend zu deaktivieren. (Die **SET**-Anzeige der Geschwindigkeitsregelung erlischt vorübergehend, aber die eingestellte Geschwindigkeit bleibt im Speicher erhalten.)
 - Betätigen Sie den Bremshebel oder das Bremspedal.
 - Drehen Sie den Gasgriff über die automatisch geschlossene Stellung hinaus in die Verzögerungsrichtung zurück.
 - **NT1100A**
Rücken Sie die Kupplung aus oder betätigen Sie das Schaltpedal.

- 2 So setzen Sie die Geschwindigkeitsregelung fort:

- Wenn Ihre Geschwindigkeit noch mehr als 50 km/h beträgt, drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **RES / +**.
- Wenn Ihre Geschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt, beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf eine Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h und drücken Sie dann kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel **RES / +** **SET / -** auf die Seite **RES / +**.

Emergency Stop Signal

Das Emergency Stop Signal wird aktiviert, wenn das System bei ca. 50 km/h oder mehr ein starkes Bremsen erkennt, um Fahrer hinter Ihnen vor einer plötzlichen Bremsung zu warnen, indem beide Blinksignale schnell blinken. So können Fahrer hinter Ihnen darauf aufmerksam gemacht werden, die die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um

einen möglichen Zusammenstoß mit Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

Das Emergency Stop Signal wird ausgeschaltet, wenn:

- Sie die Bremsen lösen.
- das ABS deaktiviert ist.
- Ihr Fahrzeug nur noch mäßig verzögert wird.
- Sie den Warnblinkschalter drücken.

Bei Aktivierung des Systems:



1 Starkes Bremsen



1 Bremslicht leuchtet auf

2 Beide Blinker blinken

2 Beide Blinkeranzeigen blinken

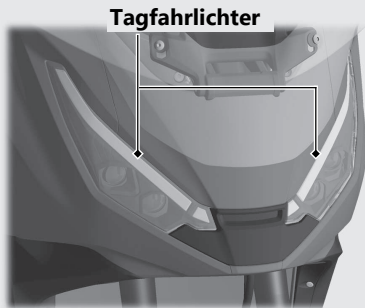
Emergency Stop Signal *(Fortsetzung)*

- ▶ Das Emergency Stop Signal ist kein System, das einen möglichen Heckaufprall durch Ihr starkes Bremsen verhindern kann. Es wird immer empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- ▶ Das Emergency Stop Signal wird nicht aktiviert, wenn der Warnblinkschalter eingeschaltet ist.
- ▶ Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Emergency Stop Signal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

TFL (Tagfahrlicht)

Wenn der Schalter für das Abblendlicht/die Lichthupe in die Stellung  gebracht wird, werden die Scheinwerfer und das Tagfahrlicht automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit eingestellt.

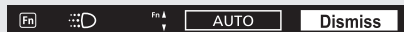
Wenn es heller wird, wird das Tagfahrlicht heller. Wenn es dunkel wird, leuchtet das Abblendlicht auf und das Tagfahrlicht verringert sich auf die Helligkeit der Positionsleuchte.



Wahl der automatischen Funktion und Ausschalten des Tagfahrlichts

Immer, wenn der Zündschalter in die Stellung  (On) gebracht wird, wird automatisch das Tagfahrlicht eingeschaltet.

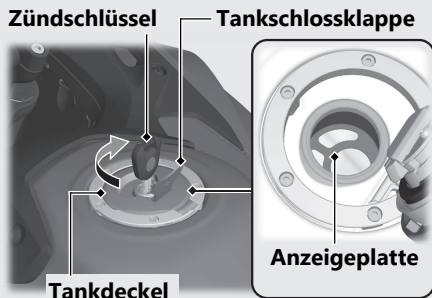
- 1 Starten Sie den Motor.
- 2 Wählen Sie mit dem SEL-Funktionsschalter  das Tagfahrlicht aus der Popup-Anzeige aus.
- 3 Drücken Sie den Funktionshebel  nach vorne oder ziehen Sie ihn heran, um für das Tagfahrlicht [AUTO] oder [Aus] auszuwählen.



 **Funktionshebel  nach vorne drücken**

 **Funktionshebel  nach hinten ziehen**

Tanken



Füllen Sie nicht mehr Kraftstoff als bis zur Anzeigeplatte ein.

Kraftstoffart: Nur bleifreies Benzin

Kraftstoff-Oktanzahl: Ihr Fahrzeug ist für eine Research-Oktanzahl (ROZ) von mindestens 91 konstruiert.

Tankinhalt: 20,4 L

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

➔ S.16

Tankdeckel öffnen

Zum Öffnen des Tankdeckels richten Sie die Tankschlossklappe auf und drehen den Zündschlüssel im Tankschloss nach rechts.

Tankdeckel schließen

- 1 Drücken Sie nach dem Tanken den Tankdeckel zu, bis er einrastet.
- 2 Entnehmen Sie den Schlüssel und schließen Sie die Tankschlossklappe.
 - Wenn der Tankdeckel nicht verriegelt ist, kann der Schlüssel nicht abgezogen werden.

⚠ WARNUNG

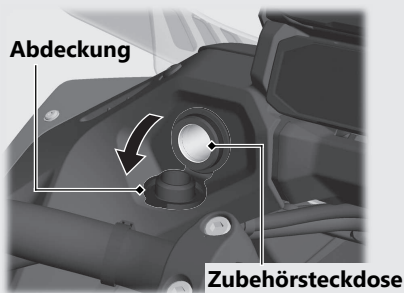
Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Im Umgang mit Kraftstoffen besteht die Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen.

- Stellen Sie den Motor ab und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Verwenden Sie Kraftstoff nur im Freien.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff unverzüglich auf.

Zubehörsteckdose

Die Zubehörsteckdose befindet sich in der linken inneren Verkleidungsabdeckung. Die Verwendung von Zubehörausrüstung erfolgt auf eigenes Risiko. Honda übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an der von Ihnen verwendeten Zubehörausrüstung.

Die Steckdose befindet sich unter der Abdeckung.
Die Nennleistung beträgt
24 W (12 V, 2 A).



- ▶ Damit die Batterie nicht zu stark entladen wird, sollte während der Stromabnahme an der Steckdose der Motor laufen.
- ▶ Verschließen Sie die Steckdose mit der Abdeckung, solange sie nicht in Benutzung ist, um sie vor Verunreinigungen zu schützen.
- ▶ Überprüfen Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig auf festen Sitz, da sie durch Vibrationen beschädigt werden oder plötzlich verrutschen können.

HINWEIS

- Die Verwendung von Wärme erzeugendem oder falsch eingestuftem Zubehör kann zu Schäden an der Steckdose führen.
- Um Schäden an der Steckdose zu vermeiden, diese nicht beim Waschen verwenden und nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen lassen.
- Achten Sie darauf, dass der Kabelbaum des Zubehörs nicht eingeklemmt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Kabelbaum des Zubehörs weder den Lenker noch die Bedienungselemente behindert.

USB-Anschluss

Der USB-Anschluss befindet sich in der rechten inneren Verkleidungsabdeckung.

Die Verwendung von USB-Geräten erfolgt auf eigenes Risiko. Honda übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an den von Ihnen verwendeten USB-Geräten.

Es können nur USB-Geräte angeschlossen werden, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

Die Steckdose befindet sich unter der Abdeckung.

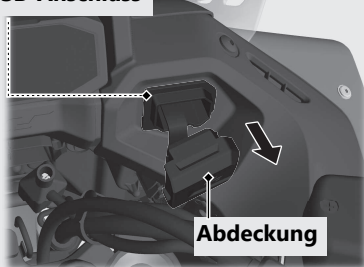
Die Nennleistung beträgt

7,5 W (5 V, 1,5 A).

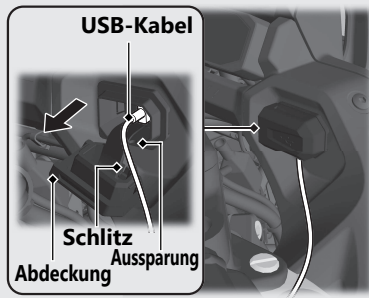
Anschließen Ihres USB-Geräts

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung, um an den USB-Anschluss zu gelangen.

USB-Anschluss



- 2 Schließen Sie ein zertifiziertes USB-Kabel an den Anschluss an.
- 3 Führen Sie das USB-Kabel an der Aussparung entlang.
- 4 Führen Sie das USB-Kabel durch den Schlitz in der Abdeckung und schließen Sie die Abdeckung.



- Damit die Batterie nicht zu stark entladen wird, sollte während der Stromabnahme an der Steckdose der Motor laufen.
- Verschließen Sie die Steckdose mit der Abdeckung, um sie vor Verunreinigungen zu schützen.
- Überprüfen Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig auf festen Sitz, da sie durch Vibrationen beschädigt werden oder plötzlich verrutschen können.

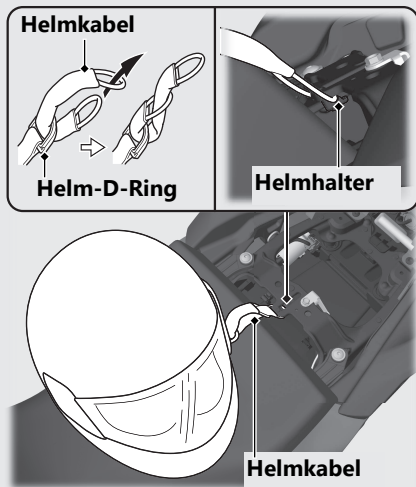
HINWEIS

- Die Verwendung von Wärme erzeugenden oder falsch eingestufteten USB-Geräten kann zu Schäden an der Steckdose führen.
- Um Schäden am USB-Anschluss zu vermeiden, verwenden Sie diesen nicht beim Waschen und lassen Sie ihn nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- Das USB-Kabel darf nicht eingeklemmt werden.
- Das USB-Kabel darf weder den Lenker noch die Bedienungselemente behindern.

Verstauen der Ausrüstung

Helmhalter

Ein Helmhalter befindet sich unter dem Soziussitz.



- Verwenden Sie den Helmhalter nur bei geparktem Fahrzeug.

Ausbauen des Soziussitzes ➔ S.253

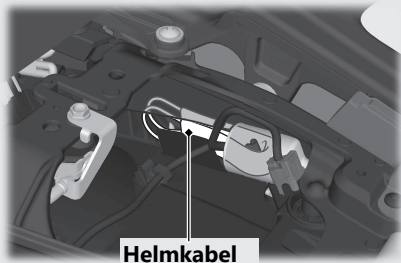
⚠ WARNUNG

Ein während der Fahrt am Helmhalter befestigter Helm kann die sichere Bedienung des Fahrzeugs behindern. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Hängen Sie einen Helm nur bei geparktem Fahrzeug am Halter auf. Fahren Sie nicht mit einem Helm am Halter.

Helmkabel

Das Helmkabel befindet sich an der Hinterradabdeckung unter dem Soziussitz.

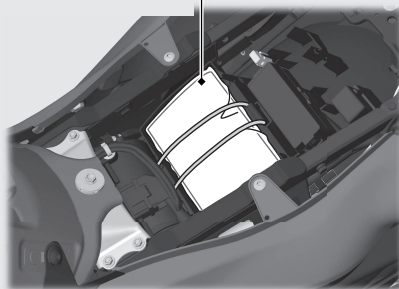


Ausbauen des Soziussitzes ➞ S.253

Dokumententasche

Die Dokumententasche befindet sich unter dem Fahrersitz.

Dokumententasche



Fahrersitz ausbauen ➞ S.252

Verstauen der Ausrüstung *(Fortsetzung)*

Sicherungszieher, 5-mm-Sechskantschlüssel, Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher, Schraubendrehergriff

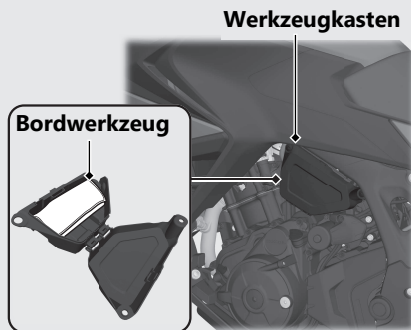
Sicherungszieher, 5-mm-Sechskantschlüssel, Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher und Schraubendrehergriff befinden sich an der Unterseite des Soziussitzes.



Ausbauen des Soziussitzes ➔ S.253

Bordwerkzeug

Der Werkzeugsatz befindet sich im Werkzeugkasten.



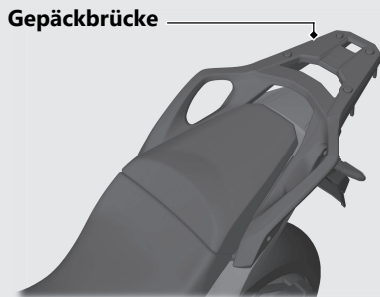
Den Werkzeugkasten entnehmen

➔ S.254

Gepäckbrücke

Das höchstzulässige Gewicht darf nicht überschritten werden.

Maximales Gewicht: 10 kg



Wartung

Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Abschnitte „Bedeutsamkeit richtiger Wartung“ und „Grundlagen der Wartung“. Wartungsdaten können Sie auch dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

Bedeutsamkeit richtiger Wartung	S. 233
Wartungsplan	S. 234
Grundlagen der Wartung	S. 237
Werkzeuge	S. 248
Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen ..	S. 249
Batterie	S. 249
Batteriefachabdeckung	S. 250
Clip	S. 251
Fahrersitz	S. 252
Soziussitz	S. 253
Werkzeugkasten	S. 254
Motoröl	S. 255
Kühlmittel	S. 257
Bremsen	S. 259

Seitenständer	S. 263
Antriebskette	S. 264
Kupplung	S. 266
Gas	S. 269
Andere Einstellungen	S. 270
Bremshebel einstellen	S. 270
Vorderradaufhängung einstellen	S. 271
Hinterradfederung einstellen	S. 273
Einstellen der Windschildhöhe	S. 277

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Die richtige Wartung Ihres Fahrzeugs ist absolut wichtig, weil sie Ihre Sicherheit gewährleistet, den Wert des Fahrzeugs erhält, die optimale Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs sichert, das Entstehen kapitaler Schäden sowie Pannen vermeidet und der Reinhaltung der Luft dient. Die Verantwortung für die Wartung liegt beim Fahrzeughalter. Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug immer vor Fahrtantritt und lassen Sie die im Wartungsplan vorgesehenen regelmäßigen Kontrollen durchführen. ➡ S. 234

WARNUNG

Falsche Wartung, mangelnde Wartung und die Benutzung des Fahrzeugs trotz eines technischen Problems bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Gehen Sie stets gemäß den Inspektions- und Wartungsempfehlungen/-plänen in diesem Fahrerhandbuch vor.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten die Anleitung vollständig und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und mechanischen Kenntnisse verfügen.

Wir können Sie an dieser Stelle nicht vor jeder denkbaren Gefahr bei der Wartung warnen. Nur Sie können entscheiden, ob Sie sich eine bestimmte Aufgabe zutrauen oder nicht.

Bitte beachten Sie bei Wartungsarbeiten die folgenden grundsätzlichen Regeln.

- Stellen Sie den Motor ab, und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf dem Seitenständer, auf dem Mittelständer oder in einem Wartungsständer ab.
- Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Arbeit abkühlen.
- Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn die Anleitung hierzu auffordert, und das an einem gut belüfteten Ort.

Der Wartungsplan nennt die für die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs sowie für die Einhaltung der Abgasgrenzwerte relevanten Wartungsanforderungen.

Wartungsarbeiten sollten von einem ausgebildeten und mit den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestatteten Mechaniker nach den Standards und Spezifikationen von Honda durchgeführt werden. Ihr Honda Händler erfüllt all diese Anforderungen. Führen Sie genaue Aufzeichnungen über die Wartungen an Ihrem Fahrzeug.

In diesem Protokoll sollen die Arbeiten von demjenigen, der die Wartung durchführt, dokumentiert werden.

Der planmäßige Kundendienst gilt als Teil der normalen Betriebskosten und wird Ihnen von Ihrem Händler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie bitte alle Belege auf. Beim Verkauf des Fahrzeugs sollten diese Belege dem neuen Halter übergeben werden.

Honda empfiehlt, dass Ihr Fahrzeug nach jedem planmäßigen Kundendienst von Ihrem Händler Probe gefahren wird.

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt S. 237	Intervalle*1						Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	12	24	36	48			
			× 1.000 Meilen	0.6	8	16	24	32			
Honda Diagnosesystem				I	I	I	I	I			–
Kraftstoffleitung					I	I	I	I	I		–
Tankfüllstand		I									224
Gasbetätigung		I			I	I	I	I	I		269
Luftfilter*2						R		R			–
Kurbelgehäuse-Entlüftung*3					C	C	C	C			–
Zündkerze						I		R			–
Ventilspiel						I		I			–
Motoröl		I		R	R	R	R	R	R		–
Motorölfilter				R		R		R			–
Kupplungsölfilter*5				R		R		R			–
Motorleerlaufdrehzahl					I	I	I	I	I		–
Kühlmittel im Kühler*4		I			I	I	I	I	I	3 Jahre	257
Kühlsystem					I	I	I	I	I		266
Sekundärluftsystem						I		I			–
Evaporative Abgasreinigungsanlage						I		I			–

Wartungsniveau

- : Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse. Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda Werkstatthandbuch beschrieben.
- : Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.

Wartungslegende

- I** : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)
- L** : Schmieren
- R** : Austauschen
- C** : Reinigen

Wartungsplan

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ☑ S. 237	Intervalle*1						Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
			× 1.000 km × 1.000 Meilen	1 0.6	12 8	24 16	36 24	48 32			
Antriebskette		I	Alle 1.000 km: I L								264
Antriebskettengleitschutz					I	I	I	I			265
Bremsflüssigkeit*4		I			I	I	I	I	I	2 Jahre	259
Bremsbelagverschleiß		I			I	I	I	I	I		260
Bremsanlage					I	I	I	I	I		237
Bremslichtschalter					I	I	I	I	I		262
Feststellbremsfunktion*5	🔧				I	I	I	I			261
Scheinwerfereinstellung					I	I	I	I	I		–
Beleuchtung/Hupe		I									–
Motorabstellschalter		I									–
Kupplungssystem*6		I			I	I	I	I	I		266
Seitenständer		I			I	I	I	I	I		263
Aufhängung	🔧				I	I	I	I	I		–
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile	🔧				I	I	I	I	I		–
Räder/Reifen	🔧	I			I	I	I	I	I		244
Lenkkopflager	🔧				I	I	I	I	I		–

Hinweise:

- *1: Bei höherem Kilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.
- *2: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.
- *3: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug häufig bei Nässe oder mit Vollgas gefahren wird.
- *4: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.
- *5: Nur NT1100D/DE
- *6: Nur NT1100A

Überprüfung vor Fahrtantritt

Die Überprüfung vor Fahrtantritt ist wichtig, denn sie dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer. Hierbei festgestellte Probleme müssen behoben werden. Neben dem zu erfüllenden Sicherheitsaspekt hilft die vom Fahrer durchzuführende Überprüfung vor Fahrtantritt auch, Sie vor lästigen Pannen unterwegs zu bewahren, und sei es nur ein platter Reifen.

Prüfen Sie vor dem Aufsteigen Folgendes:

- Tankfüllstand – Tanken Sie rechtzeitig auf. ➡ S. 224
- Gasbetätigung – Prüfen Sie auf leichtes Öffnen und vollständiges Schließen in allen Lenkerstellungen. ➡ S. 269
- Motorölstand – Kontrollieren Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Prüfen Sie auf Dichtheit. ➡ S. 255
- Kühlmittelstand – Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach. Prüfen Sie auf Dichtheit. ➡ S. 257

- Antriebskette – Prüfen Sie Zustand und Durchhang und stellen Sie bei Bedarf nach und schmieren Sie. ➡ S. 264
- Bremsen – Kontrollieren Sie die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit.
Vorne und hinten: Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand und die Bremsklötze auf Verschleiß. ➡ S. 259, ➡ S. 260
- Beleuchtung und Hupe – Prüfen Sie, ob Beleuchtung, Kontrollleuchten und Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
- Motorabstellschalter – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➡ S. 114
- **NT1100A**
Kupplung – Prüfen Sie die Funktion.
Stellen Sie bei Bedarf das Spiel ein. ➡ S. 266
- Seitenständer-Zündunterbrechung – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➡ S. 263
- Räder und Reifen – Prüfen Sie Zustand und Luftdruck und nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen vor. ➡ S. 244

Ersatzteile

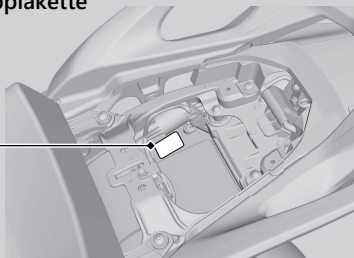
Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit Honda Originalteile oder gleichwertige Teile.

Geben Sie bei der Bestellung von lackierten Teilen bitte immer Modellnamen, Farbe und Code der Farbplakette an.

Die Farbplakette befindet sich an der Hinterradabdeckung unter dem Soziussitz.

➤ S. 253

Farbplakette



⚠ WARNUNG

Der Einbau von markenfremden Teilen kann Ihr Fahrzeug unsicher machen. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Honda Originalteile oder gleichwertige Teile, die für Ihr Fahrzeug entwickelt und zugelassen sind.

Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion)

Ihr Fahrzeug ist mit einer Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion) ausgestattet. Befreien Sie bei Bedarf lediglich die Batteriepole von Schmutz oder Korrosion.



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt und Gesundheit sein. Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Batterieentsorgung.

Verhalten im Notfall

Suchen Sie bei folgenden Vorfällen unverzüglich einen Arzt auf.

- Elektrolyt gelangt ins Auge:
 - ▶ Die Augen 15 Minuten lang wiederholt mit kaltem Wasser spülen. Unter Druck stehendes Wasser kann Ihre Augen schädigen.

- Elektrolyt gelangt auf die Haut:
 - ▶ Ziehen Sie betroffene Kleidung aus und waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser.
- Elektrolyt gelangt in den Mund:
 - ▶ Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus, schlucken Sie es nicht herunter.

⚠ WARNUNG

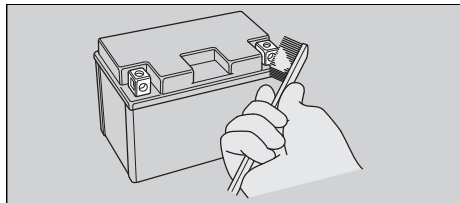
Die Batterie enthält ein brennbares organisches Lösungsmittel als Elektrolyt.

Unsachgemäße Handhabung der Batterie kann zu Verbrennungen oder schweren Verletzungen führen.

- Halten Sie die Batterie von Hitze, Funken und Flammen fern.
- Die Batterie darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Die Batterie und die Batterieklemmen dürfen nicht zerlegt oder verändert werden.
- Schließen Sie die Batterie nicht mit metallischen Werkzeugen oder anderen metallischen Gegenständen kurz.
- Setzen Sie die Batterie keinen Stößen aus.

Reinigen der Batteriepole

1. Bauen Sie die Batterie aus. ➡ S. 249
2. Wenn die Pole leichten Rost angesetzt haben und mit einer weißen Substanz überzogen sind, waschen Sie die Pole mit warmem Wasser und reiben Sie sie sauber.
3. Reinigen Sie stark korrodierte Pole, und arbeiten Sie sie mit einer Drahtbürste oder Sandpapier blank. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille.



4. Bauen Sie die Batterie nach der Reinigung wieder ein. Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Händler, wann die Batterie ausgetauscht werden sollte. Ersetzen Sie die Batterie immer durch eine Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion) desselben Typs.

HINWEIS

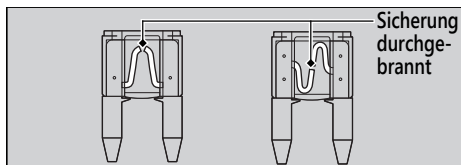
Elektrisches Zubehör, das nicht von Honda stammt, kann die elektrische Anlage überlasten. Die Batterie wird entladen, und es können Schäden an der Elektrik entstehen.

Sicherungen

Sicherungen schützen die Elektrik Ihres Fahrzeugs. Wenn eine Störung in der Elektrik Ihres Fahrzeugs vorliegt, prüfen und ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen. ➡ S. 306

Sicherungen überprüfen und austauschen

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off), nehmen Sie die Sicherungen heraus und überprüfen Sie sie. Für eine durchgebrannte Sicherung muss immer eine Sicherung mit identischer Nennstromstärke eingebaut werden. Den Sicherungsnennstrom können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ➡ S. 335

**HINWEIS**

Durch das Einsetzen einer Sicherung mit einem höheren Nennwert wird die elektrische Anlage einer wesentlich größeren Beschädigungsgefahr ausgesetzt.

Wenn eine Sicherung immer wieder durchbrennt, liegt wahrscheinlich eine Störung in der Elektrik vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Motoröl

Der Motorölverbrauch und die Qualität des Motoröls hängen davon ab, wie das Motorrad gefahren wird und wie viel Zeit vergangen ist. Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf empfohlenes Motoröl nach. Verschmutztes oder altes Öl sollte umgehend ausgetauscht werden.

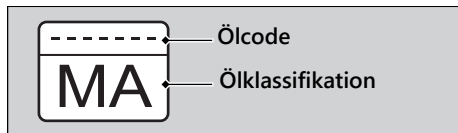
Das richtige Motoröl

Das für Ihr Motorrad empfohlene Motoröl können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ➤ S. 334

Wenn Sie ein markenfremdes Motoröl verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Öl den folgenden Standards entspricht:

- JASO T 903-Standard^{*1}: MA
- SAE-Standard^{*2}: 10W-30
- API-Klassifizierung^{*3}: SJ oder höher

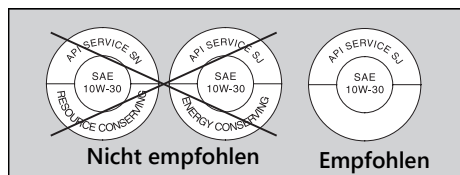
^{*1}. Der JASO T 903-Standard ist ein Index für Motoröle für Viertakt-Motorrad-Motoren. Es werden zwei Klassen unterschieden: MA und MB. Die folgende Plakette zeigt zum Beispiel die MA-Klassifikation.



^{*2}. Der SAE-Standard stuft Öle nach ihrer Viskosität ein.

^{*3}. Die API-Klassifikation definiert Qualitäts- und Leistungsklassen von Motorölen. Verwenden Sie Öle der Klasse SJ oder höher, ausgenommen Öle, die in dem runden Symbol mit der API-Serviceklasse als energiesparend oder umweltschonend gekennzeichnet sind.

Grundlagen der Wartung



Bremsflüssigkeit

Füllen Sie keine Bremsflüssigkeit nach und tauschen Sie keine Bremsflüssigkeit aus, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie die Bremsanlage umgehend von Ihrem Händler warten.

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Flächen beschädigen. Versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort aufwischen und abwaschen.

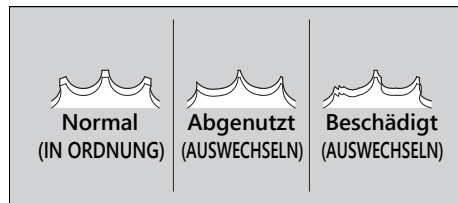
Empfohlene Bremsflüssigkeit:

Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit oder gleichwertiges Produkt

Antriebskette

Die Antriebskette muss regelmäßig überprüft und geschmiert werden. Und zwar in umso kürzeren Abständen, als dies das Befahren schwieriger Wegstrecken, hohe Fahrgeschwindigkeiten oder abrupte Lastwechsel zu Lasten der Kette (Beschleunigungsvorgänge) gebieten. ➤ S. 264 Lassen Sie die Kette vom Händler überprüfen, wenn die Kette sperrig läuft, auffällige Geräusche erzeugt oder Knicke hat, wenn Rollen beschädigt oder Kettenbolzen locker sind oder O-Ringe fehlen.

Lassen Sie auch Antriebskettenritzel und Antriebsritzel überprüfen. Lassen Sie Zahnräder mit verschlissenen oder beschädigten Zähnen von Ihrem Händler austauschen.



HINWEIS

Montieren Sie niemals eine neue Kette auf verschlissene Kettenräder, weil dies zu schnellem Verschleiß der neuen Kette führt.

Reinigung und Schmierung

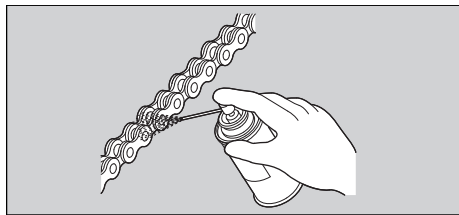
Prüfen Sie den Kettendurchhang, und drehen Sie das Hinterrad zum Reinigen der Kette und der Kettenräder. Verwenden Sie ein trockenes Tuch und einen speziell für O-Ring-Ketten bestimmten Kettenreiniger oder einen neutralen Reiniger. Eine stark verschmutzte Kette kann mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

Reiben Sie die Kette nach dem Reinigen trocken und verwenden Sie das empfohlene Schmiermittel.

Empfohlenes Schmiermittel:

Spezielles Kettenschmiermittel für O-Ring-Ketten

Steht dieses nicht zur Verfügung, verwenden Sie Getriebeöl SAE 80 oder 90.



Setzen Sie Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Drahtbürste, flüchtige Lösungsmittel wie Benzin oder Benzol, Scheuermittel oder NICHT speziell für O-Ring-Ketten bestimmte Kettenreiniger oder Schmiermittel nicht ein, da diese die O-Ringdichtungen aus Gummi angreifen können. Achten Sie darauf, dass das Schmiermittel nicht auf Bremsen und Reifen gelangt. Tragen Sie das Schmiermittel nicht zu reichlich auf, um Ihre Kleidung und das Fahrzeug zu schützen.

Empfohlenes Kühlmittel

Außer Singapur

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

Konzentration:

50 % Frostschutzmittel und 50 % destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz.

Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

Singapur

Verwenden Sie nur VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL von Honda und verdünnen Sie es nicht mit Wasser. VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL VON HONDA eignet sich hervorragend zur Verhinderung von Korrosion und Überhitzung.

Das Kühlmittel sollte gemäß dem Wartungsplan ordnungsgemäß überprüft und gewechselt werden. ➡ S. 234

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Kurbelgehäuse-Entlüftung

Führen Sie diese Arbeit in kürzeren Abständen durch, wenn das Fahrzeug häufig bei Regen oder mit Vollgas gefahren wird, und führen Sie sie durch, nachdem das Fahrzeug gewaschen wurde oder gestürzt ist. Wartungsarbeit ist immer auch dann fällig, wenn im durchsichtigen Bereich der Ablaufleitung Ablagerungen zu sehen sind.

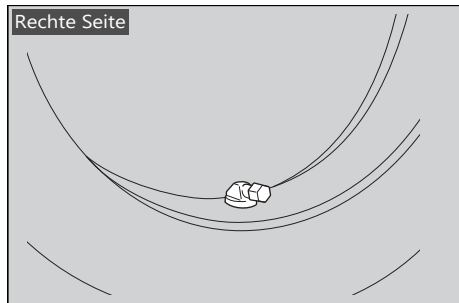
Wenn der Ablassschlauch überläuft, kann der Luftfilter mit Motoröl verschmutzt werden und die Motorleistung verschlechtert sich.

Reifen (kontrollieren/austauschen)

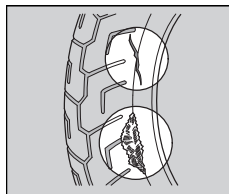
Luftdruck prüfen

Sichtprüfen Sie Ihre Reifen, und messen Sie mindestens einmal im Monat, oder immer, wenn Ihnen ein Reifen luftarm vorkommt, mit einem Luftdruckmesser den Reifendruck. Messen Sie den Luftdruck nur bei kalten Reifen.

Auch wenn die Richtung des Ventilschafts geändert wird, setzen Sie es nicht wieder in der ursprünglichen Position ein. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.



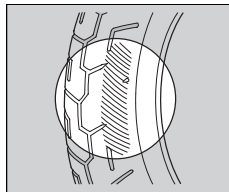
Auf Schäden kontrollieren



Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitze oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der

Lauffläche. Achten Sie auch auf ungewöhnliche Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.

Auf auffälligen Verschleiß kontrollieren

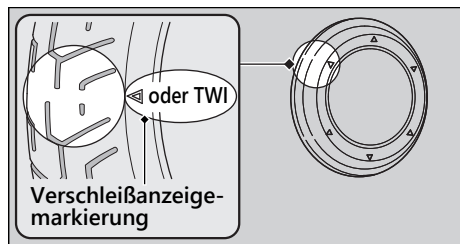


Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß an der Aufstandsfläche.

Profiltiefe überprüfen

Begutachten Sie die Profilverschleißanzeigen. Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden.

Tauschen Sie die Reifen aus Sicherheitsgründen aus, wenn die Mindestprofiltiefe erreicht ist.



⚠️ WARNUNG

Abgefahrenere Reifen und falscher Reifendruck können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Fülldruck und Wartung von Reifen.

Deutschland

In Deutschland ist die Benutzung von Reifen mit einer Profiltiefe von unter 1,6 mm gesetzlich verboten.

Lassen Sie neue Reifen von Ihrem Händler montieren.

Die für Ihr Motorrad empfohlenen Reifen, den Luftdruck und die Mindestprofiltiefe können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

➡ S. 334

Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise:

- Bei den neuen Reifen muss es sich um die empfohlenen Reifen oder jeweilig gleichwertige Reifen identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit handeln.
- Das Rad muss mit Honda Original-Ausgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten ausgewuchtet werden.
- Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für dieses Fahrzeug ein. Ein übermäßiger Wärmearaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.

- Verwenden Sie an diesem Fahrzeug nur schlauchlose Reifen.
Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

WARNUNG

Durch die Montage falscher Reifen an Ihrem Fahrzeug können Fahrverhalten und Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge kommen.

Verwenden Sie stets Reifen der Größe und des Typs, wie in diesem Fahrerhandbuch empfohlen.

Der Werkzeugsatz befindet sich im Werkzeugkasten. ➡ S. 254

Mit den bereitgestellten Werkzeugen können Sie unterwegs Behelfsreparaturen sowie kleinere Einstellungen und Austauscharbeiten durchführen.

- BFR-Einsteller
- Gabelschlüssel, 10 × 14 mm
- Gabelschlüssel, 14 × 17 mm

Das Helm kabel befindet sich an der Hinterradabdeckung unter dem Soziussitz.

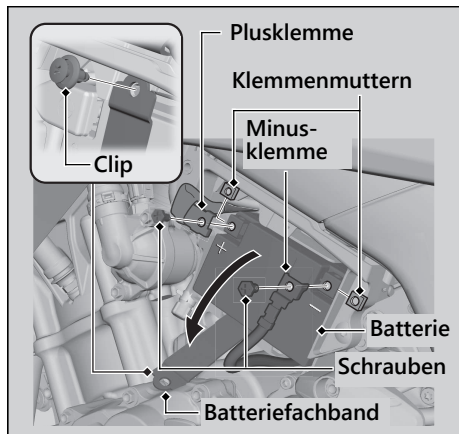
➡ S. 229

- Helm kabel

5-mm-Sechskantschlüssel, Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher, Schraubendrehergriff und Sicherungszieher befinden sich an der Unterseite des Soziussitzes. ➡ S. 230

- Sechskantschlüssel, 5 mm
- Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher
- Schraubendrehergriff
- Sicherungszieher

Batterie



Ausbau

Stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) befindet.

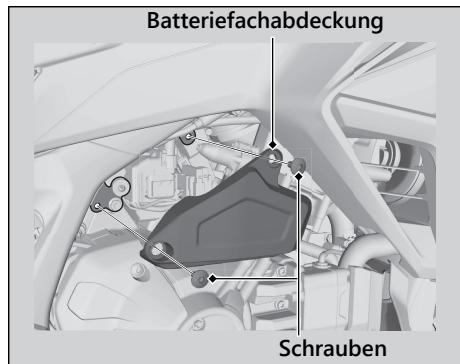
1. Nehmen Sie den Werkzeugkasten heraus.  S. 254
2. Trennen Sie die Minusklemme $\ominus$ von der Batterie.
3. Trennen Sie die Plusklemme $\oplus$ von der Batterie.
4. Bauen Sie den Clip aus.  S. 251
5. Öffnen Sie das Batteriefachband.
6. Heben Sie die Batterie vorsichtig heraus.
Verlieren Sie dabei nicht die Klemmenmuttern.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Schließen Sie immer zuerst die Plusklemme $\oplus$ an. Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern fest sitzen. Stellen Sie nach dem Wiederanschießen der Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist.  S. 88

Den ordnungsgemäßen Umgang mit der Batterie können Sie den „Grundlagen der Wartung“ entnehmen.  S. 239 „Batterie leer“.  S. 305

Batteriefachabdeckung



Ausbau

1. Entfernen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet.
➡ S. 230
2. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.

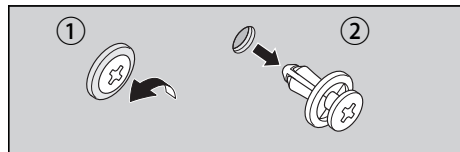
Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Clip

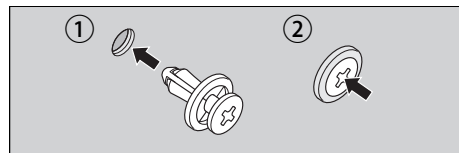
Ausbau

1. Drehen Sie den Stift mit einem Kreuzschlitzschraubendreher leicht gegen den Uhrzeigersinn, bis er herauspringt, um die Verriegelung zu lösen.
2. Ziehen Sie den Clip aus der Öffnung.

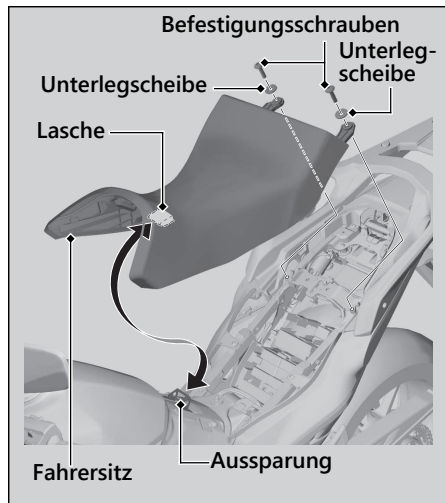


Einbau

1. Setzen Sie den Clip in die Öffnung ein.
2. Drücken Sie den Dorn ein.



Fahrersitz



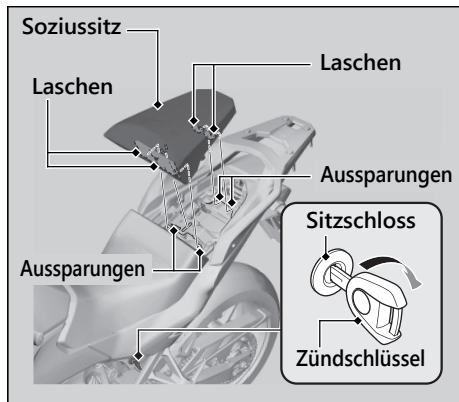
Ausbau

1. Bauen Sie den Soziussitz aus. ► S. 253
2. Bauen Sie die Befestigungsschrauben und Unterlegscheiben aus und nehmen Sie den Fahrersitz nach hinten und oben ab.

Einbau

1. Führen Sie die Lasche in die Aussparung ein und montieren Sie den Fahrersitz.
2. Montieren Sie die Unterlegscheiben und Befestigungsschrauben.
3. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben an. Ziehen Sie am Sitz und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist.

Soziussitz



Ausbau

1. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Sitzschloss.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn und ziehen Sie anschließend den Soziussitz nach oben und nach vorn.

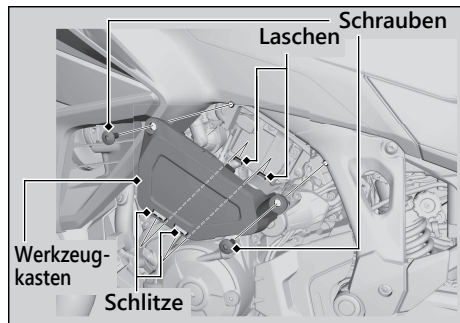
Einbau

1. Setzen Sie die Laschen in die Aussparungen.
2. Drücken Sie den Soziussitz am vorderen Ende nach unten, bis er einrastet.
 - Ziehen Sie am Sitz und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist.

Das Sitzschloss verriegelt beim Einrasten automatisch.

Achten Sie darauf, Ihren Schlüssel nicht im Staufach unter dem Soziussitz einzuschließen.

Werkzeugkasten



Ausbau

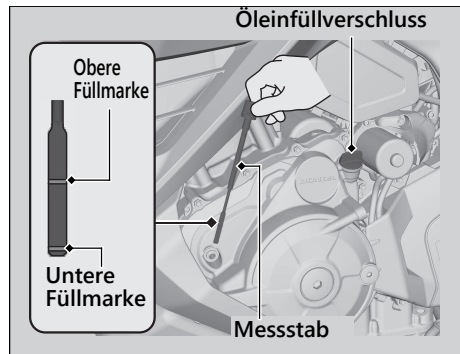
1. Entfernen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet.
➡ S. 230
2. Nehmen Sie den Werkzeugkasten ab, indem Sie seine Schlitz von den Laschen lösen.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Motoröl prüfen

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Seitenständer.
2. Lassen Sie den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen.
3. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off), und warten Sie 2 bis 3 Minuten.
4. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
5. Ziehen Sie den Messstab heraus und wischen Sie ihn sauber.
6. Führen Sie den Messstab bis zum Anschlag ein, aber schrauben Sie ihn nicht ein.
7. Prüfen Sie am Messstab, ob sich der Ölstand zwischen der oberen und unteren Füllmarke befindet.
8. Stecken Sie den Messstab wieder fest ein.



Motoröl einfüllen

Wenn das Motoröl nicht bis zur unteren Füllstandsmarkierung oder nur knapp darüber steht, empfohlenes Motoröl nachfüllen. ► S. 241, ► S. 334

1. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss aus.
Füllen Sie das empfohlene Motoröl bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Stellen Sie zur Prüfung des Ölstands das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
 - Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - Wischen Sie verschüttetes Öl sofort auf.

2. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss wieder ein.

HINWEIS

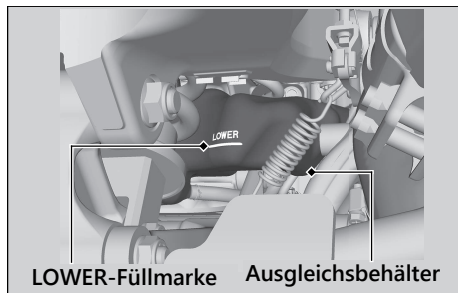
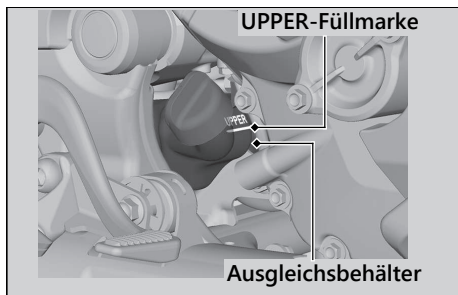
Der Motorbetrieb mit zu viel oder zu wenig Öl kann zu Schäden am Motor führen. Verschiedene Ölmarken und -sorten nicht mischen. Dies kann sich negativ auf die Schmierung und die Kupplungsbetätigung auswirken.

Das empfohlene Öl und Empfehlungen zur Ölwahl finden Sie unter „Grundlagen der Wartung“. ► S. 241

Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht.
3. Kontrollieren Sie, ob das Kühlmittel zwischen der UPPER-Füllmarke und der LOWER-Füllmarke am Ausgleichsbehälter steht.



Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die LOWER-Füllmarke gefallen ist, füllen Sie das empfohlene Kühlmittel

(S. 244) bis zur UPPER-Füllmarke nach.

Füllen Sie das Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälterdeckel ein, und bauen Sie den Kühlerdeckel nicht aus.

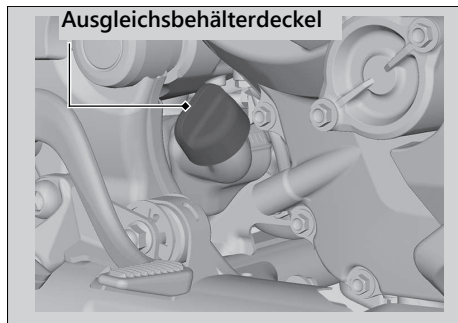
Kühlmittel ► Kühlmittel einfüllen

1. Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel, füllen Sie Kühlmittel nach und überwachen Sie dabei den Kühlmittelstand.
 - Füllen Sie nicht mehr Flüssigkeit als bis zur UPPER-Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
2. Setzen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig wieder auf.

⚠️ WARNUNG

Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor steht das Kühlmittel unter Druck.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.

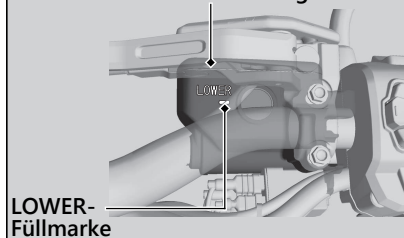


Bremsflüssigkeit prüfen

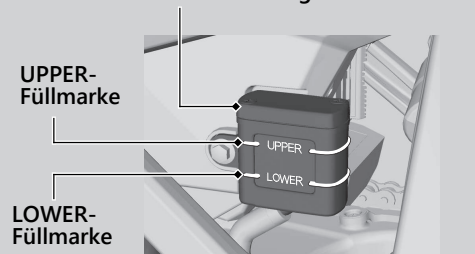
1. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. **Vorn** Kontrollieren Sie, dass die Flüssigkeit oberhalb der LOWER-Füllmarke am Bremsflüssigkeitsbehälter steht. Der Behälter soll dazu waagerecht stehen. **Hinten** Kontrollieren Sie, ob die Flüssigkeit zwischen der LOWER-Füllmarke und der UPPER-Füllmarke am

Bremsflüssigkeitsbehälter steht. Der Behälter sollte dazu waagerecht stehen. Wenn die Bremsflüssigkeit in einem Ausgleichsbehälter nicht bis an die LOWER-Füllmarke steht oder der Hand- oder Fußbremshebel zu viel Spiel hat, prüfen Sie die Bremsbeläge auf Verschleiß. Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Vorn Vorderradbremssflüssigkeitsbehälter



Hinten Hinterradbremssflüssigkeitsbehälter

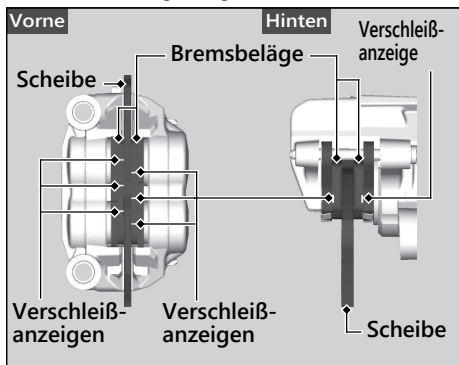


Bremsbeläge überprüfen

Prüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen.

Vorn Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Bremsbeläge bis zum Grund der Verschleißanzeige abgefahren ist.

Hinten Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Bremsbeläge bis an die Verschleißanzeige abgefahren ist.



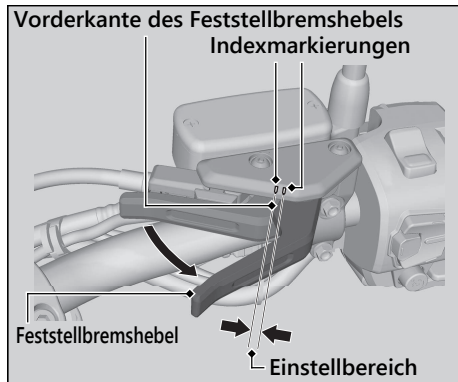
1. **Vorn** Überprüfen Sie die Bremsbeläge von der Vorderseite des Bremssattels aus.
► Untersuchen Sie immer den linken und den rechten Bremssattel.
2. **Hinten** Überprüfen Sie die Bremsbeläge mit Blick von hinten rechts auf das Fahrzeug.

Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.

Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.

Feststellbremse überprüfen

NT1100D/DE



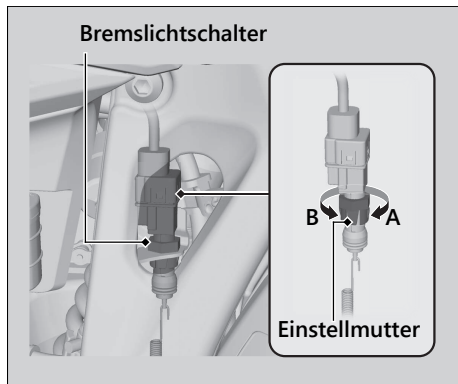
1. Schalten Sie das Getriebe in Neutral. Schalten Sie den Motor aus.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
3. Drehen Sie das Hinterrad von Hand und ziehen Sie langsam am Feststellbremshebel.
4. Achten Sie darauf, dass sich die Vorderkante des Feststellbremshebels innerhalb des Einstellbereichs (zwischen den Indexmarken) befindet, wenn die Bremse zu greifen beginnt.

Wenn die Bremse außerhalb des Einstellbereichs zu greifen beginnt, lassen Sie die Bremse von Ihrem Händler einstellen.

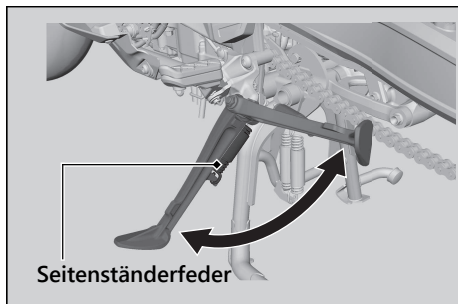
Bremslichtschalter einstellen

Prüfen Sie die Funktion des Bremslichtschalters.

Halten Sie den Bremslichtschalter und drehen Sie die Einstellmutter in Richtung A, falls der Schalter zu spät anspricht. Spricht der Schalter zu früh an, drehen Sie die Mutter in Richtung B.



Prüfung des Seitenständers



1. Prüfen Sie, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, reinigen Sie den Bereich um die Drehachse und schmieren Sie den Drehzapfen mit sauberem Fett.
2. Prüfen Sie die Feder auf Schäden oder Spannungsverlust.

3. NT1100A

Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, schalten Sie in Neutral und klappen Sie den Seitenständer nach oben.

NT1100D/DE

Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und klappen Sie den Seitenständer hoch.

4. NT1100A

Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein.

NT1100D/DE

Starten Sie den Motor und drücken Sie die **[D-S]**-Seite des N-D-Schalters, um das Getriebe in den D-Modus zu schalten.

5. Treten Sie den Seitenständer ganz herunter. Der Motor muss ausgehen, sobald der Seitenständer nach unten geht. Wenn der Motor nicht ausgeht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Antriebskettenspannung überprüfen

Prüfen Sie den Durchhang an mehreren Stellen der Antriebskette. Wenn der Durchhang nicht an allen Stellen gleich ist, können einzelne Glieder abgeknickt oder verklemmt sein.

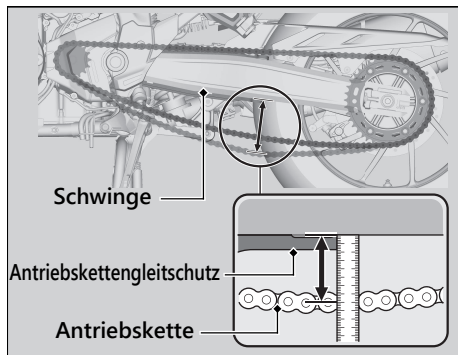
Lassen Sie die Kette von Ihrem Händler überprüfen.

1. Schalten Sie das Getriebe in Neutral. Schalten Sie den Motor aus.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
3. Drücken Sie den unteren Teil der Antriebskette nach unten und prüfen Sie den Kettendurchhang zwischen Antriebskette und Schwinge am Ende des Antriebskettengleitschutzes.

Antriebskettendurchhang:

65 - 70 mm

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Durchhang mehr als 80 mm beträgt.

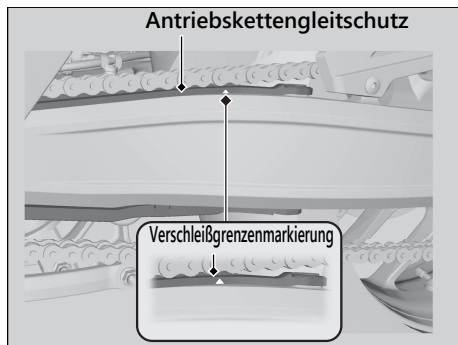


4. Drehen Sie das Hinterrad und prüfen Sie, ob die Kette gut beweglich ist.
5. Überprüfen Sie das Antriebsritzel und das Kettenrad. ➤ S. 242
6. Reinigen und schmieren Sie die Antriebskette. ➤ S. 243

Antriebskettengleitschutz prüfen

Prüfen Sie den Zustand des Antriebskettengleitschutzes.

Der Antriebskettengleitschutz muss ersetzt werden, wenn die Kettengleitschiene bis zur Verschleißgrenzenmarkierung abgenutzt ist. Lassen Sie den Antriebskettengleitschutz bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.



Kupplung prüfen

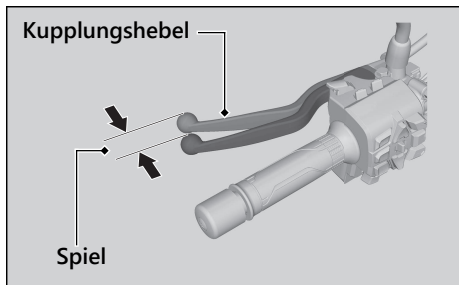
NT1100A

I Spiel am Kupplungshebel prüfen

Prüfen Sie das Spiel am Kupplungshebel.

Spiel am Kupplungshebel:

10 - 20 mm



Prüfen Sie den Kupplungszug auf Knicke oder Verschleiß. Beauftragen Sie bei Bedarf Ihren Händler mit dem Austausch. Schmieren Sie den Kupplungszug mit einem handelsüblichen Seilzugschmiermittel, um vorzeitigem Verschleiß und Korrosion vorzubeugen.

HINWEIS

Eine falsche Spieleinstellung kann zu vorzeitigem Kupplungsverschleiß führen.

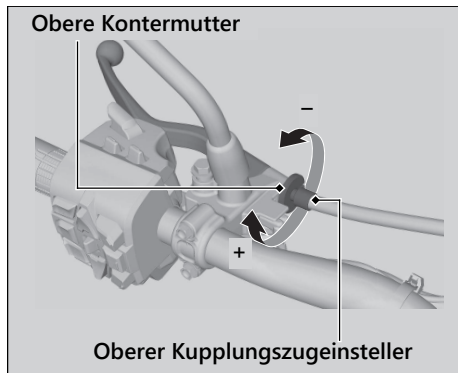
Spiel am Kupplungshebel einstellen

NT1100A

■ Einstellung oben

Versuchen Sie zunächst, die Einstellung am oberen Kupplungszugeinsteller zu korrigieren.

1. Lösen Sie die obere Kontermutter.
2. Drehen Sie den oberen Kupplungszugeinsteller so lange, bis das Spiel 10 - 20 mm beträgt.
3. Ziehen Sie die obere Kontermutter an und prüfen Sie das Spiel erneut.

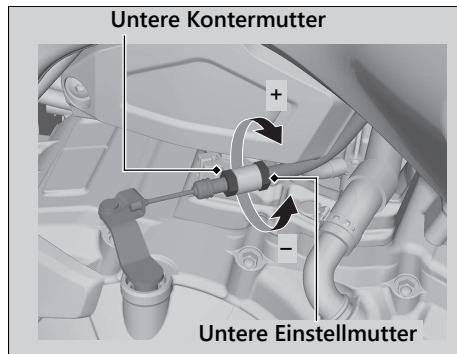


■ Einstellung unten

Wenn der obere Einsteller fast ganz herausgedreht ist und das erforderliche Spiel trotzdem nicht erreicht wird, nehmen Sie die Einstellung an der unteren Einstellmutter vor.

Kupplung ► Spiel am Kupplungshebel einstellen

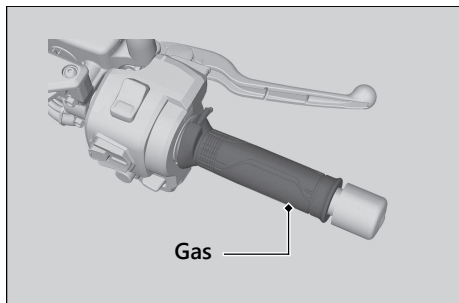
1. Lösen Sie die obere Kontermutter und drehen Sie den Kupplungszuginsteller ganz ein (um das maximale Spiel zu erhalten). Ziehen Sie die obere Kontermutter an.
2. Lösen Sie die untere Kontermutter.
3. Drehen Sie die untere Kupplungszuginstellmutter, bis das Kupplungshebelspiel 10 - 20 mm beträgt.
4. Ziehen Sie die untere Kontermutter an und kontrollieren Sie das Spiel am Kupplungshebel.
5. Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein. Stellen Sie sicher, dass der Motor nicht abstirbt und das Fahrzeug nicht kriecht. Lassen Sie den Kupplungshebel langsam los und drehen Sie den Gasgriff auf. Ihr Fahrzeug muss weich anfahren und gleichmäßig beschleunigen.



Falls eine korrekte Einstellung nicht möglich ist oder die Kupplung nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Gasbetätigung prüfen

Prüfen Sie bei ausgeschaltetem Motor, dass sich die Drosselklappe über den gesamten Bereich leicht und gleichmäßig dreht. Wenn die Drosselklappe sich nicht gleichmäßig bewegt oder nicht automatisch schließt, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Bremshebel einstellen

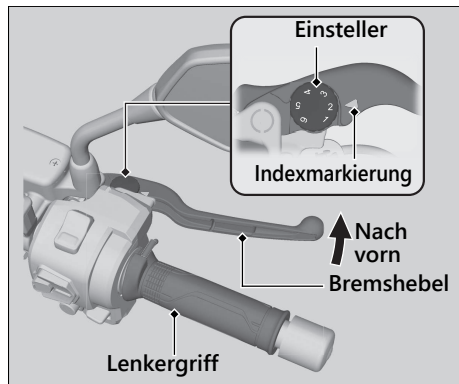
Der Abstand zwischen dem Bremshebel und dem Lenkergriff ist einstellbar.

I Einstellung

Schieben Sie den Hebel nach vorn in die gewünschte Position und drehen Sie den Einsteller, bis die Zahlen mit der Indexmarkierung übereinstimmen. Prüfen Sie nach der Einstellung und vor der Fahrt, dass sich der Hebel normal verhält.

HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellungsgrenzen hinaus.



Vorderradaufhängung einstellen

Federvorspannung

NT1100A/D

Sie können die Federvorspannung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Den Einsteller mit dem BFR-Einsteller aus dem Werkzeugsatz drehen. ► S. 248

Der Federvorspannungseinsteller hat 20 Umdrehungen.

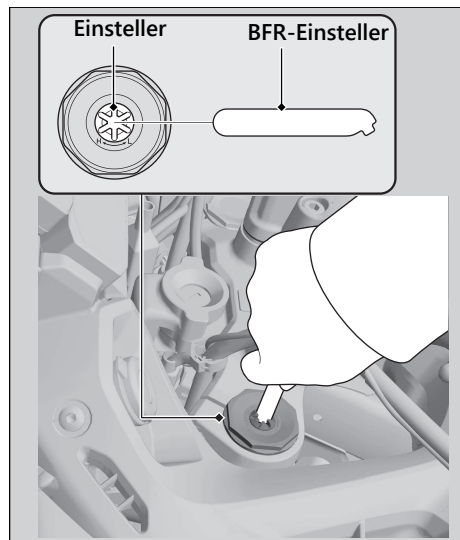
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Federvorspannung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Federvorspannung (weichere Federung).

NT1100A

Die Standardstellung entspricht den 7 Umdrehungen von der weichsten Einstellung aus.

NT1100D

Die Standardstellung entspricht den 10 Umdrehungen von der weichsten Einstellung aus.



HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

I Dämpfung

NT1100DE

- Wird der Fahrmodus geändert, wird die Dämpfung der Vorderradaufhängung automatisch auf eine Einstellung angepasst, die dem Fahrmodus entspricht. ➡ S. 134
- Im Fahrmodus können Sie [S] [Gesamt] und [Vorne] im [BENUTZER 1-MODUS] und [BENUTZER 2-MODUS] ändern.
➡ S. 74

- **Verfügbarer Einstellbereich:**

[Gesamt]: [H] Hart/[M] Mittel/[S] Weich
[Vorne]: [-]/[Mittel]/[+]

- **Standard:**

[Gesamt]
[BENUTZER 1-MODUS]: [M] Mittel
[BENUTZER 2-MODUS]: [S] Weich
[Vorne]: [Mittel]

Hinterradfederung einstellen

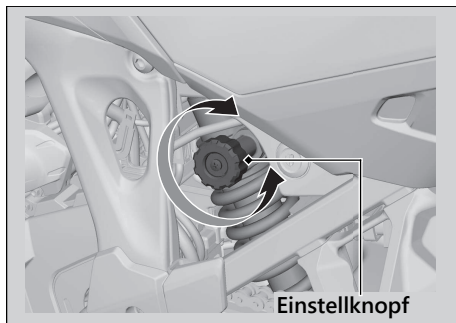
I Federvorspannung

NT1100A/D

Sie können die Federvorspannung mit dem Einstellknopf je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen. Der Federvorspannungseinsteller hat 35 oder mehr Stellungen. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Federvorspannung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Federvorspannung (weichere Federung).

Drehen Sie den Einsteller bis zum Anschlag (leichten Aufsitzen) gegen den Uhrzeigersinn (weich). Drehen Sie den Einsteller bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (hart). Dieser Anschlag ist Position 0.

Die Standardeinstellung entspricht 7 Klicks aus der niedrigsten Einstellung.



HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Zerlegen, warten oder entsorgen Sie den Dämpfer nicht unsachgemäß. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

NT1100DE

Mit der elektrisch einstellbaren Aufhängung lässt sich die Vorspannung der Hinterradaufhängung je nach Fahrbedingung und Zuladung in vier Stufen einstellen.

Die Einstellung der Federvorspannung der Hinterradaufhängung kann geändert werden, wenn das Fahrzeug steht oder bei konstanter Geschwindigkeit ohne plötzliches Beschleunigen, plötzliches Abbremsen, Raddrehen, Radspringen usw. gefahren wird. Bei Fahrten auf rauen Straßen oder bei Verwendung von Reifen mit einem Durchmesser, der sich stark von den empfohlenen Reifen unterscheidet, funktioniert das System selbst bei stabiler Fahrt möglicherweise nicht.

Wenn Sie die Vorspannung nach Beginn der Fahrt ändern, ändert sich die Bodenhaftung mit der Änderung der Fahrzeughöhe. Gehen Sie beim Ändern der Vorspannung während der Fahrt vorsichtig vor.

1. Wählen Sie die Gold-Anzeige aus. ➡ S. 79
2. Wählen Sie Seite 4 aus. ➡ S. 45
3. Drücken Sie den **ENT**-Schalter.
4. Wählen Sie [FD.VRSP.].
5. Drücken Sie  oder  des SEL-Schalters (nach links/rechts)  , bis der gewünschte Wert angezeigt wird.



6. Drücken Sie den Zurück-Schalter . Sie können die oben genannten Einstellungen auch über den Touchscreen vornehmen.

Die Einstellung der Hinterradaufhängung bietet die folgenden Einstellungen.

Statussymbol	Fahrbedingung
  	Nur Fahrer (Minimale Vorspannung)
  	Fahrer und Gepäck
  	Fahrer und Sozius
  	Fahrer, Sozius und Gepäck (Maximale Vorspannung)

Standard: Nur Fahrer

- Im Fahrmodus können Sie die [FD.VRSP.] [Federvorsp.] im Modus [BENUTZER 1-MODUS] und [BENUTZER 2-MODUS] ändern. ➤ S. 74

HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Zerlegen, warten oder entsorgen Sie den Dämpfer nicht unsachgemäß. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

I Dämpfung

NT1100DE

- Wird der Fahrmodus geändert, wird die Dämpfung der Hinterradaufhängung automatisch auf eine Einstellung angepasst, die dem Fahrmodus entspricht. ➤ S. 134
- Im Fahrmodus können Sie [S] [Gesamt] und [Hinten] im Modus [BENUTZER 1-MODUS] und [BENUTZER 2-MODUS] ändern. ➤ S. 74

- **Verfügbarer Einstellbereich:**

[Gesamt]: [H] Hart/[M] Mittel/[S] Weich
[Hinten]: [-]/[Mittel]/[+]

- **Standard:**

[Gesamt]
[BENUTZER 1-MODUS]: [M] Mittel
[BENUTZER 2-MODUS]: [S] Weich
[Hinten]: [Mittel]

HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Zerlegen, warten oder entsorgen Sie den Dämpfer nicht unsachgemäß. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

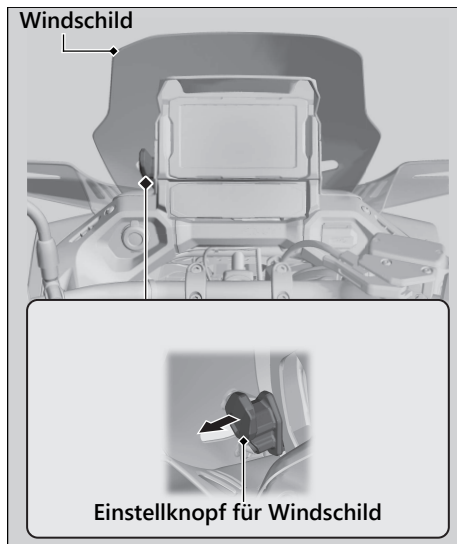
Einstellen der Windschildhöhe

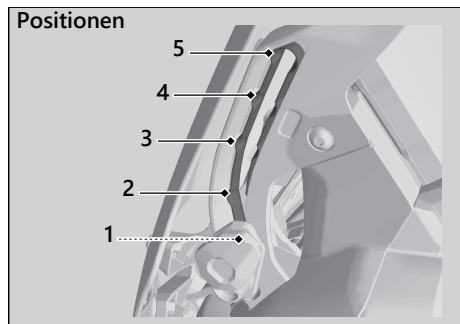
Der Windschutzschild kann in 5 Positionen eingestellt werden.

Die Standardposition ist 1.

► Passen Sie den Windschild während der Fahrt nicht an.

1. Stellen Sie den Motor ab und stellen Sie das Fahrzeug mit dem Seitenständer oder Mittelständer auf festem, ebenem Untergrund ab.
2. Ziehen Sie den Einstellknopf für den Windschild und bewegen Sie den Windschild nach oben oder unten.
3. Lassen Sie den Einstellknopf für den Windschild in der gewünschten Position los.
► Vergewissern Sie sich, dass der Windschild verriegelt ist, indem Sie ihn etwas nach oben oder unten bewegen.





Kontrollieren Sie, ob der Windschild ruckfrei eingestellt werden kann, und kontrollieren Sie, ob der Verstellbereich locker ist.

► Tragen Sie kein Fett oder anderes Öl auf die Gleitteile auf.

Wenn sich der Windschild nicht problemlos bewegen lässt, spülen Sie die gleitenden Teile mit Wasser durch, um Staub zu entfernen.

Wenn sich der Windschild nach der Reinigung der gleitenden Teile immer noch nicht problemlos bewegen lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehlersuche

Motor startet nicht (HISS-Anzeige bleibt eingeschaltet)	S. 280
Überhitzung (Segment H blinkt in der Kühlmitteltemperaturanzeige)	S. 281
Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken.....	S. 282
Anzeige niedriger Öldruck	S. 282
PGM-FI (Programmed Fuel Injection)	
Störungsanzeigeleuchte (MIL).....	S. 283
ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)	S. 284
Drehmomentkontrollanzeige.....	S. 285
Wenn während der Fahrt „–“ in der Ganganzeige blinkt.....	S. 286
Andere Warnanzeigen.....	S. 287

Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige.....	S. 287
Fehleranzeigen der	
Kühlmitteltemperaturanzeige	S. 288
Fehleranzeige der Lenkergriffheizung.....	S. 288
Reifenpanne	S. 289
Audiosystem – Störungen	S. 290
Elektrische Störungen.....	S. 305
Batterie leer	S. 305
Glühlampe ausgefallen.....	S. 305
Sicherung durchgebrannt.....	S. 306

Anlassermotor arbeitet, Motor springt aber nicht an

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 205
- Prüfen Sie den Tankfüllstand.
- Prüfen Sie, ob die PGM-Fi Störungsanzeigeleuchte (MIL) eingeschaltet ist.
 - ▶ Wenn die Anzeige leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.
- Prüfen Sie, ob die HISS-Anzeige eingeschaltet bleibt.
 - ▶ Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss. Setzen Sie den Schlüssel wieder ein und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (On). Wenn die Anzeige immer noch nicht ausgeht: Prüfen Sie, ob sich ein anderer HISS-Schlüssel (einschließlich Ersatzschlüssel) in der Nähe des Zündschalters befindet.

Prüfen Sie, ob der Schlüssel irgendwelche metallischen Aufkleber oder dgl. trägt.

Wenn die HISS-Anzeige eingeschaltet bleibt, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Anlassermotor arbeitet nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 205
- Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. ➡ S. 306
- Kontrollieren, dass die Batterieanschlüsse fest (➡ S. 249) und die Klemmen nicht korrodiert sind (➡ S. 240).
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie. ➡ S. 305

Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Überhitzung (Segment H blinkt in der Kühlmitteltemperaturanzeige)

Anzeichen dafür, dass der Motor überhitzt ist, sind:

- Alle Segmente werden rot und das Segment H-Segment blinkt in der Kühlmitteltemperaturanzeige.
- Beschleunigung wird träge.
Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor.

Bei langen Leerlaufzeiten werden möglicherweise alle Segmente rot und das Segment H blinkt.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhitztem Motor weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Den Motor mit dem Zündschlüssel abstellen und den Zündschlüssel auf **I** (On) drehen.

2. Prüfen, ob der Kühlerlüfter arbeitet und den Zündschlüssel auf **O** (Off) drehen.

Wenn der Lüfter nicht arbeitet:

Gehen Sie von einer Störung aus. Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

Wenn der Lüfter arbeitet:

Lassen Sie den Motor mit dem Zündschalter in der Stellung **O** (Off) abkühlen.

3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlerschlauch auf Dichtheit.

➡ S. 257

Wenn Kühlmittel austritt:

Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

4. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. ➡ S. 257

► Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.

5. Wenn die Punkte 1 bis 4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Temperaturanzeige im Auge.

Anzeige niedriger Öldruck

Wenn sich die Öldruckwarnanzeige einschaltet, halten Sie an und stellen Sie den Motor ab.

HINWEIS

Wenn Sie mit niedrigem Öldruck weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. ➤ S. 255, ➤ S. 256
2. Starten Sie den Motor.
 - Setzen Sie die Fahrt nur fort, wenn die Öldruckwarnanzeige ausgeht.

Beim schnellen Beschleunigen kann die Öldruckwarnanzeige kurz aufleuchten, insbesondere dann, wenn der Ölstand nahe oder an der unteren Grenze ist.

Wenn die Öldruckwarnanzeige nicht ausgeht, obwohl der Ölstand in Ordnung ist, stellen Sie den Motor ab und wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hoher Ölverbrauch deutet darauf hin, dass der Motor Öl verliert oder ein anderes ernstes Problem vorliegt. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit der Abgasreinigungsanlage vorliegt.
- Blinkt, wenn eine Fehlzündung des Motors erkannt wird.

Maßnahmen, wenn die Anzeige aufleuchtet

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler überprüfen.

HINWEIS

Wenn Sie bei eingeschalteter Störungsanzeigeleuchte fahren, können die Abgasreinigungsanlage und der Motor beschädigt werden.

Maßnahmen, wenn die Anzeige blinkt

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ohne entflammbare Gegenstände und warten Sie bei abgestelltem Motor mindestens 10 Minuten, bis er abgekühlt ist.

HINWEIS

Blinkt die Störungsanzeigeleuchte beim Neustart des Motors erneut, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächsten Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.

ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem mit dem ABS hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 10 km/h nicht aus.

Wenn die ABS-Anzeige eingeschaltet bleibt, arbeiten die Bremsen wie ein herkömmliches System, nur ohne die Anti-Blockier-Funktion.

Wenn das Hinterrad bei aufgebocktem Motorrad gedreht wird, kann die ABS-Anzeige blinken. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die ABS-Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h aus.

Drehmomentkontrollanzeige

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im System der Drehmomentkontrolle hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Die Anzeige schaltet sich während der Fahrt ein und bleibt eingeschaltet.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus.

Auch bei eingeschalteter Drehmomentkontrollanzeige kann Ihr Fahrzeug normal ohne Unterstützung durch die Drehmomentkontrolle gefahren werden.

- Wenn die Anzeige bei in Betrieb befindlicher Drehmomentkontrolle aufleuchtet, muss das Gas ganz weggenommen werden, um die normale Fahrfunktion wiederherzustellen.

Die Drehmomentkontrollanzeige kann sich einschalten, wenn sich das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **0** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die Drehmomentkontrollanzeige erlischt ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h.

Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt

NT1100D/DE

Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt, kann ein ernstes Problem im Doppelkupplungsgetriebe vorliegen.

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von einem Händler überprüfen.

Über die folgenden Schritte ist das Fahren mit dem Fahrzeug gegebenenfalls wieder möglich.

1. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off).
2. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (On) und starten Sie den Motor.

Wenn der Motor nicht startet:

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) bringen und bewegen Sie das Fahrzeug leicht vor und zurück (um das Getriebe zu entkuppeln).

Bringen Sie den Zündschalter erneut in die Stellung  (On) und starten Sie den Motor.

Wenn der Motor immer noch nicht startet:

Starten Sie den Motor mit gezogenem Hand- oder getretenem Fußbremspedal.

Wenn von N in den D-Modus geschaltet werden kann:

Wenn die Ganganzeige einen Gang anzeigt, können Sie in diesem Gang fahren.

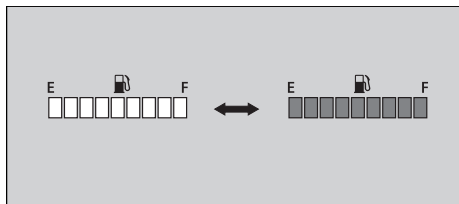
Fahren Sie das Fahrzeug mit sicherer Geschwindigkeit zu Ihrem Händler.

Wenn nicht von N in den D-Modus geschaltet werden kann und die Anzeige „-“ blinkt:

Das Motorrad kann aufgrund eines Schadens nicht gefahren werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von Ihrem Händler überprüfen.

Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige

Wenn ein Fehler im Kraftstoffsystem vorliegt, blinken sämtliche Segmente wie abgebildet. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an Ihren Händler.



Fehleranzeigen der Kühlmitteltemperaturanzeige

Wenn ein Fehler im Kühlsystem vorliegt, blinken sämtliche Segmente wie abgebildet. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

Nur Gold-Anzeige



Fehleranzeige der Lenkergriffheizung

Bei einem Fehler in der Lenkergriffheizung blinkt das Status-Symbol der Lenkergriffheizung. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an Ihren Händler.



Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen, dass Sie diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen.

Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

Notreparatur mittels Reparatursatz

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparatursatz für schlauchlose Reifen provisorisch repariert werden. Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reifenreparatursatzes.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen ist sehr gefährlich. Überschreiten Sie 50 km/h nicht. Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von Ihrem Händler austauschen.

WARNUNG

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, kann dies zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, fahren Sie langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht ist.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Kopplung mit <i>Bluetooth</i> ®-Gerät nicht möglich	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware sind unter Umständen nicht mit dem Audiosystem kompatibel und/oder die nutzbaren Funktionen sind eingeschränkt.
	Überprüfen Sie, dass sich sowohl das Audiosystem als auch das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät im Kopplungsmodus befinden. ➤ S. 146 ➤ S. 151
	Das Audiosystem ist eventuell nicht richtig verbunden, wenn ein weiteres <i>Bluetooth</i> ®-Gerät zur gleichen Zeit gekoppelt wird. Überprüfen Sie die Umgebung, um sicherzustellen, dass kein anderes Gerät gerade gekoppelt wird, bevor Sie eine erneute Kopplung versuchen. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Stellen Sie beim Verbinden eines <i>Bluetooth</i> ®-Geräts sicher, dass sich kein anderes zur Kopplung bereites <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Wenn die Kopplung wiederholt fehlschlägt, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. ➤ S. 146 ➤ S. 151

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verbindung mit <i>Bluetooth</i> ®-Gerät nicht möglich	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware kann es etwas länger dauern, bis das Audiosystem eine Verbindung zu einem Gerät herstellt und eine Audiodatei wiedergibt.
	Die Verbindung kann vorübergehend getrennt werden, wenn der Motor gestartet wird. Dies ist normal und stellt keine Störung dar. Das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät wird erneut verbunden, nachdem der Motor gestartet wurde.
	Überprüfen Sie, ob das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät gekoppelt wurde. Überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung Ihres <i>Bluetooth</i> ®-Geräts, ob sich das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät im Verbindungsmodus befindet.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verbindung mit <i>Bluetooth</i> ®-Telefon nicht möglich	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware können unter Umständen nicht automatisch eine Verbindung herstellen. Befolgen Sie zum Herstellen einer Verbindung die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Die Anzahl der <i>Bluetooth</i> ®-Geräte, zu denen gleichzeitig eine Verbindung hergestellt werden kann, ist auf ein <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und zwei <i>Bluetooth</i> ®-Headsets beschränkt.
	Wenn das Problem nach den oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. ➤ S. 146 ➤ S. 151
	Die <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung kann beim Starten von Apple CarPlay nicht hergestellt werden. Beenden Sie Apple CarPlay und versuchen Sie, die Kopplung erneut durchzuführen. ➤ S. 146 ➤ S. 183
	Bei einer bestehenden Verbindung mit Apple CarPlay ist <i>Bluetooth</i> ® deaktiviert.
	Die <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung des Telefons wird automatisch hergestellt, wenn Android Auto™ gestartet wird. Sie können keine manuelle Verbindung herstellen.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verbindung steht, aber keine Wiedergabe.	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware sind unter Umständen nicht mit dem Audiosystem kompatibel und/oder Audiodateien werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Überprüfen Sie die empfohlenen Spezifikationen. ■ S. 145
	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware wird eine Audiodatei möglicherweise nicht automatisch wiedergegeben. Befolgen Sie zur Wiedergabe von Audiodateien die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware wird eine Audiodatei möglicherweise nach einem eingehenden Telefonanruf usw. nicht richtig wiedergegeben. Überprüfen Sie, ob sich das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät im Wiedergabemodus befindet.
Es dauert einige Zeit, bis die Wiedergabe läuft, nachdem die Stromversorgung eingeschaltet oder der Audiomodus geändert wurde.	Unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung oder dem Ändern des Audiomodus kann es einige Zeit dauern, bis das Audiosystem eine Verbindung zu einem Audiogerät herstellt und mit der Wiedergabe einer Audiodatei beginnt. Zudem lässt sich das Audiogerät möglicherweise während der Vorbereitung für die Wiedergabe einer Audiodatei nicht bedienen.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verzerrte Wiedergabe Störgeräusche	Ein in der Nähe befindliches weiteres <i>Bluetooth</i> ®-Gerät oder z. B. ein Kommunikationsgerät, das elektromagnetische Wellen ausstrahlt, kann unter Umständen die Kommunikation stören.
	Aufgrund der Eigenschaften von <i>Bluetooth</i> ® kann die Systemfunktion in seltenen Fällen instabil sein. Bleibt die Funktion instabil, schalten Sie die Stromversorgung des Audiosystems oder des verwendeten Geräts aus und schalten Sie sie dann wieder ein.
	Der Aufbewahrungsort des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts kann manchmal das Audiosystem und die Kommunikation beeinträchtigen. Wenn die Wiedergabe verzerrt ist oder Störgeräusche auftreten, bewahren Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf. Wenn sich das Gerät zum Beispiel in einer Kleidungstasche eingeklemmt zwischen Fahrer und Sozius befindet, kann dies die Kommunikation beeinträchtigen. Ebenso können sich Witterungsbedingungen, in der Nähe befindliche Gebäude, Fahrbahnbeschaffenheit usw. auf die Kommunikation auswirken.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verzernte Wiedergabe Störgeräusche	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware wird unter Umständen eine Audiodatei nach einem eingehenden Telefonanruf usw. nicht richtig wiedergegeben. Schalten Sie die Stromversorgung des Audiosystems aus und dann wieder ein. Wenn die Wiedergabe weiterhin verzerrt ist oder weiterhin Störgeräusche auftreten, überprüfen Sie den Status des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Wenn die Wiedergabe weiterhin verzerrt ist oder weiterhin Störgeräusche auftreten, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. ➤ S. 154
	Überprüfen Sie die empfohlenen Spezifikationen. ➤ S. 145

Symptom	Ursache/Abhilfe
Die Lautstärke des Headsets ist niedrig/hoch.	Stellen Sie die Lautstärke in den einzelnen Betriebsarten ein. ➤ S. 93
	Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung des <i>Bluetooth</i> ® - Audiogeräts.
	Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung des gekoppelten Headsets.
Keine oder falsche Anzeige	Je nach Audiogerät und Audiodatei wird entweder nichts angezeigt oder die Anzeige ist in manchen Fällen falsch. Überprüfen Sie die Informationen zu den verfügbaren Tags. ➤ S. 163
	Wenn die Informationen in einer Audiodatei, wie z. B. Interpret oder Titel, in einem nicht kompatiblen Format vorliegen, werden sie unter Umständen durch „☒“ angezeigt oder es werden überhaupt keine Informationen angezeigt.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Die <i>Bluetooth</i> ®-Freisprecheinrichtung ist nicht verfügbar.	Das verbundene <i>Bluetooth</i> ®-Gerät wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie die unterstützte <i>Bluetooth</i> ®-Version bzw. die unterstützten Profile. ➡ S. 145
	Wenn die <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung aufgrund der Umgebungsbedingungen oder aufgrund von Funkwellen instabil ist, stehen die Funktionen der Freisprecheinrichtung möglicherweise nicht zur Verfügung.
	Zur Verwendung der <i>Bluetooth</i> ®-Freisprecheinrichtung ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Verbinden Sie ein gekoppeltes Headset. ➡ S. 151
Während eines Anrufs ist die Lautstärke des Headsets niedrig/hoch.	Stellen Sie die Lautstärke während eines Anrufs ein. ➡ S. 93
Keine Tonwiedergabe vom Sozios-Headset.	Das Sozios-Headset gibt nur Musik wieder. Die Musikwiedergabe wird unterbrochen, wenn ein Freisprechtelefon oder Siri verwendet wird.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Bluetooth® - Freisprecheinrichtung	Je nach Status der Verbindung können sich die Zeiten, die im Anruf-Verlauf auf der Fahrzeugseite oder auf der Seite des Telefons angezeigt werden, voneinander unterscheiden.
	Je nach Vertrag Ihres Mobilfunkanbieters können sich die verfügbaren Funktionen unterscheiden.
	Je nach Anzahl von Telefonbüchern, Anruf-Verläufen und Musikdaten usw., die im verbundenen Gerät gespeichert sind, kann es zu einer Verzögerung bei der Anzeige kommen.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Apple CarPlay ist nicht verfügbar.	Das verbundene iPhone-Modell wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie die Kompatibilität des Modells mit Apple CarPlay. ➤ S. 178
	Die iOS-Version des verbundenen iPhone wird möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie das iPhone auf die neue Version.
	Zur Verwendung von Apple CarPlay ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Verbinden Sie ein gekoppeltes Headset. ➤ S. 151
	Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Apple CarPlay möglicherweise nicht zur Verfügung.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Apple CarPlay ist nicht verfügbar.	Wenn die Verbindung zu einem gekoppelten Headset aufgrund einer leeren Headset-Batterie oder eines Kommunikationsfehlers unterbrochen wird, kann Apple CarPlay erst wieder verwendet werden, wenn die Verbindung wiederhergestellt ist.
	Der Bildschirm wechselt erst dann automatisch zu Apple CarPlay, wenn der Zündschalter bei aktiviertem Apple CarPlay in die Stellung  (Off) gestellt wird.
	Einige USB-Kabel sind eventuell nicht kompatibel mit Apple CarPlay. Verwenden Sie für den Anschluss des iPhone ein zugelassenes Kabel.
	Sie haben der Aktivierung von Apple CarPlay nicht zugestimmt. Schließen Sie das iPhone erneut an und aktivieren Sie die Nutzung von CarPlay auf dem Bildschirm zum Haftungsausschluss. ➤ S. 181
	Die Apple CarPlay-Einstellung auf Ihrem iPhone ist möglicherweise deaktiviert. Trennen Sie das iPhone und aktivieren Sie die Apple CarPlay-Einstellung auf Ihrem iPhone.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Android Auto™ ist nicht verfügbar.	Das verbundene Android™ -Modell wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie das mit Android Auto™ kompatible Modell. ➔ S. 192
	Bei dem verbundenen Android™ -Telefon handelt es sich möglicherweise um eine nicht unterstützte Android™ -Version. Aktualisieren Sie das Android™ -Telefon auf die neue Version.
	Zur Verwendung aller Funktionen von Android Auto™ ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Verbinden Sie ein gekoppeltes Headset. ➔ S. 151
	Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Android Auto™ möglicherweise nicht zur Verfügung.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Android Auto™ ist nicht verfügbar.	Wenn die Verbindung zum gekoppelten Headset aufgrund eines leeren Headset-Akkus oder eines Kommunikationsfehlers unterbrochen wird, kehren Sie zum Startbildschirm zurück und koppeln Sie die Headset-Verbindung erneut.
	Einige USB-Kabel sind eventuell nicht kompatibel mit Android Auto™. Bei Android Auto™ sollten die USB-Kabel durch das USB-IF zertifiziert sein, um Kompatibilität mit dem USB 2.0-Standard zu gewährleisten.
	Sie haben der Aktivierung von Android Auto™ nicht zugestimmt. Schließen Sie das Android™-Telefon erneut an und aktivieren Sie die Nutzung von Android Auto™ auf dem Haftungsausschluss-Bildschirm. ■ S. 195
	Die Android Auto™-Einstellung auf Ihrem Android™-Telefon ist möglicherweise deaktiviert. Trennen Sie das Android™-Telefon und aktivieren Sie die Android Auto™-Einstellung auf Ihrem Android™-Telefon.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verbindung ist hergestellt, aber Apple CarPlay/ Android Auto™	Sie können Apple CarPlay/ Android Auto™ nicht über den Touchscreen bedienen, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Führen Sie die Bedienung mit den Schaltern am linken Lenkergriff durch oder parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort und führen Sie dann die Bedienung durch.
Einige Funktionen von Apple CarPlay/ Android Auto™ sind nicht verfügbar.	Einige Funktionen sind möglicherweise aufgrund des Zustands des Mobilfunknetzes eingeschränkt.
Der Bildschirm von Apple CarPlay/ Android Auto™ ist zu dunkel/zu hell.	Wenn Sie in den [Einstellungen] das Menü [Hintergrund] wählen, können Sie in der Navigationskarte oder einer Anwendung, wie z. B. Maps, den weißen Farbmodus oder den schwarzen Farbmodus auswählen. Außerdem können Sie in den [Einstellungen] über das Menü [Helligkeit] die Bildschirmhelligkeit anpassen ➤ S. 82 ➤ S. 81
Audiosystem funktioniert nicht.	Bestimmte manuelle Funktionen und Einstellungen sind deaktiviert oder nicht funktionsfähig, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Ein ausgegrautes Menü kann erst ausgewählt werden, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Beim wiederholten Bewegen des Zündschalters in die Stellung O (Off) und I (On).	Da der Neustart des Systems einige Zeit in Anspruch nimmt, kann es eine Weile dauern, bis der Bildschirm angezeigt wird.
Hohe Temperatur/ Überstromschutz	Zum Schutz des Systems können einige Vorgänge vorübergehend eingeschränkt werden. Das System wird automatisch wiederhergestellt, nachdem die Ursache behoben wurde.
Software-Update	Die Aussagen in diesem Fahrerhandbuch entsprechen nach der Durchführung eines Software-Updates eventuell nicht mehr dem Audiosystem Ihres Fahrzeugs.

Wenn das Problem nach Durchführung der oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Batterie leer

Die Batterie muss aufgeladen werden. Zum Aufladen der Batterie benötigen Sie ein vom Hersteller der Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion) zugelassenes Batterieladegerät. Setzen Sie sich vor dem Aufladen der Batterie mit Ihrem Händler in Verbindung. Bauen Sie die Batterie zum Laden aus.

HINWEIS

Verwenden Sie nur ein vom Hersteller der Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion) zugelassenes Batterieladegerät. Durch Verwendung eines nicht empfohlenen Batterieladegeräts kann die Batterie dauerhaft beschädigt werden.

Wenn die Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Überbrücken Sie die Batterie nicht, da dies zu Schäden an der Elektrik des Fahrzeugs und an der Batterie führen kann.

Glühlampe ausgefallen

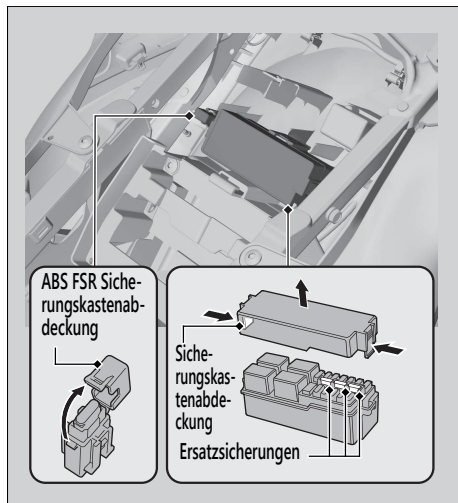
Alle Glühlampen am Fahrzeug sind LEDs. Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

Sicherung durchgebrannt

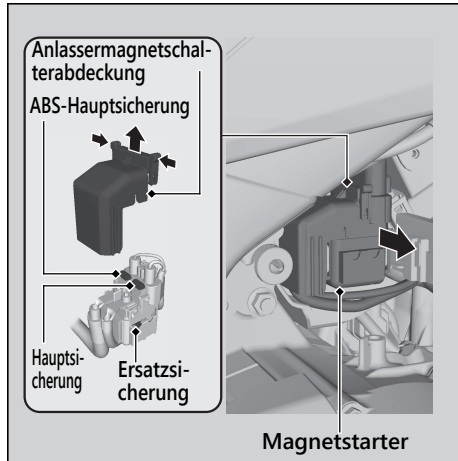
Bitte lesen Sie den Abschnitt „Sicherungen kontrollieren und austauschen“. ► S. 240

Sicherungen im Sicherungskasten und ABS-FSR-Sicherung

1. Bauen Sie den Fahrersitz aus. ► S. 252
2. Öffnen Sie die Sicherungskastenabdeckungen.
3. Ziehen Sie die Sicherungen mit dem Sicherungszieher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet (► S. 230), nacheinander heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
4. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.



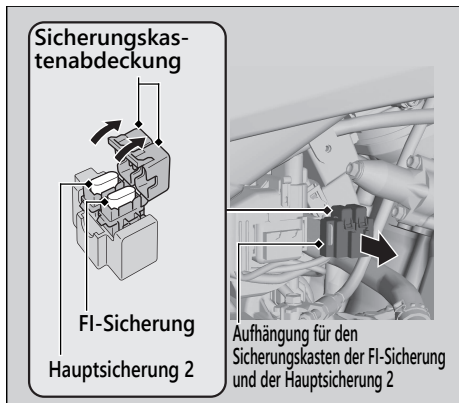
I Hauptsicherung und ABS-Hauptsicherung



1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab. ► S. 250
2. Ziehen Sie den Startermagnetschalter heraus.
3. Bauen Sie die Magnetstarterabdeckung aus.
4. Ziehen Sie die Hauptsicherung und die ABS-Hauptsicherung mit dem Sicherungszieher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet (► S. 230), nacheinander heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Reserve-Hauptsicherung und Reserve-Hauptsicherung des ABS befinden sich im Startermagnetschalter.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

FI-Sicherung und Hauptsicherung 2

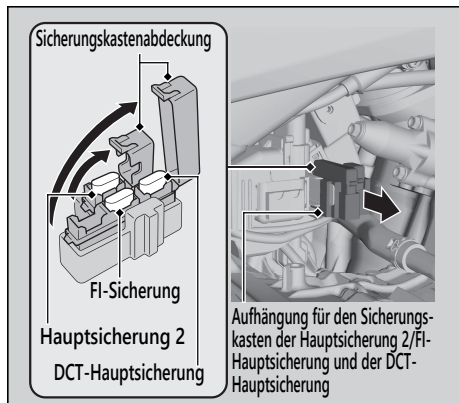
NT1100A



1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab. ► S. 250
2. Ziehen Sie die Aufhängung des FI-Sicherungskastens und des Sicherungskastens der Hauptsicherung 2 heraus.
3. Öffnen Sie die Sicherungskastenabdeckungen.
4. Ziehen Sie die FI-Sicherung und die Hauptsicherung 2 mit dem Sicherungszieher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet (► S. 230), heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
 - Die Reserve-FI-Sicherung ist im Sicherungskasten unter dem Fahrersitz vorhanden. ► S. 252
 - Eine Ersatz-Hauptsicherung 2 befindet sich im Anlassermagnetschalter.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

FI-Sicherung und Hauptsicherung 2 und DCT-Hauptsicherung

NT1100D/DE



1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab. ► S. 250
2. Ziehen Sie den Sicherungskasten der Hauptsicherung 2/FI-Hauptsicherung und den DCT-Sicherungskasten für die Aufhängung heraus.
3. Öffnen Sie die Sicherungskastenabdeckungen.
4. Ziehen Sie die FI-Sicherung, die Hauptsicherung 2 und die DCT-Hauptsicherung mit dem Sicherungszieher, der sich an der Unterseite des Soziussitzes befindet (► S. 230), nacheinander heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
 - Die Reserve-FI-Sicherung ist im Sicherungskasten unter dem Fahrersitz vorhanden. ► S. 252
 - Eine Reserve-Hauptsicherung 2 und Reserve-DCT-Sicherung befinden sich im Anlassermagnetschalter.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

HINWEIS

Wenn eine Sicherung wiederholt ausfällt, liegt vermutlich ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Informationen

Servicediagnoserecorder	S. 311
Schlüssel.....	S. 311
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	S. 313
Fahrzeugpflege	S. 318
Stilllegung des Fahrzeugs.....	S. 322
Fahrzeugtransport.....	S. 323
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	S. 324
Seriennummern	S. 325
Alkoholhaltiger Kraftstoff.....	S. 326
Katalysator.....	S. 327
Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android	
Auto™	S. 328
Software-Aktualisierungen	S. 332

Servicediagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit servicebezogenen Geräten ausgestattet, die Informationen über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen aufzeichnen.

Die Daten können dazu verwendet werden, Mechaniker bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs zu unterstützen. Diese Daten sind nur für andere Personen zugänglich, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch den Fahrzeughalter genehmigt wurde. Diese Daten können jedoch nur für die technische Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs von Honda, seinen autorisierten Händlern und Vertragswerkstätten, Mitarbeitern, Vertretern und Auftragnehmern eingesehen werden.

Schlüssel

Zündschlüssel

Das Fahrzeug wird mit zwei Zündschlüsseln und einem Schlüsselanhänger, der die Schlüsselnummer und einen Strichcode trägt, ausgeliefert.

Der Zündschlüssel trägt einen codierten Chip, der von der Wegfahrsperre (HIS) erkannt werden muss, damit der Motor gestartet werden kann. Um Schäden an der Funktion der HIS-Baugruppe zu vermeiden, ist der Schlüssel besonders sorgsam zu behandeln.

- Schlüssel nicht biegen oder anderweitig belasten.
- Nicht längere Zeit unmittelbar der Sonne oder hohen Temperaturen aussetzen.
- Nicht schleifen, bohren oder anderweitig bearbeiten.
- Von stark magnetischen Gegenständen fernhalten.

Schlüssel

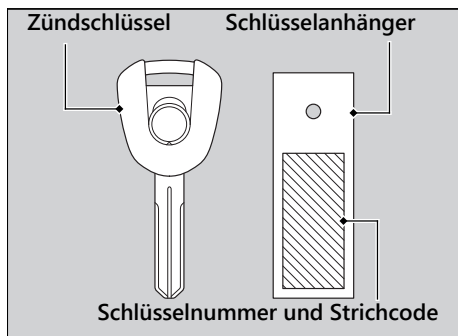
Wenn alle Zündschlüssel und der Schlüsselanhänger verloren werden, muss das PGM-Fi-/Zündsteuergerät von Ihrem Händler ausgetauscht werden. Um dies zu vermeiden, sollten Sie einen Zweitschlüssel sicher verwahren.

Wenn ein Schlüssel verloren geht, lassen Sie am besten sofort einen Ersatzschlüssel anfertigen.

Zur Anfertigung eines Ersatzschlüssels und zur Registrierung des Schlüssels in Ihrem HISS-System bringen Sie den Zweitschlüssel, den Schlüsselanhänger und das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

► Bewahren Sie den Schlüsselanhänger gut auf.

Ein Schlüsselanhänger aus Metall kann den Bereich um den Zündschalter beschädigen.



Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Zündschalter

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Motor den Zündschalter in der Stellung **I** (On) belassen, wird die Batterie entladen.

Drehen Sie den Schlüssel nicht während der Fahrt.

Motorabstellschalter

Gebrauchen Sie den Motorabstellschalter nur im Notfall. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, geht sofort der Motor aus. Es besteht Unfallgefahr.

Nachdem der Motor mit dem Motorabstellschalter abgestellt wurde, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off). Andernfalls entlädt sich die Batterie.

Gesamtkilometerzähler

Die Anzeige bleibt bei 999.999 stehen, wenn der Kilometerstand 999.999 übersteigt.

Tageskilometerzähler

Die Tageskilometerzähler werden auf 0.0 zurückgesetzt, wenn ein Wert von 9.999,9 überschritten wird.

HISS

Das HISS-System (Honda Ignition Security System) ist eine elektronische Wegfahrsperre, die das Zündsystem des Motors unterbricht, wenn versucht wird, den Motor mit einem falsch codierten Schlüssel zu starten. Wenn der Zündschalter in die Stellung **O** (Off) gedreht ist, ist die HISS-Wegfahrsperre immer aktiviert, auch wenn die HISS-Anzeige nicht blinkt.

Wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gestellt ist und sich der Motorabstellschalter in der Stellung **O** (Run) befindet, leuchtet die HISS-Anzeige für wenige Sekunden auf, um anzuzeigen, dass der Motor gestartet werden kann. **HISS-Anzeige erlischt nicht** ■ S. 280

Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Nachdem der Zündschalter in die Stellung  (Off) gedreht wurde, blinkt die HISS-Anzeige 24 Stunden lang alle 2 Sekunden. Diese Funktion lässt sich ein- und ausschalten. ➔ S. 78

EU-Richtlinie

Die Wegfahrsperrung erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Die Erklärung zur Übereinstimmung mit der Richtlinie für Funkanlagen wird dem Besitzer beim Kauf ausgehändigt. Die Übereinstimmungserklärung sollte gut aufbewahrt werden. Wenn die Übereinstimmungserklärung verloren gegangen ist bzw. nicht ausgehändigt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Nur Singapur

Complies with
IMDA Standards
C080226241

Nur Argentinien



H-16919

Nur Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR 6164 ANRT 2011

Date d'agrément : 24/03/2021

Nur Mexiko

"La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada."

Nur Paraguay



BSSEU10

Honda Lock Mfg. Co., Ltd.

NR: 2016-3-1 0000102

HONDA

- **DIESA.S.A.**
AVADA.DR.EUSEBIO AYALA KM 4,5
ASUNCION
REPUBLIC OF PARAGUAY

Audiosystem

EU-Richtlinie

Das Audiosystem erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Die Erklärung zur Übereinstimmung mit der Richtlinie für Funkanlagen wird dem Besitzer beim Kauf ausgehändigt. Die Übereinstimmungserklärung sollte gut aufbewahrt werden. Wenn die Übereinstimmungserklärung verloren gegangen ist bzw. nicht ausgehändigt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Nur Singapur

Complies with
 IMDA Standards
 DB103787

Nur Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR00030688ANRT2021

Date d'agrément : 16/11/2021

Nur Mexiko

Erklärung und Zulassungsnummer:

"La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: 1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y 2) este equipo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada".

El número de registro IFETEL

RCPGA3719-1078

Nur Neuseeland

E-label instructions as listed below^u

Viewing E-label Compliance and Regulatory Information^u

1. Select the clock.^u
2. Select Settings > Regulatory.^u

Dokumententasche

In der Dokumententasche unter dem Fahrersitz können Fahrerhandbuch, Zulassungspapiere und Versicherungsunterlagen aufbewahrt werden.

Zündunterbrechungssystem

Wenn das Fahrzeug umfällt, stoppt ein IMU-Sensor (Verzögerungs-Messeinheits-Sensor) automatisch den Motor und die Kraftstoffpumpe. Um den Motor wieder starten zu können, müssen Sie zum Zurücksetzen der IMU den Zündschalter erst in die Stellung **O** (Off) und dann erneut in die Stellung **I** (On) bringen.

Wenn eine Störung des IMU erkannt wird, werden Motor und Kraftstoffpumpe nicht automatisch gestoppt, wenn das Fahrzeug umfällt.

Anti-Hopping-Kupplung

NT1100A

Die Anti-Hopping-Kupplung eliminiert unerwünschte Nebeneffekte bei hartem Motorbremseneinsatz wie Blockieren des Hinterrads. Sie sorgt auch für eine leichte Kupplungsbetätigung.

Verwenden Sie nur Motoröl der Klassifizierung MA für Ihr Fahrzeug. Der Gebrauch eines Motoröls, das nicht der MA-Klassifizierung entspricht, kann zu einer Beschädigung der Anti-Hopping-Kupplung führen.

Elektronisch gesteuerte Drosselklappe

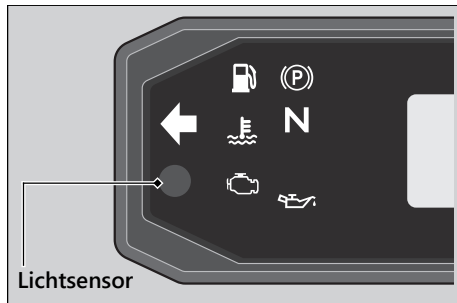
Dieses Modell ist mit einer elektronisch gesteuerten Drosselklappe ausgestattet. Bringen Sie keine magnetischen Gegenstände oder für magnetische Störungen anfällige Gegenstände in die Nähe der Schalter am rechten Ende des Lenkers.

Tagfahrlicht, automatische Helligkeitsregelung und Hintergrundregelung

Die Umgebungshelligkeit wird von einem Lichtsensor gemessen.

Achten Sie darauf, dass der Lichtsensor nicht beschädigt oder abgedeckt wird.

Andernfalls funktionieren das Tagfahrlicht, die automatische Helligkeitsregelung und die Hintergrundregelung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



Fahrzeugpflege

Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Fahrzeug sind mögliche Probleme leichter zu erkennen.

Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Außerdem können Schlamm und Staub den Verschleiß der Vorderradaufhängung beschleunigen und zu Ölundichtigkeiten führen. Waschen Sie Ihr Fahrzeug nach der Fahrt auf Küstenstraßen, behandelten, schlammigen oder staubigen Straßen immer gründlich.

Waschen

Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

1. Spülen Sie mit einem Gartenschlauch mit geringem Druck losen Schmutz vom Fahrzeug ab.
2. Entfernen Sie festen Schmutz bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger.
 - Reinigen Sie Windschild, Scheinwerfer-Streuscheibe, Verkleidungen und andere Kunststoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Luftfilter, Schalldämpfer und elektrische Teile.
3. Spülen Sie das Fahrzeug mit reichlich klarem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

4. Schmieren Sie die beweglichen Teile, nachdem das Fahrzeug trocken ist.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.
5. Schmieren Sie die Antriebskette unmittelbar nach dem Waschen und Trocknen.
6. Bringen Sie zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht auf.
 - ▶ Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen. Halten Sie das Wachs von Reifen und Bremsen fern.
 - ▶ Wenn Ihr Fahrzeug mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

! Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger:
 - ▶ Hochdruckreinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
 - ▶ Wasser im Lufteinlass kann in das Drosselklappengehäuse gesaugt werden und/oder in den Luftfilter gelangen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer:
 - ▶ Wasser im Schalldämpfer kann den Motorstart verhindern und den Schalldämpfer innen rosten lassen.
- Lassen Sie die Bremsen trocknen:
 - ▶ Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht unter den Sitz:
 - ▶ Wasser unter dem Sitz kann den dort im Staufach aufbewahrten Gegenständen (wie z. B. Dokumenten) schaden.

Fahrzeugpflege

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter:
 - ▶ Wasser im Luftfilter kann den Motorstart verhindern.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Scheinwerfer:
 - ▶ Der Scheinwerfer kann nach dem Waschen oder dem Fahren im Regen vorübergehend auf der Innenseite beschlagen. Dies hat keine Auswirkung auf die Scheinwerferfunktion. Falls sich jedoch im Inneren des Scheinwerfers eine größere Menge Wasser oder Eis ansammelt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.
- Behandeln Sie mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur:
 - ▶ Reinigen Sie mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel. Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Aluminiumbauteile

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer:

- Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger.
- Meiden Sie Bordsteinkanten.

Verkleidungen

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Verwenden Sie zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel und spülen Sie die Oberfläche mit reichlich Wasser ab.
- Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel dürfen nicht auf Instrumente, Verkleidungen oder Scheinwerfer gelangen.

Windschild

Reinigen Sie den Windschild mit reichlich Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm. (Verwenden Sie zum Reinigen des Windschilds kein synthetisches Waschhilfsmittel oder irgendeine Art chemisches Reinigungsmittel.) Trocknen Sie ihn mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

HINWEIS

Nehmen Sie nur Wasser und ein weiches Tuch oder einen Schwamm, damit der Windschild keine Kratzer und anderen Schäden davonträgt.

Reinigen Sie einen stärker verschmutzten Windschild mit verdünntem Neutralreiniger, Schwamm und reichlich Wasser.

Spülen Sie das Reinigungsmittel unbedingt vollständig ab. (Reinigungsmittelrückstände können Risse im Windschild verursachen.)

Tauschen Sie den Windschild aus, wenn Kratzer, die nicht beseitigt werden können, die Sicht behindern.

Bringen Sie keine Batterieflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und anderen chemischen Lösungsmittel auf den Windschild oder die Windschildmaske. Derartige Mittel greifen Kunststoff an.

Auspuffrohr und Schalldämpfer

Auspuffrohr und Schalldämpfer bestehen aus Edelstahl. Dennoch können sie durch Schmutz und Staub Flecken bekommen.

Entfernen Sie Schmutz und Staub gegebenenfalls mit einem nassen Schwamm und einem flüssigen Haushaltsscheuermittel und spülen Sie dann gut mit sauberem Wasser nach. Trocknen Sie die Teile mit einem Autoleder oder einem weichen Tuch ab.

Entfernen Sie Wärmeflecken gegebenenfalls mit einer handelsüblichen Feinschleifpaste. Spülen Sie wie beim Entfernen von Schmutz oder Staub gut nach.

Wenn Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, verwenden Sie kein handelsübliches Haushaltsscheuermittel. Verwenden Sie einen neutralen Reiniger, um die lackierten Stellen an Auspuffrohr und Schalldämpfer zu reinigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Der Auspuff ist zwar aus Edelstahl, kann aber trotzdem fleckig werden. Entfernen Sie eventuelle Brandflecken und Rostspuren frühzeitig.

Stilllegung des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine „Motorradgarage“.

Zur Stilllegung des Motorrads für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Waschen Sie das Fahrzeug und wachen Sie alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen. Überziehen Sie Chromteile mit Rostschutzöl.
- Schmieren Sie die Antriebskette. ➡ S. 242
- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Mittelständer und setzen Sie einen Block unter, sodass beide Reifen den Boden nicht berühren.
- Nehmen Sie nach Regen die Haube oder Plane ab und lassen Sie das Fahrzeug trocknen.
- Entfernen Sie die Batterie (➡ S. 249), um eine Entladung zu verhindern. Laden Sie die Batterie komplett auf und stellen Sie sie dann an einen vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort.
 - Wenn Sie die Batterie im Motorrad lassen, trennen Sie die Minusklemme ⊖, damit sich die Batterie nicht entlädt.

Kontrollieren Sie nach der Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte.

Fahrzeugtransport

Transportieren Sie das Fahrzeug auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerampe oder Hubplattform und Motorradverzurrgurten. Versuchen Sie nie, das Fahrzeug mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden abzuschleppen.

HINWEIS

Das Abschleppen des Fahrzeugs mit einem oder mehreren Rädern auf dem Boden kann schwere Getriebeschäden verursachen.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Der Besitz eines Fahrzeugs ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

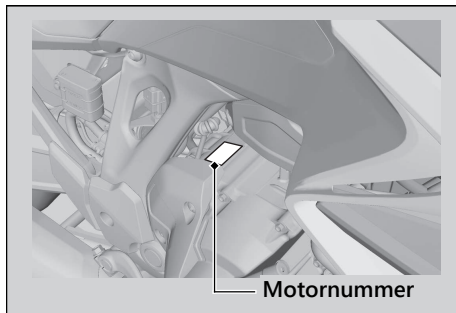
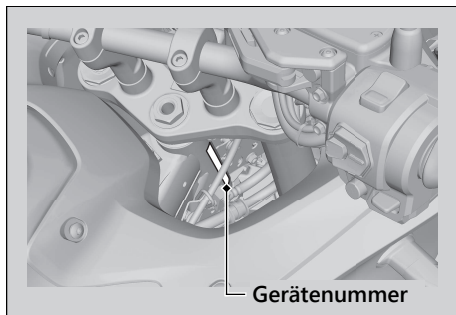
Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare Reinigungsmittel für das Fahrzeug. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu.

Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden. Altöl, Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

Seriennummern

Die Gerätenummer und die Motornummer (Seriennummern) identifizieren das Fahrzeug eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein. Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.



Alkoholhaltiger Kraftstoff

In manchen Gebieten werden zur Erfüllung von Luftreinhaltungsstandards mit Alkohol versetzte Kraftstoffe vertrieben. Wenn Sie Mischkraftstoff tanken, achten Sie bitte auf Bleifreiheit und die vorgeschriebene Mindestoktanzahl.

Diese Mischkraftstoffe können im Fahrzeug eingesetzt werden:

- Ethanol (Ethylalkohol) bis zu 10 Volumen-%.
 - ▶ Ethanolhaltiger Kraftstoff wird teilweise unter dem Namen Gasohol vertrieben.

Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol kann:

- die Lackierung des Kraftstofftanks angreifen.
- die Gummischläuche der Kraftstoffleitung beschädigen.
- zu einer Korrosion des Kraftstofftanks führen.
- das Fahrverhalten beeinträchtigen.

HINWEIS

Mischkraftstoffe mit höheren Konzentrationen als erlaubt greifen die Metall-, Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems an.

Falls Sie im Motorbetrieb Auffälligkeiten oder Leistungsprobleme feststellen, probieren Sie eine andere Benzinmarke.

Katalysator

Dieses Fahrzeug besitzt zwei Dreiwegekatalysatoren. Die eigentlichen Katalysatoren sind Edelmetalle, die durch chemische Hochtemperaturreaktionen die im Abgas enthaltenen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffoxide (NOx) in harmlose Komponenten umwandeln.

Ein defekter Katalysator trägt zur Luftverschmutzung bei und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Der Ersatzkatalysator muss ein Honda Originalteil oder ein gleichwertiger Katalysator sein.

Beachten Sie bitte die folgenden Richtlinien, um die Katalysatoren des Fahrzeugs in optimalem Zustand zu halten:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin. Verbleites Benzin schadet den Katalysatoren.
- Halten Sie den Motor in einem gutem Betriebszustand.
- Bringen Sie das Fahrzeug zum Kundendienst, wenn der Motor Fehlzündungen oder Rückzündungen entwickelt, abstirbt oder andere Auffälligkeiten zeigt. Der Motorbetrieb sollte unter diesen Umständen nicht fortgesetzt werden.

Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto™

FAHRERHANDBUCH/ HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON APPLE CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIEGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN, UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS.

SIEHE DIE APPLE-DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN ÜBER DETAILS ZUR VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH APPLE CARPLAY HOCHGELADENEN DATEN.

DIE NUTZUNG VON **ANDROID AUTO™** UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN **ANDROID AUTO™**-NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE AKZEPTIERT WERDEN MÜSSEN, WENN DIE **ANDROID AUTO™**-ANWENDUNG AUF IHR **ANDROID™** HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE **ANDROID AUTO™**- NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON **GOOGLE** UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON **GOOGLE™** UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON **GOOGLE™** UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN, UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON **ANDROID AUTO™** OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS.

SIEHE **GOOGLE'S PRIVACY POLICY** POLICY ZU DETAILS ZU **GOOGLE'S** VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DATEN, DIE VON **ANDROID AUTO™** HOCHGELADEN WURDEN.

GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER **ANDROID AUTO™** („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND UND NACH VERFÜGBARKEIT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART. HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, GLEICH OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, IMPLIZIERTE GARANTIE UND/ ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER

NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHEN ODER SCHRIFTLICHEN INFORMATIONEN ODER BERATUNGEN, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WERDEN, STELLEN EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEGLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, **GOOGLE™**, DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE INHALTE. HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN. HONDA GARANTIERT NICHT, DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND.

DIENTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT USW. NICHT VERFÜGBAR. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE ÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN,

BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBENGENANNT RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

Software- Aktualisierungen

Aktualisierungen

Honda erweitert kontinuierlich den Umfang der Systemsoftware. Die Software wird bei Erscheinen neuer Versionen aktualisiert.

Wenden Sie sich für Software-Aktualisierungen an Ihren Händler.

■ Hauptdaten

Gesamtlänge	2.240 mm	
Gesamtbreite	860 mm	
Gesamthöhe	Höchste Position	1.510 mm
	Niedrigste Position	1.340 mm
Radstand	1.535 mm	
Mindestbodenfreiheit	175 mm	
Nachlaufwinkel	26° 30'	
Nachlaufstrecke	108 mm	
Leergewicht	NT1100A	238 kg
	NT1100D	248 kg
	NT1100DE	249 kg
Höchstzuladung *1	194 kg	
Max. Gepäckgewicht *2	21 kg	
Maximalgewicht auf dem hinteren Gepäckträger	10 kg	
Max. Personenzahl	Fahrer und 1 Sozius	
Kleinster Wenderadius	2,76 m	
Hubraum	1.084 cm³	
Bohrung x Hub	92,0 x 81,5 mm	
Verdichtungsverhältnis	10,5:1	
Kraftstoff	Bleifreies Benzin Empfohlen: 91 ROZ oder höher	

Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%	
Tankinhalt	20,4 L	
Batterie	HJ13L 12 V-6,0 Ah (20 HR)	
Übersetzungsverhältnisse	NT1100A	
	1. Gang	2,866
	2. Gang	1,888
	3. Gang	1,480
	4. Gang	1,230
	5. Gang	1,064
	6. Gang	0,972
	NT1100D/DE	
	1. Gang	2,562
	2. Gang	1,761
	3. Gang	1,375
	4. Gang	1,133
	5. Gang	0,972
	6. Gang	0,882
Übersetzungsverhältnisse (Primärtrieb/Endantrieb)	NT1100A	1,717/2,500
	NT1100D/DE	1,863/2,500

*1 : Einschließlich Fahrer, Sozios, Gepäck und Zubehör

*2 : Einschließlich Gewicht von Gepäck und Zubehör

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	120/70ZR17M/C (58W)
	Hinten	180/55ZR17M/C (73W)
Reifentyp	Radial, schlauchlos	
Reifenempfehlung	Vorn	DUNLOP SPORTMAX GPR-300F P
		METZELER ROADTEC 01 E
	Hinten	DUNLOP SPORTMAX GPR-300 P
		METZELER ROADTEC 01 M
Reifenkategorie *1	Normal	Zulässig
	Spezial	Nicht zulässig
	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifenluftdruck (Nur Fahrer)	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
	Hinten	290 kPa (2,90 kgf/cm ²)
Reifenluftdruck (Fahrer und Sozius)	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
	Hinten	290 kPa (2,90 kgf/cm ²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard)	SILMAR8A9S (NGK)
Elektrodenabstand	(nicht einstellbar)	0,8 - 0,9 mm
Leerlaufdrehzahl	1.250 ± 100 U/min	

*1 : EU-Verordnung

Empfohlenes Motoröl	Honda 4-Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SJ oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W-30, JASO T 903-Standard MA	
	NT1100A	
	Nach Ablassen	3,9 L
	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	4,0 L
	Nach Zerlegung	4,8 L
	NT1100D/DE	
Motorölvolumen	Nach Ablassen	4,0 L
	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	4,2 L
	Nach Ablassen, Motor- und Kupplungsölfilterwechsel	4,2 L
	Nach Zerlegung	5,2 L
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystemfüllmenge	1,94 L	

Empfohlenes Kühlmittel	Außer Singapur
	Kühlmittel Pro Honda HP
	Singapur
	VORGEMISCHTES HONDA KÜHLMITTEL
Empfohlenes Antriebsketten- schmiermittel	Spezielles Kettenschmiermittel für O-Ring- Ketten. Steht dieses nicht zur Verfügung, verwenden Sie Getriebeöl SAE 80 oder 90.
Antriebsketten- durchhang	65 - 70 mm
Standard- Antriebskette	RK525MRO
	Anzahl der Glieder 122
Standard- Kettenradgröße	Antriebskettenritzel 16T
	Antriebsritzel 40T

■ Glühlampen

Scheinwerfer	LED
Tagfahrlicht	LED
Bremslicht/Rücklicht	LED
Blinker vorn	LED
Blinker hinten	LED
Kennzeichenleuchte	LED

■ Sicherungen

Hauptsicherung	30 A
Sonstige Sicherung	30 A, 20 A, 15 A, 10 A



34MLF610
00X34-MLF-6100

XXX.XXXX.XX.S
GEDRUCKT IN XXXXX